Celegraphische Depeschen.

Belisfest wer ber "Associated Press." Inland.

Rampf wird fortaclekt!

Alle Grubenftreifer beichließen in Diefem Sinne. - Miligen in Bennintvanien fonfisziren Dinnition. - Rotosung-Schalen als Brennftoff. - Rene Friedens= Berhandlungen .- Die New Dr= leanier Wirren.

New Port, 9. Oft. Nach einer weite= ren Ronfereng im Bureau bes Bunbes= fenators Blatt ertlärte Bunbesfenator Benrofe, es fei in biefer Ronfereng nichts erreicht worben, mas gu einer Beilegung bes Streits führen tonnte, und er und fein Rollege Quan wollte nächftbem nach Philabelphia gurud=

heute Nachmittag befand fich ber Grubenarbeiter = Prafibent Mitchell wieber in feinem Sotel in besonberer Berathung mit ben brei Diftritts=Ge= wertschaftspräfibenten.

Bafhington, D. R., 9. Ott. Die Untwort bes Grubenarbeiter = Brafi= benten Mitchell auf ben Borfchlag bes Brafibenten Roofevelt betreffs Bie= beraufnahme ber Arbeit mirb bom Beigen Saus aus veröffentlicht. Gie lautet folgenbermaßen: Achtb. Theo. Roofevelt,

Brafibent ber Ber. Staaten. Berther Berr! - Carroll D. Bright hat Ihnen ohne 3weifel bie Uebermittelung Ihrer Botichaft an mich ge= melbet, fowie meine Erflarung, bak ich Ihren Borichlag in Berathung gie= hen würde, obwohl ich ihn nicht günftig anfah. Seitbem habe ich mich mit un= fern Diftritts = Brafibenten berathen, welche volltommen meiner Anficht bei=

Wir wünfchen, Ihnen abermals gu berfichern, bag es uns ein großes Ber= gnügen bereiten würde, irgend etwas gu thun, mas biefen Rohlenftreit in ei= ner Beife gu Enbe bringen tonnte, welche die Intereffen unferer Ronfti= tuenten gewährleiften würde. Mit bem Borfcblag, bak bie Arbeit fofort wieber aufgenommen werbe, unter ben Bebingungen, bie wir im Beifen Saus anregten, glauben wir, mehr als auf halbe Bege entgegengetommen gu fein. Bir fühlen bas Bertrauen, bag bie Billigfeit unferes Borfchlages Ihnen einleuchtete, und ebenfo bie Unaufrich=

tigfeit Derer, welche uns ichmabetn. Unferer Erfahrung mt ben Gruben= Unferer Erfahrung mit ben Grubenfend, haben wir feinen Grund, auf 211 hertranen Gerechtigfeit wiberfahren gu laffen. Und ba fie unfern Borichlag, bie Enticheibung eines bon Ihnen ge= mablten Tribunals angunehmen, abge= lehnt haben, und fein Befeg porhanden ift, burch welches bem Befund ber, bon Ihnen erwähnten Rommiffion Geltung verschafft werben tonnte, jo lehnen wir es achtungsboll ab, unferen Leuten bie einfoche Rudtehr gur Arbeit angura-

(Folgen bann noch einige Meugerun= gen ber Unerfennung für bie Theilnagme bes Brafibenten, und bie gange Ber= antwortung für bie jegige Lage wird ben Grubenbesigern beigemeffen.)

Billesbarre, Ba., 9. Dft. Bur Beit, als ber Grubenarbeiter-Brafibent Ditdell von hier nach Rem Dort abreifte, hatte er von 266 ber 300 Orbens Ber= banbe im Sarttohlen = Felbe gehört, und alle biefe batten bafür geftimmt, ben Rampf fortgufegen. Die noch außstehenben Berichte werben ohne Zweifel auf baffelbe binauslaufen. In einer Ungahl ber beireffenden angenommenen Refolutionen ift befonbers hervorgehoben, baß, ohne Rudficht auf bie Unwefenheit ber Truppen, ber Streit meis tergeführt merben folle, und bak Mitchell's Führerschaft nach mie bor unbebingtes Bertrauen verbiene. Dies bebeutet bie Ablehnung bon Brafibent Roofevelt's Borichlag betreffs Wieber= aufnahme ber Arbeit auf ein bloges Berfpreden bes Brafibenten bin.

New Yort, 9. Ott. John Mitchell und bie brei Diftritts-Gewertfcaftspraffbenten bon ben Sartoblenfelbern trafen bier ein. Gie bermeigerten alle Mustunft über ihre Blane. Wie man aber hort, foll Mitchell mit ben Bunbe := fenatoren Quan und Benrofe fonferis ren, und Quan foll babei als Bertreier bon 3. B. Morgan auftreten.

Mitchell hatte bereits geftern Abend gu fpater Stunde im Fifth Abenue-Sotel Unterrebungen mit Quan und Benrofe, fowie auch mit bem Staatsgouverneur Dbell bon Rem Dort, bem Bunbesfenator Platt, Edward Lauterbach und bem Borfigenben vom republitanifchen Rem Porter Staatstomite, George B. Dunn. 3. B. Morgan ift angeblich jest entsichloffen, ben Grubenftreif zu Enbe gu

Es berlautet, bag zwei ber grubenbe-igenben Bahngefellichaften, nämlich bie Erie- und bie Rem Port, Ontario-& Bestern-Bahn fich von ber Bereinigung der Grubenbesitzer losgesagt ben Brubenarbeitern befonbere Ubmachungen angeboten hätten. Manche bringen bies mit Furcht bor ben eingeleiteten Bivil- unb Rriminalffen gegen ben Roblen-"Truft" in

Die Grubenbefiger jedoch berichten

über lauter "Fortschritte" in ihrem

Rew Dort, 9. Dit. Der britifche Dampfer "Marianne" ift bon ber Brauer-Linie gepacht worben, um 4000 Tonnen ameritanifcher Sarttoble, melche im borigen Jahr nach Deutschland gefandt worben waren, aus Samburg

Die Brauer-Linie foll nicht weniger, als 20,000 Tonnen pennihlbanifdje Sarttoble angetauft haben, bie jest an berichiebenen Blagen Deutschland's la= gert, und alle biefe Roble foll nach ben Ber. Staaten gurudgeschidt werben, weil fie hier am beften vertauft werben

Ronfett-Fabrifanten ber Dftfeite ba= hier bertaufen jest Rotosnuß-Schalen an Miethstafernen = Bewohner als Brennmaterial, unb gwar in Gaden bon 50 bis 60 Bfund, ju 10 ober 15 Cents pro Sad. Diefer Stoff liefert mehr Sige als Roble, und obwohl er nicht fo lange brennt, wie biefe, balt er boch biel länger an, als Solz.

Drei Musichuffe bon hiefigen Burgern, welche bie Raufleute, Die Fabri= tonten und bie Sanbelsborfe reprafen= tiren, haben beschloffen, auf nächften Montag Abend eine Maffenverfamm= lung nach ber "Carnegie Mufic Sall" gu berufen, um Mittel und Bege gu erortern, Roblen nach ber Stadt gu bringen. Erörterungen bes Streifs felbft follen in feiner Beife ermuthigt

Detroit, 9. Mai. Bis heute Bormittag um 10 Uhr waren 110 Delegas ten gu ber gwifchenftaatlichen Ronfereng erschienen, welche bie Rohlen-Situation erörtern foll, barunter etwa 75 bon Michiganer Städten felbft. Bei ber Gröffnung ber Ronvention burch ben Burgermeifter Maybury, um & auf 11 Uhr, war bie Bahl auf 200 gewachsen; aber es werben noch immer viele andere erwartet, tropbem eine Angahl, ichon ausgewählter Delegationen gurudgego= gen murbe.

Der frühere Bouberneur Chrus G. Buce bon Michigan wurde gum Bor-

figenben ber Ronvention gewählt. Scranton, Ba., 9. Dti. Taufend Salven Munition wurden am Guterbahnhof ber Delaware & Sudfon-Bahn gu Olyphant auf Befehl bes Milig= Dberften Bafers, bom 13: Regiment, beichlagnahmt.

Im Bangen find feit gwei Bochen ichon 2500 Salven Munition in ben Bartfohlen=Felbern auf Befehl besfel= ben Oberfis beschlagnahmt worben. Die obige Munition war an Baftiano

Boffco, einem Bubrer ber italienischen Arbeiter, abreffirt. Baffano wurde

Scranton, Ba., 9. Dft. Der Milia-Deerft Waters will Runde erhalten ha= ben, bag Abtheilungen Arbeiter faft je= ben Tag in ben Balbern Grergier=Ue= bungen beranftalteten. Er ließ bie ber geftanben, wollte bamals begreifen, Balber burch Colbaten Abtheilu untersuchen und babei foll er auch bie Mustunft erlangt haben, welche gur er= wähnten neuesten Beschlagnahme bon 1000 Salven Munition führte, Die an ben italienischen Arbeiterführer Baffa= no tonfignitt mar.

Sagleton, Ba., 9. Dft. Die Lotomotibe und ein Baggon eines Rohlengus ges ber Lehigh Ballen-Bahn entgleiften amifchen Racht und Morgen unweit ber Lattimer = Rohlengrube. Die Entglei= fung murbe burch einen großen Stein perurfacht, welcher auf bas Beleife ge= leat worden war. Gine Abtheilung ber Rompagnie 3. bes 1. Miligregimente, welche auf ben Schauplat gefandt wurde, entbedte noch andere Sinber=

niffe auf ben Schienen, weiter öftlich. Staliener mit Anuppeln brobten, "Trollen"-Waggons zu Harlingh anguhalten, fie gerfireuten fich jeboch wieber. ehe es nothig mar, Miligfolbaten her= beigurufen.

Pottsnille, Ba., 9. Dit. Es wirb hierher gemelbet, bag im Grubenarbeis ter-Dorf Brownsville, bem Schauplat ber fürglichen Dynamit-Gewaltthaten, ter 26jährige Billiam Durham bon einem Miligfoldaten erichoffen murbe.

Rem Orleans, 9. Oft. Gine gro-Bere Bahl Streiter und Freunde Lerfelben, als geftern, mar heute in ber Ranal Strafe berfammelt, in Erwat. tung eines neuen Berfuches ber Stros Benbahn-Befellichaft, ihre Baggons ju betreiben. 150 Boligiften gu Bferb und gu fuß waren icon geitig gur Stelle, und alle biefigen Miligiruppen murben in ihren Beughaufern bereit ge=

halten. Die Menge verhielt fich aber orb: nungsmäßig. 3mei Boft-Baggons murben aus ber Stallung gefandt, und biele blieben bollfommen unbeläftigt.

Rem Orleans, 9. Oft. Rach einem telephonischen Meinungsaustausch zwis ichen bem Burgermeifter Capbebielle und bem Staatsgouberneur Dearb entichloß fich ber Letiere, Miligen wegen bes Strafenbahn-Streifs babier aufaubieten. Die biefige Rompagnie C bes Milig-Regiments fompathifirt mit ben Streitern, und um nicht gegen Die= felben auftreten gu muffen, haben alle Diffigiere und Dannichaften abgebantt. Es beißt, daß ber Gouberneur bie Reationen nicht annehmen werbe.

Mus Giferfuct.

Washington, D. R., 9. Oft. Fil. Mlice Fifher, eine junge, in ber Regies rungebruderei beschäftigte Dame, murbon bem, ebenba angestellten 2Billiam Dougherth ericoffen, und bicfer bann mit ber nämlichen Waffe ig dann mit der namlichen Wasse ssimmerd. Eifersucht war ter Be-trund der Schredensihat. Fel. Fifber hatte bon einem anberen jungen

Manne Aufmertfamteiten angenom= Die Edweiger Etreitbewegung. men, und fie batte im Seim einer Freundin eine Bufammentunft mit Dougherty, welcher sie zu bewegen fuchte, biefes neue Berhaltnig abgubrechen und ihre Beziehungen zu ihm

wieber aufzunehmen. In Gefdaftsfigung.

Die Bundesveteranen in Washington. Bafhington, D. R., 9. Dit. Das Feldlager ber "G. A. R." hat jest feine geschäftlichen Berhandlungen in ber "Firft Congregational Church" eroffnet. Etwa 1000 Delegaten find jugegen, mas bie Ronvention gu einer ber größten in ber Beschichte biefer Orga-

Megifanifder Bahuftreit.

Die dortige Regierung handelt fcnell. Larebo, Ter., 9. Oft. Es trifft hier bie Melbung ein, bag bie meritanifche Regierung bie volltommene Rontrolle über die Gifenbahn bon Larebo bis nach ber Stadt Merito übernommen hat, wegen bes Streifs ber Ungeftell: ten biefer Linie. Prafibent Diag bat bie Urmee aufgeboten, um bie Drbnung aufrechtzuerhalten und bie Bewegungen ber Büge zu erleichtern.

Bur Stadt . Berbefferungen.

Rochefter, R. D., 9. Oft. Sier trat bie "American Society for Municipal Improvement" gufammen. Gine große Angahl Abhandlungen überr Bfla= fterungswefen u. f. w. fteht auf bem Brogramm und ift gum Weil fcon borgelefen worben.

Musland.

Rothleidende Brimadonna. Wird Richard Wagners familie ihr helfen?

Bien, 9. Oft. Dr. Steger bahier, ber Rechtsanwalt ber ganglich verarm= ten Frau Amalie Materna, ber einftmals in ber gangen Welt hochgefeierten Runftlerin, veröffentlicht einen Aufruf an die Familie Richard Bagners, Die Ungludliche in ihrem Glend gu unterftugen. Gie mar 1876 Magners erfte "Brunhilbe" in Bahreuth. Selm, Speer und Schild, welche Frau Mater na bamals trug, find fürglich für ben Betrag von 80 Cents als altes Blech gepfändet worben, und bie Mermfte nagt buchftäblich am hungertuch. Schon im Juli tam aus Grag bie betriibenbe Rachricht, es fei mit Frau Materna fo weit bergab gegangen, baß ihr reigenbes Schlößchen St. Johann bei Grag und ihr Mobiliar gur Befriebigung ber Gläubiger berfteigert mer= ben mußten, und bie Dame gezwungen fei, wieber nach Wien übergufiebeln, um eine Stelle als Gefangslehrerin an einer Mabchenschule ju übernehmen. niemanb, welcher ber ausgezeichneten Rünftlerin gur Beit ihres Ruhmes na= pie und moburch fich beren finangielle Berbaltniffe fo ungunftig batten geftalten tonnen. Frau Materna hat formliche Golbernten in Amerita einges heimft, und fie ichatte ihr Bermogen bor einer Reihe bon Jahren noch felbft auf Sunberttanfenbe. Rinberlos nach bem Tobe ihres Gatten, bes Schaus fpielers Friedrich, gurudgeblieben, ton= gentrirte fie bie Liebe ihres weichen Bergens auf eine Richte, beren borgeis tiger Tob ibr fo nabe ging, baß fie ben Entichluß faßte, Wien zu berlaffen unb nach Grag übergufiebeln. Dort erwarb fie bas ichmude Schlößchen St. Johann und widmete fich bem Unterrichte begabter Befangs-Glevinnen. Bas gedehen fein muß, daß bas anfehnliche Bermogen ber großen Rünftlerin in furger Beit bollig aufgebraucht murbe und fie felbft nun an bem Muernothig= ften Mangel leibet, barüber berlautet nichts Bestimmtes. Wie es heißt, hat ein Bermanbter bie alte Dame, bie ihren Angehörigen nichts abzuschlagen bermochte, fcblieglich um Alles gebracht. Die traurige Lage ber genialen, welt= berühmten Frau wird hier auf bas Tieffte bebauert, und man if überzeugt, baß ihr bon huben wie brüben geholfen werben wird, mag ber Uppell an bie befanntermagen nicht fehr gebefreudige Familie Wagner Erfolg haben ober nicht.

Calisburn forperlid gebroden.

Berlin, 9. Ott. Die Rebattion bes "Journal be Rice" fchreibt in Beantwortung einer Unfrage, Lord Galisburb, welcher in Rigga gur Rur weilt, feitbem er Lugern berlaffen, fei torpet= lich berart gebrochen, baß feine Umgebung bie allerernfteften Befürchtungen bege und auf feine bollftanbige Bieberberftellung taum noch hoffen burfe.

Bur Befampfung des Dladen. handels.

Frantfurt a. M., 9. Oft. Den Borfig über ben bier tagenben internationalen Rongreß gur Betämpfung bes Mäbchenhanbels führt Graf Undraas v. Bernstorff. Als Bertreter Des Berliner Polizeiprafibiums ift ber Rris minal-Rommiffar b. Trestow antoe: fenb. 3m Ramer bes beutschen Rais ferpagres bewilltommnete Graf v. Reller, Rammerherr ber Raiferin, Die Delegaten, und Lord Aberbeen übermittelte bie beften Buniche bes Ronigs Ebward con England.

Standalprojef in Breslay. Breslau, 9. Oft. Bier hat ber Monftre-Brogeß gegen 46 Berfonen wegen Berbrechen wiber bas feimenbe begonnen.

Dampfernadridten.

Sie hat icon einen großen Umfang. Benf, 9. Oft. Mit 200 gegen nur 4 Stimmen entichieb fich ber Arbeiter= Rationalausichuß anläglich ber Borgange im Strafenbahn-Streit babier für einen Beneral-Streit über Die gange Schweig hin.

Mule mit bem Baugemerbe in Berbinbung ftebenben Leute find bereits an ben Streit gegangen. Die Zeitungen werben ihr Gricheinen einftellen muffen In ben Gaswerten und ben Badereien wird bis jest noch gearbeitet, und bie Rafes fowie bie Laben finb offen.

Der Urbeiter-Rationalausschuß ließ überall in ben Stragen Platate anichlagen, welche alle Arbeiter auffor= bern, ihre Arbeit einzuftellen; er machte auch befannt, bag er, che ber General= ftreit erflärt murbe, einen legten Mp= pell an die Stragenbahn-Gefellichaft gerichtet, diefe jedoch fich geweigert habe, die betreffenben Delegaten gu empfangen . 3mei weitere Bataillone Infanterie

und eine Abtheilung Artillerie baben Befehl betommen, fich für alle Falle bereit gu halten.

Begen ber brobenben Saltung ber Menge orbneten bie Behörben heute Mittag bie Ginftellung bes Strafenbahn=Dienftes an.

Großer Heberichus

Der Ausstellung von Duffeldorf. Duffelborf, 9. Dit. Der finangielle lleberichuß ber Induftrie-, Gewerbeund Runft = Ausstellung dahier übersteigt alle Erwartungen. In ber That hatte Riemand auf einen berartigen riefigen Befuch bon Rah und Gern gerechnet. Die Berathungen iiber Die Bermenbung bes willtommenen Fonds find fcon jest lebhaft im Bange.

Gultan angeblich todtfrant.

Bien, 9. Oft. Gine bier eingetrof: fene, noch unbestätigte Spezialbepefche ous Ronftantinopel melbet, daß ber türfifche Gultan ichmer erfranft fei, und man fich jeben Mugenblid auf fein Ableben gefaßt halte.

Dampfernadrichten. Mugelommen.

Havre: La Savoie von New Yorf. Glasgow: Anchoria von New Yorf. Liverpool: Majestic und Canadian von New Yorf; Noorbland von Philadelphia: Sazonia Len Peicen. Southampton: St. Louis von Kew Horf.

Abgegangen.

New York: Augune Bifteria nach Hamburg; Friedrich der Große nach Bremen; Phoenicia, nach Reabel und Genua: La Chambayre nach Cabre; Bigliancia, nach Auda und Mérifo, Cherbourg: Arandrius Wildelm, von Bremen nach Red Port.

enstown: Caberford, bon Siberpool nach Boliabelhbia.
Der Rorbd. Liond-Dampfer "Arenprin; Wilhelm"
fließ auf ber Hohe von Brachn Grab in bichten Mebel mit bem britischen Dampfer "Kobert Augbau"
zulammen, welcher verfant, "Aronprin; Milhelm",
ber feinen Schaben erlitt und die Reije sursichen
fonnte, rettete 13 Mann bet britischen fonnte, rettete 13 Nann bet britischen fonnte, vertete 13 Nann bet britischen fonnte, vertete 13 Nann bet britischen beitet is zu Southampton an Sand: 2 Andere,
darunter der einigte Bassagier des "Robert Ingedanu", scheinen umgetommen zu sein.

Beitere Depeiden und Rotigen ouf ber Innenjeite.

Lotalbericht.

Abmafferfanale Der Subfeite.

Endlich follen folde gebruncht werden. Stadtvater Butterworth wirb am Montag Abend im Stabtrath einen Befdlug einreichen, burch welchen ben Bewohnern bon vielen Quabratmeilen im fühmeftlichen Stadttheile enblid bie feit vielen Jahren erftrebte Unlage bon befferen Abzugstanalen eingeleitet werben foll. Durch ben Befchluß follen bie ftabtifchen Beamten angewiefen merben, bie Mbgugeröhren in bem gangen Bebiet in ben "Stod Darbs Glip' gu leiten, welcher fich langs bem 26maffer-Ranal hingieht. 3mifchen bem "Glip" und bem Ranal wird ein gwölf Guß meffenber Berbinbungstana! gebaut werben muffen, und gwar Seitens ber Stabt, falls bie Abmafferbeborbe fich nicht bagu berfteben will. Diefe behauptet, ju Abzugstanglbauten feine Berechtigung gu haben. Der 3meifel barüber, ob bie Stabt bie Abmafferbehörbe ben Ranal ju bauen haben, bat bislang bie Musführung bes Blanes behinbert. Rach Bollenbung ber Unlage wirb bas gange Gebiet füblich bon ber 39. Strafe und weftlich bon ber Beftern Abenue, fowie ein weiter öftlich liegenbes Gelanbe, beffen Abwaffer fich jest in ben Abgugstanal an ber Beftern Abe. er: gießt, brainirt werben tonnen, alfo auch Theile ber 5., 29. und 31. Warb. Es wird aber noch eine zweite Lofung ber Aufgabe vorgeschlagen, nämlich bie Anlage bon Saugtanalen unter bem als ten Ranal, um burch biefe bas Abmof. fer ber Röhren an ber Rebgie und ber Beftern Abe, in ben Abwaffertanal gu leiten. Der ftabtifche Bilfsingenieur Sill verwirft biefen Blan.

Bermift.

Frau Augusta Meher und ihre neunjährige Tochter, Die bisher im Gebäube Dr. 285 Frantlin Strafe wohnten. werben bermißt. Es verlautet, bag Frau Meyer in letter Zeit fchwermilthig mar, Ihre Freunde befürchten baß fie möglicherweife Gelbftmorb begangen hat, ober aber, bag fie und ihre Tochter Opfer eines Berbrechens gemorben finb. Ber 3ahresfrift verfc angeblich ebenjo geheimnigboll bas Familienoberhaupt. Mus zuberläffiger Quelle berlautet aber, bag Meper fic gur Beit mobibehalten in Gan Fran gisto befindet. Es ift teineswegs ause gefchloffen, bag auch feine Frau und Tochter eine fleine Alimaberanbenung für wünschenswerth gehalten haben.

Richt geiftestraut.

frau Dr. Blinn für gurednungsfähig erflart.

Beute murbe bie achtgigjährige Frau Obbia Blinn, welche breifig Jahre lang, bis bor zwei Jahren, bier als Mrgt prattigirt batte, bor bem guftanbigen Richter auf ihren Beifteszustand unterfucht, aber für gurechnungsfähig ertlart. Ihre Rollegen werben fich ber

alten Dame annehmen. Dr. Frances Didinfon, Rr. 587 Sa Calle Str., Dr. Gligabeth G. Trout, Rr. 1025 Warren Abe., Dr. Lucy Baite, Rr. 100 State Str., und Dr. Mary S. Bowen, Nr. 802 Wafhington Str., traten als Beugen für Die Frau auf. Diefe hatte Die Jeiben leigten Jahre in einem Altenheim für Frauen in South Saben verbracht; es hatte ihr bort aber nicht gefallen und fo fam tie bor Rurgem auf ihren Bunich nach hier gurud. 3mar hatte bie Frau früher viel Gelb verbient, baffelbe aber für mobithatige und andere Brede, 3. B. folde ber driftlichen Tempereng= lerinnen, ausgegeben, fo bag fie ihren Freunden gur Laft fiel. 3m Gericht ergablte die Frau, fie glaube, brei ihrer Schweftern feien noch am Leben, boch miffe fie nicht, mo biefelben wohnen.

Dr. Marn G. Bowen fagt: aus, bag bie Greifin war nicht geiftig normal, aber auch nicht berruct jet. Goiche Ralle maren nicht felten. Die Greifin jei außerorbentlich leicht erregbar und mache fich burch ihr Befen überall

mikliebig. Dr. Waite tannte Die Greifin feit 15 Jahren, lehnte aber, ba fie feine Sachberftanbige fei, ein Butachten über beren Beiftesauftanb ab. Gie. Die Ben= gin, habe Dr. Blinn nach Couth papen unter Die Obbut fachberftanbi= ger Mergte gefdidt. Beugin ift aber entichieben bagegen, bag bie Frau nach einem Arrenhause gefandt werbe, und fügte hingu, bie weiblichen Mergte bon Chicago würben fich ber Ungliidlichen annehmen, fie felbit, wenn bie Rolle= ginnen bas nicht wollten. Dr. Boiven Fflichtete Dr. Maite mit ber Bemertung bei, Frau Dr. Blinn fei heute nicht ber-

rudier als bor 25 Jahren. Frau Effgabeth Ferrero, welche am Sonntag ben Berfuch machte, in ihrer Bohnung, Nr. 340 B. Harrifon Cir., fich und ihre beiben Rinber mittels Leuchtgafes umgubringen, wurde heute von einer Jury im Detention-Sofpital für geiftig gefund befunden. Ihr Gatte, Charles Ferrero, fagte auf bem Beugen= ftanbe bor bem Grrenrichter Bond aus, baß feine Frau, mit ber er feit neun Jahren verheirathet fei, nabegu 200 Berfuche gemacht batte, fich bas Leben gu nehmen. Mehrmals habe er fie nur um Sagresbreite verhindern fonnen, fich in's Jenfeits zu beforbern. Bei einer berartigen Gelegenheit habe er fich Blutbergiftung jugezogen. Der Argt, wel= cher fie im Sofpital behandelt hatte, gab an, bag fie feiner Meinung nach geiftig gefund fei. Derfelben Unficht maren bie fibrigen Ungehörigen ber Frau. -Ferrero murbe bom Richter geriigt, weil er feiner eigenen Ungabe gemäß fich häufig mit feiner Frau gegantt hatte, obgleich er fie für irrfinnig bielt.

Berhaftet. Die an anderer Stelle berichtet, be= hauptet bie 16 Jahre alte Man Olfon. ober wie ihr richtiger Rame fein foll, Dan Mavold, bag eine Freundin bon ihr fie bagu gebracht habe, ihren 21r= beitgeber gu beftehlen. Diefe Freundin, Ramens SattieRohlmann, wurde heute perhaftet und nach bem Camariter hofpital gebracht, wo fich Man befinbet. Das junge, auf Abwege gerathene Dabchen beichulbigte feine friihere Freundin ins Beficht hinein, fie unter ihren hupnotischen Ginfluß gebracht und bie Billerloje gu ben Diebftablen gezwungen gu haben. Sattie murbe einstweilen in ber Begirtsmache an ber harrifon Strafe eingefperrt.

Rinderarbeit in Fabrifen.

Der Fabritinfbettorin Frau I. S. Groene fonnte bie Butterid Bublifbing Co. nicht bie gefetlich porgefdriebenen, eiblichen Musfagen ber Eltern bafür bormeifen, daß zwei ihrer Arbeiterin nen, Dora Golb und Bina Felbbale, über 14 Jahre alt feien. Infolge bef fen ließ Staatsfabritinfpettor Davies B. S. Jaquieth, ben Muffeher ber Firma, berhaften, und Friedensrichter Bolff überwies Naquieth beute unter insgesammt \$6000 Burgichaft bem Ariminalgerichte.

Bar ein werthvoller Sund.

Rev. Thomas B. Hobnett erfuhr gestern, daß ein Schäferhund im Berthe bon \$500, ber ihm bor Jahresfriit abhanben gefommen war, von Detettibes ber Bezirkswache an Warren Ave erfchoffen worben war, nachbem er bie 18jahrige Grace Bance, Rr. 505 Barf Abe., gebiffen hatte. Er ertannte ben erfcoffenen Sund als fein Gigenthum an zwei golbenen Bahnen, bie er ihm an zwei golbenen Jahnen, bie er ihn

Que den Boligeigerichten.

Machte fich angeblich des Meineides schuldig.

Der Schanfmarter Camuel Cohn bon Dr. 96 Salfted Strafe, follte beute bor Boligeirichter Donle als Saupt= belaftungezeuge gegen William Bed, Befiger ber an ber Gde bon Green Str. und Jadfon Boulevard befindlichen Birthichaft, auftreten. 3m Streit maren bie Beiben bor mehreren Bochen fo beftig aneinander gerathen, bag Bech, jeder Gelbftbeherrichung bar, ben Rebolver herborgeriffen und feinem Begner eine Rugel in Die linte Schulter ge= ichoffen hatte. Un Diefer Bunde hatte Cohn mehr als vier Wochen im Counth-Sofpital barniebergelegen. Schiefbold war am anderen Morgen aus ber Stadt verduftet und tonnte bis geftern, als ihn Gergeant D'Mallen, bon ber Desplaines Str. Begirtsmache, auf bem Jadion Boulevarb antraf, nicht ermittelt merben. Bech geftanb. ben Goug, aber in Rothwehr, abge= feuert ju haben. Cohn erflarte beute unter Gib, er wiffe nicht, wer ihm Die blaue Bohne aufgebrannt habe: auch falle es ibm nicht im Traume ein, ge= gen feinen Freund Bech als Unfläger aufzutreten. Der ftabtifche Silfsan= malt Clare wies fpater bie Polizei an, Cohn megen Meineibs gu berhaften.

Acht lebhaft gestitulirenbe und in ihrem 3biom laut und erregt burcheinander fprechenbe Bofen wollten heute Boligeirichter Brindiville begreif lich machen, bag fie fculblos waren und ber Antlager Stanislaus Bocet fich in ben Berfonlichfeiten feiner Ungreifer geirrt haben mußte; fie tonnten feinem Thiere ein Saar friimmen, ge ichweige ihrem Freunde Bocet, noch bagu nicht, wie biefer angegeben hatte, bei einer Rinbstaufe. Bocet, ber im Gebäube Nr.218 Cornell Str. wohnbaft ift, batte neulich mit mehreren feis ner bohmifchen Landsleute, wie auch mit einigen Polen einem Tauffeste bei einem Befannten beigewohnt und war mit ben Bolen in Streit gerathen. Beim Beimwege hatten ihn bie letteren überfallen und fürchterlich berblaut. Die Berhandlung wurde, gur Feststellung ber Thatfachen, bis gum 17. Otiober

bertagt. Polizeiinfpettor John D. Shea will ben profeffionellen Biirgichaftsftellern im Desplaines Str. Bolizeigericht bas Sandwert legen. Er behauptet, bag bie Diegraahl biefer Biebermanner mit Wintelabotaten, welche ihr Beites berfuchten, eingefangene Gefegesiibertreter logzueifen, im Ginberftanbnig mare und es mit beren Silfe gar gu baufig burdifette, bag bie Berhandlungen bor ben Boligeirichiern immer wieber aufgeschoben würden. Richt felten trete bann ber Fall ein, baf ber Untlager baburch murbe gemacht, fich weigere, überhaupt noch gur Verhandlung gu fommen und bann die Untlage nieber= gefchlagen werben miffe. Shea will in Butunft auch folche Falle, in welchen er politifchen Ginflug gu Gunften ber Bertlagten befürchten gu muffen meint, birett ben Grofgefchworenen unterbreiten.

Baderer Boligift.

Poligift Michael Maher von ber Beirtswache an Oft Chicago Avenue, veruchte heute an Chicago Ave. und Clart Str. einen Gaul feffauhalten, ber aus ber Stallung bon S. Beffemer, Rr. 231 n. Clart Gir., ausgebrochen war. Er padte auch bie Salfter, murbe aber niebergeriffen und eine Strede weit mitgeschleift, ebe er bie Salfter fahren ließ. Der Gaul murbe fchließich bon bem Polizeiwagen = Ruticher David McCarthy eingefangen. Maher tam mit leichten Sautabidurfun= gen babon.

Anflagen ber Bundes. Grandjurh

Die Grofgeichworenen bes Bunbesgerichtes haben fich beute Morgen bertagt, nachbem fie Richter Robifaat piergig Anflagen als Ergebniß ihrer Un= tersuchungen unterbreitet hatten, ba= runter folche wegen betrügerischen Migbrauchs ber Boft gegen Brafibent Berbert Barber bon ber Dominion Bubliffing Co. und B.B. Briftol bon ber Gureth Guarantee and Truft Co.

Der Freimaurer Rongref.

Der Freimaurer-Rongreg imStubebater = Theater fand heute Rachmittag um 2 Uhr mit ber Ginführung ber neuen Beamten fein Enbe. Diefe Feier= lichfeit mar febr einbrudspoll. Das Hauptereigniß bes Rongreffes war ber Befcluß, ein Freimauterheim für Wittwen und Baifen gu errichten.

Rury und Reu.

* 3m Rreisgericht hat Die Cicero Light, Beat and Bower Co. ein Man= bamusberfahren gegen ben Ortichaftsrath bon Dat Bart eingeleitet, um benfelben zu zwingen, ber Rlagerin ben Beleuchiungstonitali gugufprechen, und ben Beschluß zu wiberrufen, die Dat Bart Dargan Co. mit ber Beleuchtung ber Ortfchaft mahrend ber nachften fün Jahre gu betrauen. Das Ungebot ber letteren Gefellschaft foll gu fpat eingereicht worben fein.

Rein Lump. - Gauner: "Bolbl, ba haft zehn Mart, schwöre nun mein Alibi falsch! — Bolbl: "Moanst, ich bin ein Lump, daß ich schon um zehn Mart falsch schwöre!"

Unfall-Rapitel.

Infolge Sufammenbruchs eines Geruftes wurden drei Personen verleit

Drei mit Musbefferungsarbeiten am Gebäube Rr. 4069 Brinceton Abe. beschäftigte Bauhandwerfer erlitten ge= ftern Rachmittag infolge Bufammen= bruchs bes Geruftes mehr ober minber dwere Berletungen.

Die Berunglüdten finb: 28. G. Batfoe, Rr. 4916 Stale Strafe; Bruch bes rechten Anies und innere Berletungen. Provident-Sofpis

John Roberts, Rr. 4069 Princeton Mbe.; Berlegungen am linten Sanbgelent und Anochel. D. A. Sanders, Nr. 4069 Peoria

Strafe; Rippenbruch und innere Bers Roberts und Sanbers befinben fich

in ihren Bohnungen in argilicher Behandlung.

Poligift Frant Sopting, ber geftern, wie berichtet, infolge eines unglitdlichen Bufalls in ben Unterleib gefchoffen wurde, farb heute fruh im Alexianer= Sofbital.

Der 35jährige John R. Edwards, Rr. 344 La Salle Abe., wurde geftern an Dat und Bells Strafe bon einem Fuhrwert überfahren. Er fanb Mufnahme im Baffavant-Sofpital. Gein Buftanb gibt gu feinerlei Befürchtungen

Beranlaffung. Un Ringie und Orleans Strafe fiel geftern ber 28jahrige Barry Miller, Mr. 2877 Archer Abe., bon einem Ba= gen unter beffen Raber, bie über feine Bruft fuhren. Er befindet fich in argt=

licher Behanblung. Die elfjährige Liggie Stern und ihre neun Jahre alte Schwefter Therefa, Dr. 127 Bells Strafe, murben geftern an Chicago Abe. und Wells Strafe pon einem Buggb überfahren, tamen aber mit berhaltnigmäßig leichten Ber= legungen babon. Gie fanben Aufnah=

me im Baffavant-Sofpital. In einem Laben an State Strafe trant geftern bie bort beschäftigte Bertrant geftern Man Olfon, 16 Jahre alt, Rarbolfaure. Gie murbe nach bem Samariter-Sofpital gefchafft und wirb borausfichtlich genefen. Die Batientin, welche Nr. 1350 North Avenue wohn= haft ift, fagte ben Mergten, bag fie gu fterben wünschte, weil fie, angeblich auf bie Beranlaffung einer Freundin, ibren Arbeitgeber Jofeph Bius um et= wa \$100 bestohlen und ben Fehlbetrag burch faliche Buchungen gu bertufchen gefucht habe. Das Mabchen wirb icon heute Abend aus bem Sofpital entlaf=

en werben. Der Bierfahrer Joseph Afchenberger, nr. 1106 Wellington Strafe, ftanb geftern Abend auf ber borberen Blattform eines elettrifchen Strafenbahnmagens ber Southport Abe.=Linie. 216 lette= rer mit jahem Rude bor bem Gebaube Nr. 40 Southport Abe, hielt, um einem Fuhrmert bas Ausweichen ju ermöglis chen, wurde Afchenberger auf bas Pfla= fter gefchleubert. Er gerieth mit bent rechten Urm unter bie Raber, welche feine Sanb bom Arme trennten. Der Berungliidte, welcher io Sahre alt ift, wurde nach bem Alexianer-Sofpital geschafft. Die Aergte hoffen, ihn am Les

ben erhalten gu tonnen. Michael Renneby erlag im Countys Sofpital ben Berlegungen, bie er am Dienftag infolge eines Sturges burch bas Oberlicht im bierten Stod bes Gebaubes Rr. 334 Granb Abe. erlitten

In bem einftodigen Gebaube Rr. 498 Wabafh Abe., welches als Beiganlage für einen Maerweltslaben bient, platte heute früh eine Dampfleitungs= röhre. Strafenganger alarmirten bie Fenerwehr. Der Schabe.. wurbe nach furger Beit ausgebeffert.

Rubolph Rruger, Rr. 322 State Strafe, murbe beute ju friiher Mor-genftunde bewußtlos in feinem Bette porgefunden. Er ichien große Schmergen gu leiben und ftarb, ohne bas Bebuftfein wiebererlangt au haben. Gin herbeigerufener Argt äußerte bie Unicht, bag ber Dann an ben Folgen bon Bift geftorben fet. Rruger mar 28 3ahre alt und als Arbeiter in Blue Island beschäftigt. Er war gestern Abend im Theater gewesen. Später foll er ftart in einer in ber Rabe feis ner Bohnung gelegenen Birthfcaft gegecht haben.

Muthmaglich aus Bergweiflung über eheliche Dighelligfeiten verfuchte heute Frau Mary Harris in ber Monnung ihrer Freundin, Frl. Mary ba-wort, Rr. 115 LaSalle Abe., mittels Rarbolfaure ihrem Dafein ein Enbe gu bereiten. Frl. Saworth folug ihr bie Giftflasche aus ber Sant, ebe fie noch ihr Borhaben ausführen fonnte. Gie erlitt Brandwunden im Munbe und am Rinn, boch erflärten bie Mergte im Baffavant-Hofpital, in bem fie Aufnahme fand, baß fie vorausfictlich genesen werbe. Die Lebensmübe wohnt: Nr. 21 Cleveland Abe. Gie hatte fich bor mehreren Tagen bon ihrem Gatten getrennt. Gie ift 26 Jahre alt und etwas über ein Jahr verheirathet. Ihr Mann foll in einem Allerweltslaben beschäftigt fein.

— Richt zu verblüffen. — "Jaat, das Pferde gefällt mir, aber—es ift schon im Geschirr vor dem Wagen gegangen?" — "Gott, werd' ich doch nicht spannen so e faines Pferde wer de Wagen. — "Aber woher sommt denn die tablgescheuerte Stelle?" — "Das ist e Erbfehler in be Familie."

offertren immer

Größere Baargeld = Werthe der Geichäft unles

Regenschirme

Elegante Guits, Coats, Mocke,



Reue Benetien und Chebiat Man-Tallored Suits, in an ben neuesten Gerbstfarben, neue Bloufene n. Eton-gadets, gefürtect mit gutem Satin Ababame, Röde in ber neuesten Facon, mit Palaits, Pflaces, Flonnees u. mehreren filtes Effetten, beites Fullster und Einfaffung, \$12.50 ift ber wirts.

Ganswollene Flanell-Waifts für Danten, alle in den nouen Herbst-Shattirungen, in den neuesten Kacons gemacht, mit Bias Folds von Trimming und Brath, leparates Waisftutter, volle Auswahl von Herbst, Ereitag. Rinder-Jadets, aus ichweren gangwolleuen 49¢ Stoffen gemacht, fan alle Großen-begiel 49¢ um 9 Borm., folange ber Borrath reicht...

Farbige Kleiderstoffe-Rester.

Die Refter, welche wir für Freitag ausgesucht haben, find großer und beffer, als jemals vorber. 18,000 Parbs Fabril-Mefter aller Mufter bon ichlichten und | 12,500 Parbs ichwere Rerjens, Broadcloths, Cheviots u. Suitings, fanch Rleiber-Stoffen, Somesbuns, ichottifchen Raibs etc., werth von bem Stud bis gu 50c, in guten Schattirungen und brauchbaren Längen bis gu 8 Pards — ipeziell gu

15c, 10c, 8c & 41c die Dard 43c Rietberftoffe gum Bertauf nur um 8:30 Bormittags.

1 bis 5 Pard Langen, in allen Farben, paffend für Coats, Capes,

Suits etc., alle Freitag in bem 3 reg. Preifcs 463öll. ichmarges reines Mohair gemuftertes Brilliantine, 15c

Kleiderfullerfloffe.

Unterzeug.

herbfis und Binterellnierzeug für Manner bon einer Rem Gorfer Auftion zu eine h bes wirflichen Bertbes, in Baumwolfe, gemischer Bolle,
Merlno u. fliegegitiert, Berthe bis au 25c
\$2.00, ju 6De, 4Se, 3De unb.



Eingeschlossen in bicien Auftions Einfauf woorn 573 Duk. Dannen Birters Untersung, seine bountoof iene, wollegemische und sieher unterstellte und sieher unter Leichgen und beinfleiber, worth bis zu Bintelleiber, worth bis zu Bentleiber, worth bis zu Be. 250 und ... 19c Gerippte Damen Leibchen u. Beinkleiber, flieggefür-tert, um 8:30 Morgens ... 10c Flieggefütterte Unterbema-ben und Sofen für Man-ner, um 9 Uhr 25c

Strumpfwaaren - Bargains.

150 Dugend ichmarge Fleece gefütterte GC Damen-Strümpfe, ichmere Quafitot, Baar. 6C 200 Dubend fowarge nehlofe, baumwollene Damen-Strümpfe, mit weißem Jug, Das Baar. 200 Dus. fcmarge fcwere, ribbeb, gang. 8c 200 Dug, igmethe iniber, tolben, guar. BC 400 Dug, blaue und weiße und braune und weiße gemifchte ichwere Rodford Coden, 3c bas Baar. 36
500 Dugend ber feinften nabtlofen Caffimere Salb Strumbfe, ichwars ober natürlie 100 hes Gran, bas Paar 10¢

Hochfeine Bänder.

Bang-feibens Babp-Banber und gang-feibene Blaibs, alles belle Farben, fpegiell Plaibs, alles belle Farben, fpeziell 12c per Parb. 500 fcmargein Gauge:Bend, 3 300 breit, und 1500 Berbs boil gang-felbenem Blaib Band, & 300 breit, afles belle Schaffirun-gen, Freitag, ber Parb. Band, 4 30ll breit, alles belle Shattirungen, Fretiag, ber Pard.

Befte Qualität ichivaries bodbelt faced Band,
9 30ll breit, immer für \$1.09 verfäuft,
99 creitag, ber Pard nur.

1450 Pards von ganisselbenen Louisine Scides
Taffeta-Bändern, in bellen Schattirungen. 6
30ll breit und ganisselbene ichattire Bänder
für Kissenskufssing, 35 30ll breit, Qualitäten
verib bis zu 29e, Kusvahl Freitag.

15 C

Seiden- und Sammelflosse.

	Breitag bringen wir jum Berfauf: 250 Etilde Banne Belvete, alle bie beliebreften 1210
	Shattirungen, fo lange ber 1220
-	175 Stude Metallic Belvets, gebn berichiebene Defigus, in Schwarg, Blau und Grun, werben an State Strafe filr 78c berfauft. 396 unfer Breis Freilag.
	5000 Narbs ichiwarge und farbige Cri. 150 ben Reffer, werth bis ju rae bie ib. 150 io lange ber Borrath reicht, per Narb.
1	

flanelsoffe. 2. floor.

Refter bon schottischen Flancus, gangwollenen bedrudten Flanculen, gangwollenen einsachen Flanculen, askreisten und farrirten Albatrassen, Längen passend für Waite, Dressing-Sacques, Aimonos und Kinder-Kleider, Merthe rangiren von 486 bis zu 75e, Freitag, 190 Kriswahl, per hard.

Fadrifrester von Cinderella Flanculen, Leagle-bown-Flanculen und fanch Duttings.

Tool wollene Giderdoum-Flancule, 121e, einsache Farben, 25e Dualisit, nach. Geftreifter und farrirter Duting Flanell, 10

Leinen- und Weißwaaren.

Segoff. Hirtiicher rother Greitag per Darb	Tafel Damaft, 8
Enben bon baumwollenen dern, morgen ber Stild.	Dud - Sanbtu : 1
-bie 5c Sorte, per Parb	er=Sandtuchgeug 2
Behatelte Bettomen, eine mabl, ju 69e, 59e, 49e	
Bajoff, erten fcmere Qualitat,	at gebleichter 486
2 Pards türfifch rothes bi echte Farben, mit Muftern ? Andere verlangen 80c, morg	n ber Mitte, F
24 bei 52 Boll ichmere Qualififde Santtucher, mit rothe regular 20c, Freitag	n Ränbern, 121
36goll. Garbinen=Scrim, ipe	egiell per 10
Refter von Weiswaaren iche Lawns, Rainfoels, Di bentliche Werthe, per Parb und.	

Kurzmaaren und Aarne.

						()- Yat				
(9)	ate i	inbo	rtirte	na.	bein	mit	Goll	-Deie	11,	
100	fter	G-Co	ffir.	200-9	arb	Mafe	hinen	-3mir	n, ;	30
30	0=Q)a eiber	mad	Spu er, t	len villes	Me Di	af. b	11-8m	irn f	ilt	60
60	rtice	ti's	befre	3:11	ms.	Rah:	Seibe	nur	11	9

"Benn bem fo ware, fo murbe es

Sans lachte und hielt Mgoftini, ber

"Der Raffenpapa hat gang recht,

Rleiner, und hat Ihnen hubf f heim-

geleuchtet. Bir wollen's aber nicht

machen wie die Baule, bie mit einander

raufen, wenn ibre Rrippe leer ift. Be-

trachten wir uns bie Lage ber Dinge

bor allem, was bie Schönheit bagu

fagt. Bis jest hat fie fich noch nicht

bernehmen laffen und boch hat fie ficher

gornig aufspringen wollte, auf feinem

Stuhl gurud.

nur beweifen, bag ich flüger bin als

Leute, bie nur auszugeben berfteben."

Spiken u. Stickereien.

Benife Galloons, in weiß, cream und ceru, fehr viele nene Ibeen, werth ben 29c bis 75c, 10c Freitag, per Pard, 48c, 2Dc, 1De u.. Gine elegante Auswahl von netten Baichipipen, von 114 bis 5 3oll breit, für Freitag. 12c 45-3oll ichmarges Boint b'Eiprit Retting ausgezeichnete 70c Cualität, 29c Gine neue Bartie von Stidereien, vom Stid u.
in Berfuchslängen, von 3 bis 3 30fl beet, regulär verlauft von ich bis 30c, Freitag, 1 1c.
Parb, 19e, 19e, 3de und 27- und 45-göllige Sfirting und 22-göll. Allover Stidereien, ipeziell für Freitag, 390

Elegante Puhwaaren.

bas ift der Grundton ber riefigen Bertaufe, bie wie beraditigen; nicht nur find die Site ber neueffen Wobe entsprechend garufer, fondern fie find auch fleibem, nub am Freitag ju außergewöhnlich niedrigen Preifen. 28 ir wieber

holen die er-folgreichen Ber-faufe ber letz-ten Woche und offeriten 375, mehr von je-nen \$4.00 gar-nirten Sten

\$1.98

\$2.48 Bertige Bitte, bubic gernirt mit Flügeln, fancy Crnamenten u. f. w., um biefelben gu 596-rannen, Freitag, Musivabl gu. 596nen Flügel, Brufte, Bogel u. f. m. affet Berthe, nur für morgen, Answahl

Straugenfedern.

Fortiegung nuferes grafen Berfanfes ben ichwarzen Amajon Straubenfebern gu 59c baibem Arcife, an R2.10 und ber 59c unter bis auf

Sate werden frei garnirt. Blankets. 2. Floor.

Baumwollen fleeceb Be	
heure Musmahl sum	ett-Blanfets, eine unge- baiben Werthe, Freitag, herunter bis 390
Manber, Fabrit Secon \$4.00 Blaufers, fpegiell Gang-wollene Bett Ble bie Werthe bariiren ! Seconds, bie Breife	ne Bett-Blanfets, ichbne tegulare (179, Paar. B. 179, 1818), in allen Farben, 1813, 60—Diele find find per Paar \$6.98, 18
Bett Comforters, alle	bie neuesten Entwürfe, eines öftlichen Jabrifan- 12.98, \$2.48, \$1.98,

ift, gelang immer burch Lift und ich werbe meine Methobe nicht anbern.

"Ja, und wer hindert Sie benn, burch Lift zu wirten? Loden Sie bas Geheimnis, bas wir haben muffen, beraus; wie Sie es fertig bringen, iff uns einerlei."

"3ch werbe in biefer Cache überhaupt nichts mehr thun!"

"nimm bich in acht! Mich täufcheft bu nicht!" rief Agoftini leibenfchafflich. "3ch weiß fehr genau, weshalb bu bich weigerft, ben jungen Barabier wiebet in's Ret ju loden . . . weil bu Angft um ihn haft, bas ift bas Gange!" "Und wenn bem fo mare?"

"Go berrechneft bu bich! Denn ich gebe bir bor biefen Beugen mein Bort, bag, wenn bu nicht borwarts machft, wie Sans will, ich binnen acht Tagen Sandel mit bem Mutterfohnchen bom Baun brechen und ihn bir fpiegen werbe, wie ein Suhn."

"Das tannft bu halten, wie bu willft," fagte Sophia gleichmuthig. "Ich beschäftige mich gar nicht mehr mit herrn Barabier, ich habe nicht im Sinn, ihn je wiebergufeben. Du risfirft alfo gwedlos einen Degenftich, ben er ebenfo gut bir beibringen tann, wie bu ihm, und gwar nur weil bu bich nicht entichliegen tannft, einen berfahrenen Rarren fteden gu laffen. 3ch fage euch aber, wir muffen es thun, benn wir fegen uns für nichts und wieder nichts ber Befahr aus, bag uns fchließ: lich bie Polizei auf ben Sals tommt, und ihr wißt, wie unwilltommen bis plomatifche Bermidelungen unferen Freunden find. Befaffen wir uns mit ber Ungelegenheit ber englischen Urmeeberforgung, babei ift mit geringer Befahr biel zu berbienen. Genaue Uns gaben, bie einen Rachmeis bes Betruges bei ben Lieferungen ermöglichen, werben uns bier für lange Beit wieber in Unfehen bringen. Lagt bie Bulvergeschichte fallen, glaubt mir, es ift aus und borbei bamit!"

Sans fdwieg, fdeinbar nachbentlich. Dann fagte er mit gutgefpielter Butmuthigfeit: "Mles in allem haben Sie bielleicht recht, und jebenfalls bermogen wir ohne Sie rein nichts. Da Sie fich weigern, uns behilflich gu fein, bleibt uns gar nichts übrig, als Ihren Rath gu befolgen und ben Fang fahren gu laffen."

Lichtenbach athmete erleichtert auf, berlieh aber feiner Befriedigung teinen Ausbrud. Es fcwante ihm, bag Sans' Rachgiebigfeit eine Finte fein tonnte, und um bie Gebanten biefes unheimlichen Partners qu ergründen, bielt er es für rathfam, feine eigenen gu berbergen.

"Mbgemacht! Sprechen wir nicht mehr barüber! 3ch werbe icon wieber hereinbringen, was mich ber Gpag getoftet hat. Aber ichabe ift's, bag wir ben Runftgriff ber Berftellung nicht herausbringen fonnten, es hatte fich ein icones Stud Gelb verbienen laffen dabei. Run, Schwamm brii=

Sans prefte bie Lippen gufammen und gab feine Untwort auf biefen Stoffeufger.

Agoftini manbte fich mit verbinbli= cher Miene an Lichtenberg. "Und meine Beirath, was foll aus ber merben ?"

"Bas aus ber gangen Geschichte gemorben ift", verfette ber Bantier barich. "Ift bas eine nichts, ift's mit bem anberen auch aus. Sie haben jest fein Beibringen mehr, mein fconer herr . . . mit bem Tremontichen Bulber batte ich Gie in ben Rauf genom= men, für Ihre ichonen Mugen allein bedanke ich mich!"

"Go behandeln Gie mich! Das fol= Ien Gie bereuen!"

"Bergeffen Sie nicht, bag ich Sie jeben Zag für immer über bie frangofis fche Grenze ichaffen laffen tann!"

"Diefes verbammte Bulver hat wirtlich eine unglaubliche Sprengtraft! warf Sans beschwichtigend ein. "Es wirft Zwietracht unter uns und murbe uns, wenn bie Sache anbauerte, noch gang auseinanberfprengen. Laffen wir fie ruhen! Da die Schönheit nicht mehr Sand in Sand gehen will mit ber Rraft, muffen wir bem Bulver entfas gen. Bunttum."

"Brechen wir auf", fagte Lichten-bach. "Es ift fcon fpat."

"Wir werben Gie bis gum Schlag= baum begleiten, Raffenpapa, bamit mon Ihnen nichts gu leib thut. Die Begend ift bei Rachts etwas unficher Guten Abend, Sophia, ich tom= me biefer Tage wieber." "Gute Racht."

Sie ftredte ibm läffig bie weiße Sand bin, die Sans mit ber effernen,

Lurirt Bautfrankheiten

Glenn's Schwefel-Seife.

Sie wird aus ben ber mebiginischen Wiffen= ichaft befannten beften und reinften Stoffen hergestellt. . .

Die prominenteften Mergte biejes Sanbes berorbnen Glenn's Schweifel : Seife für Sautfranfheiten und berichten iber aufges ionete Refultate über beren Gebrauch. Berjucht fie und überzeugt Guch felbft. Seib ficher, die rechte zu erhalten. Rebmt teine andere.

Bon Mpothefern bertauft.



Gin Mufter-Crader bon Gefdmad. Gin neues Aroma für Auftern, eine neue Burge für Suppen. NATIONAL BISCUIT COMPANY

ftets burch einen Sanbiduh berbedten Fauft fcuttelte.

"Du behaltft mich nicht, Cophia?" fragte Agoftini lächelnb; er würbe gern Frieben gefchloffen haben mit ber niig= lichen Reunbin.

"Rein, mein Berehrtefter", fagte bie Baronin entschieben. "Du gehft mir gu fehr auf bie Nerben . . . gute Racht." Sie flingelte und Dilona erfchien. "Leuchte ben Berren, Milo."

Schweigenb gingen bie brei binaus und folgte einer nach bem anberen bem Laternchen, womit bie Dalmatinerin ben gewundenen Gartenweg bis gur Musgangspforte beleuchtete. Gie machte bas Thor auf und berfchmanb. Die brei Männer gingen langs bes Grabens, ber bas Geholg bon Boulogne einfaßt, ben Boulevard Maillot entlang. Sie fcmiegen, als ob jeber mit feinen eigenen Gebanten beschäftigt ware, bis Sans ploglich ftehen blieb und mit gebampfter Stimme fagte: "Sophia glaubt uns in die Tafche fteden gu tonnen, es wird aber anbers tommen, als fie fich einbilbet. 3ch habe ihr nur gum Schein nachgegeben, um fie irre gu führen. Wenn ihr mir beipflichtet, foll folgenbes gefchehen: Cefare fcreibt mit berftellter Sanb= fcrift an ben jungen Barabier und labet ihn auf einen Abend gegen gehn Uhr in Cophias Billa ein. 3ch werbe mit ficheren Leuten gur Stelle fein und ilbernehme es, ihn in ben Taubenfchlag au führen. 3ft er einmal ba, fo muß Sophia an's Wert geben, ob es ihr paßt ober nicht. Derfelbe Blan, ben ich ihr borlegte, und ben fie bon fich gewiesen hat, nur bag ich ihre Erlaub= niß gur Musführung nicht mehr ein=

Moer wenn Barabier nicht tame?" marf Cefare ein.

"Run, bann tame er eben nicht. Aber glauben Sie, ber Sie bie Baronin boch fennen, bag man ihre Aufforberung gu einer Schaferftunbe fo leicht nasfchlägt? Er wird herbeifliegen, fage ich Ihnen, wie die Motte gum Licht, und haben wir ihn einmal . . .

"Bas werben Gie bann thun?" fragte Lichtenbach mit unficherer Stimme.

"Das ift unfere Sache, aber Sie fonnen fich barauf verlaffen, bag mir bem bubichen Burichen bie Bunge lofen merben."

"Mit Gemalt?" Mit unwiderftehlicher lleberre-

bungstunft!" "Und wenn er Gie nachher ber Boligei angeigt?"

"Borausgefest, bag er borber mittheilfam ift, fann er nachher ichmagen, mas er mag!"

(Fortfehung folgi.)

Gurft Bismard als Beintenner.

Ueber biefes Thema plaubert bie Monatsichrift "Der Beinfenner": Der Rangler war ein flaffifcher Beintrinter und bie frangofifchen Staatsmannet, bie 1871 mit ihm über ben Frieben perhanbelten und wahrlich an ben Genug bes Borbeaurweines gewöhnt waren, wie zum Beispiel Abolph Thiers und Jules Faure, maren nicht wenig erstaunt, als fie faben, wie biefer bentiche Rede auch im Potuliren Gewaltiges leiftete. Es erichien ihnen bas um fo fabelhafter, als bie frangofifchen Beis tungen immerfort ihren leichtgläubigen Lefern bas Marchen aufzutifchen pflegten, bağ ber Rangler nur Sauerfraut effe und Bier trinte. Much bie beutfchen Diplomaten erstaunten, wenn fie bie Leiftungsfähigteit Bismard's im Effen und Trinten gewahrten. Um 27. Februar 1871 gum Beifpiel fpeifte ber Rangler in Gefellschaft verschiedener fübbeuticher Minifter, unter Unberen, bes baperifden Minifterprafibenten, Grafen Bran, bes baberifchen Legas tionsrathes von Lubbarbt und bes württembergischen Ministers herry von Waechter, nachdem er am Morgen besselben Tages mit benselben Hecren bei bem beutiden Kronprinzen gefrüh-flüdt hatte. Rubhardt flüfterte einmal

Künftlerifches 3 = Stücke Partor = Suit. Runkferifdes 3. Still Parlor Suit, febr nettes Mufter, bubich gearbeitet in reich martirtem Maha-gont, Geftelle aus abgelagertem Cartholy, mit bubichen Damafte ober Belour-Meber B. 95 ifigen, Union Bolfter-Arbeit, ein reell gemachtes Guit und einer ber Werthe, welche B. 95



herrn bon Baechter leife in's Dhr: Das muffen Gie fich mal anfeben, biefen Bismard nämlich, ich betrachte ihn con bie gange Beit, er bort boch gu effen und zu trinfen gar nicht auf und babei beute morgen bas Frühftud beim Aronpringen! Muf fo mas achten Gie nit, aber ich hobe ibn schon so im ftil= fen bewundert, wie ber Mann eingehauen hat, und jest ba feben Gie, fo einen halben Poularbbujen, zwei gro-Be Burgunder, vier Biffen, meg ift er!" Fürft Bismard hatte einen fehr fei=

nen Gefchmad, und er wat ein Beinfenner in bes Wortes befter Deutung. Bei jedem Diner, auch wenn er nicht Bafte bei fich hatte, trant er Bein unb in ben meiften Fallen, wenigftens bis jum Jahre 1883, Borbeaur, Burgunber und Gett. In feinen Rellereien la-gerten in ungahligen Flafchen ichone rothe und weiße Borbeaux= und Bur= gunberweine. Er taufte biefelben in großen Mengen ein, außerbem fpenbe= ten ihm feine gahllofen Berehrer und Berefrerinnen aus aller herren Ban= bern bie toftlichften Marten ber alteften Johrgange bon bem allerfeinften Bouquet. Das ermähnte Nahr 1883 brachte bann in bem, was Bismard trant, eine Menderung. Er war an ber Gelbfucht erfrantt und litt an Magenbeschwerben, jo bag Schwenninger Die Rothweine ganglich berbot, und erft fpater und gang ausnahmsweise wieder ein Glas Borbeaux gestattete. Bismard ift biefe Trennung bon feinem geliebten "Rothspohn" recht schwer geworben, und mandmal tonnte feine Umgebung bie fcerghaft bittere Bemertung bon ihm horen: Schwenninger gonnt ihn mir nicht!" Die Rothweine murben burch Mofel= und alte Rhein= wetnen durch Beofels und alle Afgeinsweine erseht, zum Frühflid genehmigte er zeilweise Biesporter, beim Diner einige Gläser Sett ober Rheinwein.
Sett durste bei Tische überhaupt nie sehlen, sogar beim Frühflüd und bestenbare benehmt.

fonders wenn Gafte ba woren, erfchien | Gell. Daneben verfdunite er auch

nach Tifch tranf und bem er gewöhnlich eine verftandnigvolle Lobrebe bielt. benn er mar nicht blos ein Weintenner, fonbern überhaupt ein Gelehrter bes Trinfens, ber bie Qualitäten ber betreffenben Betrante mit wiffenichaftli= der Grunblichfeit auseinanber gu fegen mußte. Er liebte es babei, allerlei amufante Geschichten und Unetboten gum Befien gu geben. Als er fich gum Beifpiel einmal bei einem Diner in-Berfailles ein Glas Rothwein einfcentte, ergablte er einen Musipruch. den Molite bei Ferrieres that: "Für Rinber und Manner Rothwein, für alte herren Gett, für Generale Schnaps." Doch war Bismard mit biefem Dittum gar nicht einverstanben. benn er trant auch in ber Jugend fcon ebenfo gern Gett und einen guten Schnaps wie Rothwein. Bei einem Di= ner bei Bismard, als Schweigerlafe herumgereicht wurde, warf Jemand bie Frage auf, obRafe guWein paffe. "Ge= wiffe Gorten ju gewiffen Beinen", ents ichieb ber Minifter. "Scharfe Rafe, wie Gorgonzola und hollanber nicht, aber andere wohl! 3ch erinnere mich, in ber Zeit, wo in Bommern tüchtig getrunten wurde, bor 200 Jahren, ober länger - ba waren es die Ramminer, bie am icharfften tranten. Da hatte einmal einer von Stettin Wein betommen, ber ihm nicht schmeden wollte. Er fcbrieb bem betreffenben Beinbanbler besmegen. Diefer aber ani= wortete ihm gurid: "Get Rees to Bin, here b. Rammin, benn fmedt be Win wie in Stettin oot to Rammin!"

nicht einen vorzüglichen "uralten weft

fälischen Rorn", ben er regelmäßig

Die lichtscheue Dame.

Bon Georges @ Bnet.

(61. Forifegung.)

Das Gefprüch erlitt eine Unterbrech= ung burch Cefare, ber mit einem wilben Aluch bie Rarten hinwarf, bag fie über ben Tijd flatterten. Sans lachte lautlos in fich hinein, während er auf einem Blatt Papier eine Rechnung gu-

fammenftellte. "Siebenhunbert Franten, mein Rleis ner ... Sie verlieren viergebnhundert

Man tonnte wirtlich an ben bofen Blid glauben," fagte ber fcone Staliener gabnefnirichenb. "Geit biefer Matcel Barabier mich angefeben bat, tann ich feine Rarte anrühren, mas für ein Spiel es auch fei, ohne gu berlieren." Dit einem beimtüdifchen Blid gu Sophia binüber feste er bingu: "Run, bas wirb ja ein Enbe nehmen!"

Saltet Frieben, Rinber!" fagte Hand nachbrudlich. "Biel Larm um nichts! Jest reben Sie, Raffenpapa! War Ihr Jesuit bei unseren Leuten?"

Sie weisen unfer Unerbieten rund:

weg ab."
"Bas weisen fie ab? Ertlaren Sie fich beutlicher! Ihre Tochter ober bas

Dem Bantier ftieg bas Blut in's Geficht; unter ben halbgeschloffenen Libern funtelten feine Augen, feine

"Gie weisen bie Berbindung mit mit und Ihre Mitarbeiterschaft gurud, turgum alles."

onnerwetter!" brummte Sans. nb bie perriidt?" "D nein, die find fehr bernünftig. Gie wiffen genau, daß fie alles haben und ihr nichts habt, und bemeifen euch

bas, inbem fie eud) jum Rudud jagen."

genau und überlegen wir, was fich noch baraus machen läßt, hören wir

eine Meinung. Möge fie fich querft außern ... bie Damen haben ben Bortritt. Auf Ihre Gesundheit, Sophia!" Die Baronin ichien erft wach werben ju muffen; fie blingelte, als ob fie Stimme aber verrieth weber Born noch

Traumgefichte berwischen mußte, jog bie Brauen in bie Sobe und fagte wegwerfend: "Ich pflege mich in unge-fchictt eingefähelte Unternehmungen nicht zu verbeißen, denn ich weiß etwas Besseres zu thun, als Flidarbeit zu machen. Ihr wist, was ich euch seit dem Abend von Nandes erklärt habe. Auf der Seschichte ruht ein Unstern, laßt sie steden! Jest habt ihr wenigstens die Halfte des Gewollten erreicht.

-4 Schiefpulver haben wir. Folgt

"Sie nehmen das fehr gelaffen auf", | alfo Lichtenbachs Beifpiel, rennt eurem rief ber Graf. "Gonft war Ergebung Gelbe nicht nach, fonbern foneibet euch ben Arm ab und fangt etwas anderes weniger Ihre Gache." "Mich mit Windmühlen herumgu-

fologen, ift nicht mein Gefchmad. 3hr "Schneibet euch ben Urm ab!" rief habt mich in eine abgeschmadte, gefahr-Sans. "Das ift gut fagen! 3ch habe fowiefo nur einen, ber meinige ift ab= volle Gefchichte verwidelt, und ich brebe geschnitten, bol's ber Teufel! Wenn ihr ben Ruden, bas ift alles." Sie einen Urm batten babinten laffen Aber nicht ohne Saare gu laffen. muffen, wurben Gie bas meniger leicht "Wie Sie fagen, aber fo wenige als nehmen, Sophia! 3ch werbe eine Samöglich. 3ch habe icon eine Schwenche, die mich fo viel getoftet hat, nicht fung ausgeführt und fpiele bereits in fteden laffen! Mein Arm muß mir beber Rontermine."

gahlt werben, und ben anberen fchneibe "Alter Salunte! Schlieglich berdieich mir gewiß nicht ab!" nen Sie noch, während wir alles ber-"Run, und mas ift benn 3hr Plan? lieren!" fcbrie Agoftini blag vor Wuth.

fragte Cophia ungebulbig. "D, ber ift fehr einfach! Gie, meine Schöne, werben gutigft Ihre Begiehun-gen gu bem fleinen Marcel wieber ans fniipfen . . . er hat Ihre Gunft noch gu wenig getoftet, um nicht gern wieber anzubeißen. Man weiß ja, baß biefe Speife ben Appetit reigt. Dann bitten Sie ben jungen Mann eines Abends hierher. Er tennt bas Bebeimnif ber herstellung bes Sprengstoffs . . . enta weber theilt er es Ihnen gutwillig mit

ober ich entreiße es ihm mit Bewalt." Gine Stille trat ein; Lichtenbach bes wegte unruhig bie banbe, Agoftini grinfte in wilber Schabenfreube, nur Sophia schien völlig unberührt von als len Gefühlen gu bleiben. "Run, was fagen Sie bagu?" fragte

hans wohlgelaunt. "Ein vielberfpre-

chenbes Programm, leicht porgubereis

ten, einfach auszuführen . . . hm, Co-"So leicht und fo einfach wie ber Streich bon Banbes", fagte Cophia fiibl. "Diesmal aber bin ich borbereis tet und tann ihn verhindern. Sie wer-ben uns fein zweites Mal burch zweitlose Kohheiten blofftellen, ich habe es satt, an Leute gekettet zu sein, die wie ber Auswurf von Grenelle und Haugirard wirthschaften. Mir ist die Geswalt verhaft, besonders wenn sie nicht gum Biel führt. Das mir gelungen

MARSHALL FIELD & CO. BASEMENT SALESROOM.

Dreißigster halbjährlicher Verkauf von Damen-Alace-Handschuhen

Unsere unfragliche Sührerschaft in dem Verkauf von großen Quantitäten mohlfeiler Bandichuhe macht den Gintauf von Waaren für unfere halbjährlichen Derfaufe gu einem Ereignig in der Beschäftswelt. Die niedrigsten Preise find eine absolute Chatsache, und die Qualität ift die beste, die für einen abnlichen Preis zu haben ift. Preise rangiren, Paar, 50c, 65c, 75c, 95c, \$1.15.

Straßen-Handschube für Männer, Damen und Kinder sind in diesem Verkauf eingeschlossen

Mocha-Sandidube für Damen, in fammt. neuen Strafen = Schattirungen, Paar, 85c. Bique genähte Strafen-Sandicube für Damen, b. Glace Rib, mit zwei Clafps, bas Paar, 85c.

Reue Schattirungen in Strafen-Sanbichuben für Männer, in Mocha ober Glace, m. ein Clafp, Baar, 75c. Pique genähte Strafen-Sanbichuhe für Rinber, in Glace, bas Paar, 85c.

Bänder für 'Bows'

Mußergewöhnliche Banber-Werthe, welche fammtliche fparfamen Räufer gum Gintaufen aufforbern werben, find mehr benn je in unserer bedeutend vergrößerten Abtheilung gu finben. -Rachstehend werben nur einige Stems angeführt, bie wegen ihres ausnahms meife niebrigen Breifes als ungewöhnliche Bargain-Attraftionen gelten fon-

Schon glangende Satin-Taffeta, befonders paffend für hals- und Corfoge-Schleifen, in Weit, Cram, Ceil, Mais, Rofe und Rife, 3 80l breit, Parb 12c: 34 30l breit, Parb 18c. 34-30ll. Satin Inffeta Ring Dot, in Beib, Geil, Rofe, Labenber und Mais, Berb 15e.

Spezial - Verkauf von weißen Unterröcken für Damen.

Die Darbietung gang besonderer Bargains wird mehr als je ein hauptvorzug dieser 216. theilung in seinem neuen Quartier sein. Wir haben uns gerade einen riesigen Einfauf von weißen Unterroden gefichert zu einem Preis, der thatsachlich fnapp die wirklichen Kosten des Materials und der Urbeit dedt. Um diese Waaren möglichst schnell zu raumen, haben wir sie mit einem gang geringen Profit markirt, wodurch sie unseren Runden nicht mihr kosten als wie wir bezahlen mußten, falls wir fie in gewöhnlicher Weise gefauft hatten.



Beige Unterrode für Damen, Cambric Top, Zawn Umbrella Flounce, mit breiReihen bon breitem Point be Paris Ginfag, mit 630U. Ruffle von Lawn und Spigen befest, oben mit Stiderei Ginab; extra Lawn fpigenbefegter Ruffle über Unberlay und Staub-Ruffle, \$4.75.

Rurge Mannelette Rode f. Damen, in bubfchem rofa und weißen ober blauen Streifen, mit Flounce gemacht, guter Berth gu 25c.

Jeder einzelne diefer Rode und alle anderen in unferem regulären Lager find geschnitten und gemacht von geichidten Räherinnen, die in durchaus fanitaren Arbeitszimmern arbeiten, die mit allen modernen Ginrichtungen versehen find.

Dag biefe Abtheilung jest bie bei Beitem erfolgreichfte Beriobe in ihrer Geschichte burchmacht, fieht man am beften aus ben Berbft-Genbungen, bie alle Gintaufe weit übertreffen, baburch wirb bas Lager icon fo fruh in ber Saifon unerreicht in feiner Bollfiandi gfeit und Auswahl. Biele ber neueften und iconften Mufter biefer Saifon finbet man bier in biefen wohl feilen Gorten, thatfachlich ift bie Qualitat ber Baaren hober und bie Preife find niedriger als fie anbers wo gewöhnlich gu finden find.

Beife Unterrode für Damen, Cambric Top mit breitem Lawn Umbrella Flounce, mit Ruffle und zwei Reihen bon Point be Baris Ginfat befest, mit 12goll. Ruffle und Clufter bon Tuds und Ginfat befett, mit Spigen tantirt. Berichies bene Entwürfe für \$2.50.

Rurge Flannelette Rode für Damen, mit Flounce, rofa ober blau Geibe bestidt und gegadte Rante, bas Stud 38c.

Deife Damen:Unterrode, mit Cambric Top und Lawn Umbrella Ruffle, garnirt mit Clufter von Juds und brei Torchon Spigen-Ginfagen und Rand, Unberlay und Stanb-Ruffle, 95c.

Weife Damen : Rode mit Cambric Top und Umbrella: Flounce, garnirt mit brei 23olligen Spigen : Ginfagen und Rand, Underlag und Staub Ruffle, \$1.25.

Aurze Flannelette Damen = Rode, in rola und weißen ober blau und weißen Streifen, jeder 18c.

Bafement Brand-Abtheilung.



Telegraphische Depeschen.

Inland.

Straffings.Revolte.

Santa Je, N. M., 9. Oft. Fünf-

gebn Buchthaus-Straflinge, welche in

einem Steinbruch amei Deilen norboft-

lich bon bier arbeiteten, übermaltigten

ihre beiben Bachter und entriffen ih=

nen bie Flinten. 3wei entfamen; bie

Uebrigen blieben jeboch ba und befrei-

ten bie Bachter wieber. Gin Aufge=

bot mit Schweißhunden ift hinter ben

beiben Flüchtlingen ber, welche fich

Cusland.

Der Raifer empfangt die Boeren:

"Norbb. Allgemeine Zeitung" melbet -

allem Anschein nach enbgiltig - baß

ber Blan einer Aubieng, welche Raifer

generale nicht.

Berlin, 9. Dit. Die halbamtliche

nach bem Gebirge gewandt haben.

isjest von ber "Associated Press."

Aeldäll, für \$10.00.

Gine ungeheure Partie bon burchaus qu= berläffigen einfach= und boppel = tnöpfigen Gad= Angügen wird jest gu bem obigen febr niebrigen Breife offerirt.

> Cad-Suite find entichieden beliebt, und diefe find aus hochfeinen, gut ausfehenden Cheviots gemacht.

Sie werben nicht baufchig, werfen feine Falten und berlieren bie Facon nicht, nachbem bem fie einige Wochen getragen wurden. Jeber eine ift fehlerlos gefchneibert in einer Beife bie bem fparfamen, flugen Räufer gefallen wirb.

Hebergieher von gleicher Qualität Stoffe, \$10.

Männer-Sack-Anzüge für's Zuverlässige Herbst - Kleider für Jünglinge. mossenen Cassimere Sack-Anzügen,

burchaus gut gemacht in jeber Beziehung, und bollig fo gut wie viele Qualitäten bie jum Doppelten biefes Breifes offerirt werben, werben foeben gum Bertauf gebracht zu biefem bemertenswerth niebrigen Ungebot, \$5.

Unfer Pager von Hebergichern für den Winter.

Beber Rod follte viel mehr toften, als wir bafür verlangen. Gine neue Partie von Uebergiebern, aus fcmerem Friege gemacht, mit Borfted Rorperfutter und Mohair Mermelfutter, murben foeben gum Bertauf gebracht zu biefem Breis - \$10.00.

Budapeft, 9. Ott. Der Bigeprafi= bent Barabas im Abgeordnetenhaus bes ungarifden Reichstrathes murte

0

für feine Meußerung, bag Defterreich, mit Buftimmung bes Raifer = Ronigs Frang Joseph, Ungarn gu ruiniren trachte, jur Ordnung gerufen und er= flarte inmitten anhaltenden Tumultes, baß er "fich bor bem Ronig achtungs= boll beuge, aber feine Bemertung binfichtlich bes Raifers aufrecht erhalte". Er murbe mit Engiehung bes Reberechts bebroht, wenn er in berfelben Tonart weiterzusprechen bersuche. Die Linte ertfarte barauf, bem Buftanbefommen bes Musgleichs alle möglichen Sinberniffe in ben Weg merfen gu mol-

Der Bremierminifter Szell fagte un=

ter unbeschreiblichem garm: "Es ift hier Gr. Majeftat bie Abruiniren. 3ch muß biefe Bemertung feierlich und entichieben gurudweifen. 3ch erfläre, baß Ge. Majeftat bei Diefen febt schwierigen Unterhandlungen mit Desterreich mich in feiner Beife beeinflußt hat. Ich habe bas Recht, zu verlangen, baß Sie mir Glauben schenten, nicht als von ber Parteileibenschaft bingeriffene Polititer, fonbern als ern= fte Manner. 3ch gebe Ihnen bie Berficherung, baß Ge. Majeftat ftets bie ftrenafte Unparteilichfeit gewahrt hat."

Er erflarte ferner, bag er bie unfterblichen Berbienfte Roffuth's aner= tenne es aber boch ablehnen muffe, bie Regierung bei ben Feften gu beffen Chren bertreten gu laffen, weil Roffuth im Biberfpruch gum öfterreichifchen Reichsgebanten bie Unficht berfochten babe, bag ber Raifer bon Defterreich nicht König bon Ungarn fein burfe.

Truppenmadt gegen Streiter.

Genf, Schweig, 9. Ottober. Wegen bes Strafenbahnftreits, ber fich ju eis nem Generalftreit gu erweitern brobt, hat die Regierung noch mehr Truppen

Tumult in Ungarne Reicherath! | aufgeboten - Der Staatsanwalt bat ben befanaten frangofifchen Agitator Faure borgelaben und ihm eröffnet, bag er aus ber Schweig ausgewiesen merben murbe, wenn er nicht feine Bühlereien einftellte. Faure ift nach

Rach einer Ronfereng mit Regierungsbertretern bat bie Strafenbahngesellschaft fich erboten, die Dehrheit ber Musftanbigen wieber anguftellen. will fich aber bas Recht mahren, gewiffe Streitführer nicht wieber in Dienft gu nehmen. Die Streifer lehnten jeboch

+ Gin Bruber Balberfee's.

Berlin, 9. Dit. Der preugifche Beneralleutnant 3. D. Graf Friebrich b. Balberfee, ein Bruber bes Generals felbmarichalls, ift geftorben. (Er murbe ficht unterschoben worben, Ungarn gu | am 17. Dezember 1829 geboren. Der ältefte Bruber Georg fiel im 70er Rrieg. als Befehlshaber bes Regiments Ronigin Augusta. Generalfelbmarfchall b. Balberfee ift ber britt-alteste Bruber; und ber jungfte Bruber, Frang, ift Kontre-Abmiral à la suite ber beutichen Marine.)

> ber Berliner Delegatin ju bem, augenblidlich bier tagenben Frauentongreffe, ift ein fleines Malheur paffirt. Gie wurde verhaftet, weil fie turges haar fowie mannerahnliche Rleibung trug und "ju langfam" über bie Strake

mabriam entlaffen. 40jahriges Bubnenjubilaum. Leipzig, 9. Dit. Der Direttor bes Der Bertauf ber danifden Mintillen.

Ropenhagen, 9, Dft. Der banifche Minifter bes Auswärtigen Dr. Deunger unterbreitete bem Landsthing bie Dorlage bezüglich ber Bestätigung bes Bertaufes ber banifchen Antillen an bie Ber. Staaten und ersuchte um balbige Erlebigung. Die erfte Lefung ift auf ben 15., bie zweite auf ben 22. Ottober

Das Miniflerium erflart fich jest bamit einverstanden, baß, nachbem ber Bertrag, ben Bertauf betreffenb, burch bie gejengebenden Rorperschaften befta= tigt fein wirb, moch eine allgemeine Boltsabstimmung auf ben Infeln felbft ftattfinben foll.

Telegraphische Rollzen. Inland.

- Der Schaben, welchen ber neueste Brand im Delfelb bon Beaumont, Ter., verurfachte, wird auf etwa eine Biertelmillion Dollars begiffert.

- In Burlington, Bis., brannte bie große Anlage ber Burlington Malt Co. nebft 50,000 Bufhels Gerfte unb Maly nieber.

- Bei Lima, D., explobirte eine Quantitat Ritro = Glygerin in ber Fabrit ber Produers' Explofine Co., und zwei Ungeftellte murben getobiet.

- Der erfrantte greife Finangmann Ruffel Sage in Rem Dort, beffen Erfrantung bie Ball Street bebeutenb beeinflußte, wird als außer Gefahr er=

- Bei Rincarbine, Ont., Ranaba, ging ber, mit Rohle belabene Schuner Ann Maria" ju Grunde, und 5 Berfonen ertranten babei, barunter auch ein Mitglied ber Rettungsmannichaft.

- In Rem Bern, Tenn., murben bie Farbigen Garfield, Burlen unb Curtis Brown, bie einen jungen Farmer im Streit über einen Bferbehanbel getöbtet hatten, gelnnchmorbet.

- In Bittsburg wurde bas Bureau ber Bittsburg & Deftern=Bahn nacht= licherweile bon Ginbrechern beimgefucht, welche ben Gelbichrant mit Dynamit fprengten und \$800 in Baar erbeute=

- Mus Menominee, Mich., wirb ge= melbet, bag bie, 25 Meilen bon bort entfernte Ortschaft Rog, Bis., brennt und bon bolliger Bernichtung bebroht Berurfacht ift ber Brand burch Malbfeuer.

- Un einem Bahn-lebergang gu Youngstown, D., ftieß ein Automobil mit einem Buge ber Erie-Bahn gufam= men. Gine ber Infaffen bes erfteren, harry Tobb, murbe getobtet, und bie beiben anberen wurden verlegt.

- In Norfolt, Ba., murben 3 Fleiicher unter Anklage ber Berschwörung jum Betrugen ber Regierung berhaftet. Es handelt fich um Angebote gur Lieferung bon Fleifch und Gemufen an ben Flottenbauhof in Rorfolt.

- 3m Lagerhaus ber Moore & Sandlen Sardware Co. ju Birmingham, Mla., fand eine Explofion ftatt, welche ein Feuer gur Folge hatte, bas einen Gesammtichaben bon \$200,000 anrichtete. 3mei Ungeftellte murben

- F. B. Reit, ber ehemalige Setres tar bes Oranje-Freiftaates, ift in Rem Port angetommen und murbe bon Bertretern beutscher, irischer und hollandifder Gefellichaften empfangen. In ben Unsprachen wurde ihm hohes England ben Treueib gu leiften.

- Auf ihrer Farm zu Flufhing bei Flint, Mich., ftarb Frau Dr. Emma Riderfon Barne bon Chicago (beren Gatte mit bem "Hahnemann Col= lege" in Berbinbung fteht, und welche aulest burch ben \$50,000=Prozeg gegen bie Erben bes reichen Bapierfabritan= ten 7. 2B. Wheeler betannt geworben war) an Lungen-Entzundung.

- In einem Schuppen unmittelbar neben einer Gisrahm-Fabrit in Louisville fand man 30 Menschenleichen, gu beren Prafervirung biefelbe talte Luft bient, welche gur Rühlung bes Gisrahmes bermenbet wirb! Es finb Leichen bon Berfonen, bie in öffentlichen Unftalten ftarben, und fie find für mebis ginische Lebranftalten bestimmt.

- Frant Buettner, ein befannter Rontrattor in Cleveland, glaubte,

Rechte Hahrung Seift flets Daspepfia.

Berfehrte Rahrung bringt Strafen. Gine Dame in Lone Tree, Offa., hat bies erfahren. Rachbem fie jahrelang an Dyspepfia gelitten hatte, fagt

"Saufig bermochte ich nichts zu effen; mandmal trant ich ein wenig beiße Mild, manchmal verurfacten mir bie leichteften Speifen fo große Befchwerben, baß ich oft wünschte, ber Tob wurde mich babon erlofen. 3ch war ichwach und ruhelos und fo fraftlos, baß ich nicht zu arbeiten bermochte. Bor zwei Jahren rieth mir eine

theure Freundin ernftlich Grape Ruts au berfuchen, ba fie es als eine febr werthvolle Speife tennen gelernt batte. Ich begann fogleich bamit und ber Rugen, ben ich in unglaublich turger Beit berfpürte, mar nahezu munberbar. Worte tonnen meine Freude unb meinen Dant nicht ausbruden, als ich fanb, bag ich bon ten fchredlichen Leis ben von Unverbaulichkeit, welche fich nach jeber Dahlzeit einftellten, befreit

Rach langerer Zeit fehrte meine Ge-fundheit und Rraft wieber, ich erfreute mich am Leben und befuchte wieber meine Freundinnen und war um fo viel gebeffert, baß fie fich über meine gute Gefunbheit aussprachen. 36 schlase jest gut, site ben ganzen Lag, ohne zu ermüben und nähe und arbeite unermüblich. Ich wünsche ich könnte jeben, ber an Ohspepsie leibet, veranlassen. fen, Grape Ruts ju berfuden." Ra-men erfahrt man bon ber Bofium Co., Battle Creet, Dich.

BASEMENT.

Touristen Flanellettes 5c, Muslin-Belltücher, Killenbezüge.

Stoffe in Outing, Tennis Rimono Belours, borbirten Chater Manelle: fomie viele

u., bedrudten Glannelettes, Eclipfe Glanells, Canton u. @ viele Refter bon bem regu:

laren Lager, wie 32goll. Mabras, Oxfords, Shirting und Rleiber-Percales, beutiche Rattune, Siltoline Draperien, einige bunne Saichftoffe, Ginghams, Denim Covertseine-große Ausmahl aller Arten Bafchkoffe, und ju Breifen, Die Guch ficher intereffiren werden - 5e, 7e und 9e.

für feine Sand Rol=

für über 75 Du= C fter in 36jöll.Com= forter Siltoline umfaffenb jebe Farben= Rombination, fowie ein grokes Cortiment bon

Cretonne und Ching. Bettiücher - bolle Bett=

OC ler lange Fiber Wat: te, die für Comfor= ters gewiinichte Corte giebt fich nicht auseinanber nicht bie gebleichte Corte. ondern weich und wollig. 35e für ungebleichte fertige 39e für gebleichte Betttüs der - weich appretirt -

bolle Bettgröße

OC Baiftings, Mus u. 75c frang. Sorte, meis ftens Streifen u. orientil. Dlufter -prachtige Farbens

10e für Riffen = Begugecorbed Caum - in amei

50,000 Pds. neue \$2 Serbft= Kleiderstoffe zu 50c.

Bon ben wohlbefannten Jamestown Borfteb Mills (Sall & Co.) Jamestown, R. D., ficherten wir uns 1000 Stude bon neuen reinwollenen Berbftund Winter-Rleiberftoffen, ju viel weniger als ber Salfte ber regularen Bholefalepreife, und morgen bringen wir ben gangen Gintauf gum Bertauf au bem einen Breife bon 50c.

Rachts fein falsches Gebig verschludt

gu haben. Gin Argt untersuchte ibn

mittels ber X-Strahlen und fagte, bem

fei wirklich fo. B. ließ fich nun bie

Speiferohre ber gangen Lange nach

auffcneiben, ohne bag fich bas Gebig

fand. Endlich fand man baffelbe im

- Bett! Es mar mabrent bes Schla-

fes aus bem Mund und zwischen bie

Matrage gefallen. B.'s Buftanb ift

- In England, Schottland und

des füblich bom Liau-Flug liegt, mut-

- Gin faiferlich-dinefifcher Erlaft

beförberte ben jungst babingeschiedenen

Bizetonig von Ranting, Litungi, nach

einem Tobe jum Graf erfter Rang-

- Der frangofifche Bremier Combes

hat in feiner Eigenschaft als Minifter

fritisch.

tauft worben.

lich bezeichnnet.

ben berlett.

egeben hat.

übergeben.

\$2.00 54göllige gemifchte Bibelines. \$2.00 543öllige gemischte Cheviots. \$1.25 483ollige fatin-appretirte Brunellas. \$1.25 48gollige fatin-appretirte Benetians.

\$2.00 56jöllige herringbone Tweebs. \$2.00 56gollige Sairline geftreifte Cheviots.

\$2.00 563öllige Comefpuns.

\$1.25 48jöllige Armure und Paquia Cords. \$2.00 54jöllige gemifchte Sfirtings. \$1.50 50gollige Bastet Suitings.

\$1.50 50göllige Panama Cheviots. \$1.50 50gollige Melrofe und Sanguitairs.

\$1.50 48jöllige Granite Crepes. \$1.30 48jöllige Granite Cloths u. Mohair Rattes. \$1.25 48jöllige Canvas Cloths.

Lotalbericht.

Beiraths-Ligenfen.

Folgende Deiraths-Ligenfen wurden in ber Office be in Uebereinstimmung mit bem Manbichurei-Bertrage ben Chinesen

bes Innern ein Detret unterzeichnet, welches bie Musweifung mehrerer Umeritaner berfügt, bie in bie neulichen Turfftanbale berwidelt find. - Bu Bonticelli, nabe Reapel, follen ber Zeitung "Meffaggiero" gufolge mehrere Erfrankungen borgekommen fein, bie wie Beulenpeft-Fälle ausfehen.

fer Melbung in Abrebe. - Die "Neue Freie Preffe" fagt, bag bie öfterreichische Regierung bem Reichsrath eine Borlage unterbreiten wird, welche bie Triebens-Brufengffarte ber Armee burch Bemannung ber neuen Saubigen-Batterien erhöht.

Die Behörben ftellen bie Richtigkeit bie=

ber magebonifchen Grenge, in Sofia eingetroffener Bote überbrachte eine Depesche an bas mazebonische Romite in Sofia, welche melbet, bag in einem Dugend Begirfe in Magebonien eine allgemeine Erhebung ftattgefunden bat.

- Der Abgeorbnnete bes galigischen Landiages und Führer ber galigifch polnifden Boltspartei, Stapinsti, ift nach Amerika abgereift. Er will betanntlich die Lage ber Polen in Umerita tennen lernen und feine Lanbs. leute gur Rudtehr in bie Beimath gu bewegen versuchen.

- Der Ruftos ber Alterthumer-Sammlung in Athen, Griechenland, Dr. Sotiriabis, macht bekannt, baf Cheronea (wo, Plutarche Geschichte gufolge, bie Magebonier nach ber Schlacht bon Cheronea, 338 bor Chriftus, ihre Tobten begruben) eine große Ungabl wohlerhaltener Stelette ausgegraben worben ift, fowie eine lange alt-magebonifche Lange.

Bales find für ben Transport nach ben Ber. Staaten minbeftens 300,000 Tonnen Sart- und Beichtoble aufge-- Die Melbung, bag bas Rabinnet ber fübameritanifchen Republit Beru abgebantt habe, wird jest als irrthum= - 3m Flotien-Arfennal gu Spezia, Stalien, explobirte eine Bombe; 5 Leute murben babei getobtet, und Biele mur-- Der Londoner "Daily Expreß' wird aus Robenhagen gemelbet, bag banifche Regierung foeben eine 31-progentige Unleihe von \$100,000,000 aus-- Das manbidurifche Gebiet wel-

Stantstad Regula, Malgogata Sitte, I, 19. Cmit Rrailner, Or Linn Utr, 21, 18. Serbert M. Robinson, Flora Hollins, 38, 29. Jahon Erisson, Jima G. Varson, 34, 27. Jahon Erisson, Jima G. Varson, 34, 27. Jahon Grisson, Jima G. Varson, 34, 27. Jahon Grisson, Jima G. Varson, 34, 27. Jahon Grisson, Jima G. Sarbert, 35, 23. Lerny G. Gehung, Rina Jacobs, 21, 18. Blitiam Seete, Relie Botter, 32, 29. Rethur R. Liebhant, Clata Schoeder, 28, 25. Jacob Goliblein, Resie Mines, 23, 34. John G. Gonley, Flora G. Mad, 35, 29. M. G. Paranski, Josephine M. Rierman, 30, 24. N. G. Paranski, Marie Manusa, 21, 18. Tomas Matthews Hance Gohill, 34, 28. Gress G. Miller, Kizjie Richardon, 32, 24. John Rolat, Minite Marusana, 21, 19. Cre Lifendon, Marie Johnikov, 27, 20. Joenth Meder, John Colla, Maran Falanski, J. J. German Barton, Pilip Jones, 27, 23. Mildeel, Rinnan, Mary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 28. Mildeel, Rinnan, Mary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 23. Mildeel, Rinnan, Mary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 23. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 23. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 23. Mildeel, Rinnan, Mary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 22. Mildeel, Rinnan, Rary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 23. Mildeel, Rinnan, Mary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Will, Jones, 27, 23. Mildeel, Rinnan, Mary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Will, Minite Wills, Minite Wills, Minister, 22, 23. Mildeel, Rinnan, Rary Griffin, 49, 40. John Sheer, Minite Wills, Minite Wills, Minister, 27, 26. Garies Rinnan, Kare Minister, 27, 26. Garies Rinnan, Rary Griffin, 49, 29. Gharle

- Ein bon Rilo, einem Dorfe an

Banterott-Erflarungen.

3m Bunbes-Diftriftsgericht murben Gejude um William F. Sprfa - Berbindlichfeiten \$1543; Ber Benbridfon - Berbinblichfeiten \$5996;

unbfon - Berbinblichfeiten \$7384: De nanpe 32032. Cento B. Dill - Berbindlichfeiten 21124; Befinde 340. Arfe & Beteinblichfeiten 3452: Befinde \$110. Qufe C. Daglett - Berbindlichfeiten \$262; Beftanbe

Leset die "Sonntagpoff"

Exturfion ju niedrigen Preifen.

\$2.00 - Peoria - \$2.00.

Die Chicago & Alton-Bahn verlauft Ar-fursions-Lidets, Chicago nach Peoria und gurlid, zu bem Mais - Carnival und Aus-fiellung, zu \$2 für die Kundsahrt. Tidets-für hinsahrt giltig Freitag 10. Oktober; giftig für die Küdsahrt an allen Jügen Samstag, den 11. Oktober. Wogen Lidets etc, wende man sich an die Chicago & Als-ton-Bahn, 101 Abams Str. Telephon: Kentrel 1767.

Wilhelm ben Boerengeneralen Botha,

De Bet und Delaren geben follte, fallen gelaffen worben ift. Es war an bochfter Stelle bie Abficht tunbgegeben worben, bie Boeren-Abordnung gu em-pfangen, jeboch nur, wenn fie fich jeber antisbritischen Handlung ober Meußes rung enthalten wurben. Much war ih= nen bebeutet worben, bag fie fich burch ben britifchen Botfchafter borftellen laffen muftien. Diefen Bebingungen hatten fich bie Boerengenerale junachit burchaus unterworfen; boch fcheinen fie ichlieflich ibre Unfichten geanbert unb eine birette Ginlabung bom Raifer erwartet zu haben.

Dampfernadrichten.

Sherman (Bunbel-Transports la. Bro Marn bon afiatifden Ca-

Ronig Mlegander geohrfeigt

Don feiner holden Bemahlin DragaMafdin Wien, 9. Ott. Das "Neue Wiener Tageblatt" melbet aus Belgrab, Gerbien, baß fich bie Streitigfeiten bes fer= bischen Königspaares wieder in recht baglicher Weife erneuert hatten, und jungft bie Rönigin Draga ihren jungen Gemahl Alexander geohrfeigt habe, bor ben Augen ber Soflinge. Alexander hatte neuerbings, ba er in arge Finangverlegenheiten gerathen war, bie Bablung bes Nabelgelbes an feine Gemahlin, bas nicht weniger als 400 Dollars pro Monat betrug, eingeftellt. Die Rönigin rachte fich, inbem fie eine unbeschreibliche Szene machte, sodaß folieglich bie Soflinge ben Ronig bor ber Gewaltthätigfeit ber würhenben

Rönigin fcuten mußten. Gine Boche barnach bat ber Ronig, ber fich in ber auferften Gelbflemme befand, bie Ronigin, ihm bon ihren "Erfparniffen" etwas ... leiben. Gie weigerte fich, und bann gab es wieber eine Szene. Der Ronig überhaufte Draga mit Borwürfen, nannte fie ben Bluch feines Lebens und flagte fie auch an, ben Beftand bes Thrones gu ge= fährben. (Befanntlich mar Draga bor langer Beit eine Matreffe bon Milan, bem Bater Mexanbers, und biefer hatte fich ber Berbindung feines Sohnes mit ihr heftig, aber erfolglos miberfest.) Draga war auch nicht auf ben Mund gefallen und wieberholte auch bie alte Unfdulbigung, bag ihr Bemahl ein Techtelmechtel mit ihrer jungeren Schwester helene habe. Schlieflich Schlug bie Ronigin ihren Gemahl um bie Ohren, und biefer, in bem Berfuch, bie Schläge zu pariren, ichlug Draga

heftig auf ben Urm! Begen Dajeftatabeleidigung.

München, 9. Dft. Der junge polis tifche Schriftsteller Friedrich Beng bas bier ift wegen Majeftats-Beleibigung ju 2 Monaten Festungshaft berurtheilt

Eine hübsche Parlie von dunklen gang-

Laufanne abgereift.

auch biefes Unerbieten ab. Der Generalftreit foll über bie gange Schweiz ausbehent werben.

Gine Emangipirte eingefperrt. Biesbaben, 9. Dft. Silba v. Beder, ging! Rach ber nöthigen Auftlarung murbe fie indeg fofort aus bem Be-

Stadttheaters, ber befannte Bubnenleiter Stägemann, hat fein bierzigjäh-riges Buhnenjubilaum gefiert, zu meldem ihm namentlich aus fünftlerifden Rreifen gabireiche Beweife ber Freundfchaft und Anertennung jugingen.

Mbenbpoft' : Gebaube, 173-175 Fifth Ava. 6th Monries Streke, ILLINOIS. Lelephon: Main 1497 und 1498.

cels feber Rummer, frei in's haus geliefert, I Cent Boraus bezahlt, in ben Ber.

ntered at the Postoffice at Chicage, Ili., as and class matter.

Motung vor ber Berfaffung.

Der Umeritaner rübmt, fic, ein Couberain" gu fein. Er ertennt Die= manben als feine Herrn an und beugt fich nur "ber Berfaffung". Fragt man ihn, was bas für ein Ding ift, so wird wirb er mit ftolger lleberlegenheit er-Maren, "bas ift ber unerschütterliche Jels, auf bem die Republit fteht", "bas ft bas Grunbrecht, welches uns unfere Freiheit verbürgt." Fragt man aber wiejo und will man aufbringlicherweife Raberes wiffen, fo wirb ber Berr Selbftregierer fehr balb in bie Rlemme tommen, benn in neun aus gehn Rallen hat er nur fo 'nen bunflen Schimmer, ber fich nicht in Morte fleiben lift. Gehr viele haben in ihrem gangen Leben "bie Berfaffung" niemals elefen, gefchweige benn begriffen und biejenigen, bie fie in ihrer Schulgeit einmal burchlesen mußten, haben in ber Regel nichts babon behalten. Das gilt bon ber Bunbesberfaffung, welche bie Berfaffung" ift. Rommt man gu ben Statasberfaffungen, fo fieht's noch Diel windiger aus. Staatsberfaffung? - bas wird fehr Bielen ein Wort fein, bei bem fie fich fchlechterbings gar michts benten tonnen. Biele werben fie mit ber Bunbesberfaffung bermechfeln und meinen, bas fei "fo ziemlich baf= felbe", onbere werben nur aus ben Entfcheibungen ber Gerichtshöfe über bie Berfaffungsmäßigteit biefer und jener Befehe erfahren haben, baß es fo etwas gibt, und wieber anbere - unb bas find bie politifchRegfamen! - merben aus ber bon Zeit zu Zeit in ben Beitungen auftauchenben Agitation für eine neue Berfaffung wiffen, bag bie MIte "nichts werth" ift, aber warum fie nichts werth ift ober fein foll, bas wirb nur ein weißer Rabe fagen tonnen unb bie find befanntlich fehr bunne gefaet. Der Durchschnittsbürger würbe febr bermunberte Mugen machen, wenn man ihm zumuthen wollte, bie Berfaffung feines Staates jemals gelefen zu haben. Das ift was für Abvotaten und Richter, aber boch beileibe nicht für einen ehrlichen Bürger, ber bon ber Rechtsberbreberei nichts wiffen will! Mit ber Berfaffung macht man's wie mit bem lieben Gott. Wenn man fie braucht, bann ruft man nach ihr, aber fonft läßt man Berfaffung Berfaffung und ben lieben Gott einen Dmmen Mann

Und warum follte fich auch ber barm= lofe Burger mit ber Berfaffung biel abgeben und fich mit ihrem Studium ben Ropf gerbrechen, wenn es boch fcheint, baß felbft Leute, Die berufen finb, fie burchzuführen und unter ihr ben Staat zu lenten, es für unnöthig finben, fie gu lefen und babei boch gang "glatt" regieren!? Unfre Gefeb= geber tonnen unmöglich bie Berfaffung fennen, fonft mare es nicht bentbar, in niele Gefebe erlaffen, bie ih fonurftrads jumiber laufen und unfre Bermaltungsbeamten fonnen taum viel bon ber Berfaffung miffen, fonft mur= ben fie nicht fo oft Sachen thun, Die fie ausbriidlich berbietet. Dag bergleiden aber häufig bortommt, meiß boch jebermann. Gin Beifpiel haben uns bie jungften Tage gebracht.

In ber Berfaffung bes Staates Minois finbet fich folgenbe Beftimmung: "In Bufunft foll es ben Rommiffaren irgend eines Buchthaufes ober einer anbern Befferungsanftalt bes Staates Minois verboten fein, irgend einer Berfon ober irgend welchen Berfonen ober Rorporationen auf bem Rontrottmege bie Arbeit eines Straffings einer folden Unftalt zu bergeben." Das ift boch beutlich genug, aber tropbem ift feit langem bie Arbeit ber 700 Straflinge bes Ruchthaufes zu Chefter, bie ber 650 Sträflinge gu Pontiac ufm. fontrattlich vergeben worben und als bie Bertreter bon Gemertichaften, melche fich burch ben Mitbewerb ber Straffingsarbeit" gefcabigt fühlten, fich beschwerten, mußte ber Gouberneur ben Staatsanwalt fragen, ob bergleis chen in ber That bon ber Berfaffung verboten fei. Gieht bas nicht fo aus, als habe er bie Berfaffung niemals gelefen, ba boch bas Berbot beutlich genug und berftanblich für jebermann ausgefprochen ift?

Go fceint's, aber 's ift anders. Ein Raiferwort foll man nicht brebn noch beuteln", und bon rechtswegen foll man auch on bem Borte Ceiner Daje ftat bes fouveranen Bolles bon 301is nois nicht herumbreben, ihm einen anbern Sinn ju geben, als ben offenficht. lichen. Gs follte in Chrfurcht gehalten werben, wie ein Raiferwort, aber es wird gebreht und gewendet, wie ein dlechter Rod und wie eine Betterobne je nachbem ber Wind weht. Und bas ift möglich, weil bas Bolt feine Berfassung gar nicht keint und sich da-ber gar nicht recht klarmacht, was mit the geschieht. Es sieht sie nur im-mer so, wie sie ihm präsentirt wird, und meint dann, so sähe sie in Wirt-lickelt aus und mille sie immer ausfeben. herr Yates hat bas Kontratt-verbot febenfalls febr gut gefannt, er hat aber mit Absicht und Borbeot die Umgehung gutgeheißen, weil

equem war. Die Rathfamteit bes Berbots lieber die Vtathjamteit des Berdois lätzt fich fireiten, über die Berwerflichteit ver Umgehung durch hinderthüren, wie mann es lange Zeit hindurch ihat, n i ch d. Das Grundgeset wenigstens sollte vor solch sobenscheinigen Deuteleien und beimals hohnvoller Berdrehung gesichert sein. Die Berfas-

ung ift freilich icon längft nicht mehr ber fefte Buntt, ber unferem politifchen Leben Salt geben foll, aber man follte mit ihr boch nicht offen Schindluber

Mbgelehnt.

Rachbem fein Berfuch, gwifchen ben

Brafibenten ber Roblenbahnen und ben

Berfretern ber Streiter eine Berftanbigung zu erzielen ,fo schmählich miß= gludt mar, manbte fich befanntlich ber Brafibent Roofebelt an herrn Mitchell, bem Bertreter ber ausffanbigen Rob= lengraber, mit bem Erfuchen, bie Gru= benleute wieber an bie Arbeit gu fciden, alfo vorläufig nachzugeben, wohingegen er verfprach, bafür forgen ju wollen, bag bie Streitfrage eine grünbliche Untersuchung bon Seiten bes Rongreffes u.f.w. erführe. Man scheint fich im Bublitum nicht wenig Soffnung bon biefem Schritt gemacht zu haben. Die Grubenarbeiter, fagte man, haben es jest in ber Sanb, fich ben Dant ber gangen Nation gu ermerben, und fie würden fich babei nichts bergeben. Denn fein Menfc murbe fagen tonnen, baf fie ben Roblenbaronen nachgegeben hatten, wenn fie auf Diefes Ersuchen bes Brafibenten bin gur Arbeit gurudtehrten; fonbern ein Jeber murbe anerkennen muffen, bag es nur aus Rudfichtnahme gegen bas Publitum und aus Achtung bor bem, burch ben Prafibenten ausgebrückten Wunfc ber Nation gefcah. Wenn die Grubenleute flug find und fich bie Sachlage richtig überlegen, bann wer= ben fie, fagte man, bem Bunfche bes Brafibenten entsprechen und bamit bie Bertreter ber Rohlenbahnen beschämen und erft recht in eine folimme Lage

Diefe hoffnungsfeligen feben jest enttäuscht. herr Mitchell hat gleich nach Empfang ber Aufforderung bes Prafibenten für fich perfonlich erflärt, bag unter ben Umftanben an eine Rüdtehr gur Arbeit nicht gu benten fei, aber er bat fich nicht unterfangen, bie wichtige Frage auf eigene Fauft entschei= ben au wollen, fonbern bat fie ben Grubenarbeitern felbft gur Beantwortung unterbreitet. Die Antwort ift fcnell erfolgt - und ift ein entschiebenes Rein. Die Abstimmung fand ge= ftern ftatt, unb bis geftern Abenb murbe betannt, bag bon ben rund 310 Unionen 260 ein ftimmig für Fortführung bes Streits ftimmten. Ginige Unionen begnügten fich bamit, qu erflaren: "Wir bleiben feft und haben bas bollfte Bertrauen in Ihre (Dit= chells) Führerschaft!" andere verfagten langere Befchluffe, in benen bie Befculbigungen ber "Rohlenbarone" entruftet gurudgewiefen wurben und er= flart murbe, bag fie gebachten, am Streit ju bleiben, wenn auch bas gange Bunbesmilitar aufgeboten wurbe. Reine einzige Union zeigte fich irgenb= wie schwantenb ober unentschloffen und auch bie ber Organifation nicht angehörigen Grubenarbeiter follen bei ben Abftimmungen jugegen und mit bem Ergebnig bollftanbig einberftan= ben gemefen fein.

Gin anberes Ergebnig batte man

nicht mehr erwarten burfen. Wenn ein anderes möglich gewesen ware, fo hatte ber Gouberneur Stone bon Bennfplba= nia mit feinem Berausberufungsbefehl für bie Milig bes Staates bas unmög= lich gemacht. Denn er fprach in bemfelben bon "Aufruhr", "Ruheftorung" und Bobelberrichatt" und beitatigte bamit Das, mas bie Prafibenten ber Roblenbahnen behauptet hatten. Go= fern fie fich ber ihnen zur Laft gelegten Bergehungen nicht ichulbig fühlten, burften bie Ausftanbigen ba= raufhin nicht mehr baran benten bem Dunfche bes Bia= fibenten gu willfahren. Falls fie, ob = gleich fie fich unschulbig fühlten, Luft gehabt hatten, bie Arbeit wieber aufzunehmen und bie Schlichtung ber Streitfragen ber Butunft gu überlaffen, fo mufiten fie nach ber Befdimpfung, bie ihnen in foldem Falle burch ben Gouperneur bes Staates wurde, ihre Reigung unterbruden, benn fie mußten fich fagen, bag ein Rachgeben unter folchen Umftanben bon ihren Feinben als ein Schulbbefenntnig ausgelegt werben würbe. Wollen fie eine folde Deutung unmöglich machen, fo muffen fie ben Beweis führen, bag auch bie Unwefenheit bon 10.000 Bayonetten für fie teine Schreden hat, wie fie feine Schreden haben fann, wenn bie Behauptungen ber Bertreter ber Rohlenbahnen und bes Gouberneurs Stone unwahr

Die pennfplbanifchen Truppen find geftern in voller Zahl in bas Streitge= biet eingerückt und was über die Aufnahme, welche fie fanben, und bas Ber= halten ber Bevölkerung, bezw. ber Streiker, bis jest bekannt wurde, scheint überaus gunftig für die Streiter. Ginige ber Rohlengraber-Unionen haben wohl in ihren Beschlüffen, welche fie geftern faßten, bie Berausberufung ber gangen Militarmacht bes Staates berbammt - was man ihnen angefichts ber Art und Beife, wie bas gefcah, nicht berübeln tann - andere aber haben ihrer Befriedigung barüber Ausbrud gegeben und alle haben ihre Mitalieber ermabnt, ben Bürgerfolbaten freundschaftlich entgegenzutommen. Das fceint auch überall ber Fall gewefen gu fein. Rirgends im Streitzeigte fich bie geringfte feinbfelige Runbgebung gegen bie Solbaten, und an vielen Orten wurben fie gerabeau freudig begruft. Man fieht fie nicht als Feinde an und ebenfo wenig fcheis nen bie Miliafolbaten in ben Streifern Feinbe gu feben. Gie follen berfcbiebentlich mit Streitern in freunbicafts lichen Bertehr getreten fein und ben "Saupifireiter" Mitchell haben hoch-

Wenn die Streifer auch weiterhin die Ruhe bewahren, so wird der gegen sie gerichtete Schlag auf ihre Feinde zurückfallen. Es mag sehr gut sein, daß Gouverneur Stone sich mit seinem Ausrufungsbefehl selbst Lügen strafte.

Friebensrichterliche Baldabfoneiberei.

Jener mehrerwähnten Arbeiterichin-berei, bie bier neuerbings von bemismaßigen Gelbeintreibern und "Rrabattenmachern" mit Silfe gefälliger Friebensrichter in's Wert gesetzt worden ift, ift durch einen geftern von Richter Bater erlaffenen Ginhaltsbefehl einstweilig gesteuert worben. Der Befehl hat bie Form einer "borläufigen Injunttion". Die Betheiligten werben bei ber anberaumten Berhandlung bie übliche Belegenheit haben, Grunbe anzugeben, warum er nicht zu einer bauernben gemacht werben follte. In Ermangelung ftichhaltiger Grünbe — (bie erft noch er= funben werben mußten) - wird bas immerwährende" Berbot ergeben.

Bas man bisber gur Rechtfertigung ber geübten Gelberpreffung borgebracht hat, ift bie plumpeste Fertelftecherei, mit ergener Frechheit berbunden. Die Biebermanner, beren Gefchaft in ber Gintreibung folder Schulben besteht, Die auf anftanbige Beife und mit Silfe ber gewöhnlichen Rechtsmittel nicht einzutreiben find, flagen in hiefigen Friebensge= richten auf bie Befriedigung bon for= berungen, bie angeblich von Leuten in anberen Stäbten und anberen Staaten - bon Arbeitern und Angestellten bier anfäffiger Gifenbahngefellichaften und fonftiger Rorporationen - ge= ichulbet werben. Daß ber Arbeitgeber hier anfäffig ift und bag bie Lohn= liften ber Ungeftellten hier ausgeschries ben ober bie Lohngelber bon hier aus gur Bahlung angewiesen werben, wirb jum Bormand genommen, bie auswartigen Ungeftellten biefer Gefellichaften hier bor Gericht gu forbern und bier Bahlungsurtheile zu erwirten, zu beren Befriedigung alsbann Lohnbeschlagnahmen in's Wert gefett werben. Der Berflagte mag Sunberte bon Meilen bon bier anfäsfig fein; er mag in 3nbiana ober Dhio, in Jowa, Colorado ober auch weiter mohnen: - je weiter, befto lieber; benn befto weniger ift au fürchten, bag er gur Beftreitung ber Forberung fich einftellen merbe.

Jeber anbere Staatsgerichtshof ift in feiner Wirtfamfeit an bie Grengen bes ihm gefegten Gerichtsbegirfes ge= bunden; felbft bie Gerichtsbarteit bes Staatsobergerichts reicht nicht über bie Staatsgrengen hinaus: bagegen maßt hier ber niebrigfte Richter bes niebrigften aller Berichte fich eine buchftablich grengenlofe Gerichtsbarteit an.

In ber Bunbesperfaffung und in jeber Staatsberfaffung fteht es gefchrieben, baf niemand feines Lebens, feiner Freiheit ober feines Gigenthums beraubt werben barf, außer im Bege ge= hörigen Rechtsberfahrens. Bum geborigen Gerichtsberfahren rehört bie Ginhaltung ber Gerichtsbarteits-Grengen. Es gibt feinen wanbelnben Berichts= ftanb in ben Ber. Staaten. Es barf Riemand bon Ort zu Ort und bon Staat zu Staat geschleppt werben, um fich zu berantworten auf Anschulbi= gungen, bie irgenbwer ba ober bort gegen ihn borbringen mag.

Sabe ich gegen Jemand eine Rlage anhängig zu machen, so ift es meine Pflicht, fie bort anhängig zu machen, wo ber ju Bertlagenbe feinen Bobnfit ober Rechtsftand bat. Der Staat felber barf teinen Berbrecher antlagen, außer wenn bas Berbrechen im Bereiche feiner Gerichtsbarteit begangen morben ift. Und nur ba, wo bie ftrafbare That begangen murbe, barf bie Brogeffirung nhen. Gelbit ber blutie ber barf nicht bor einen fremben Ge= richtshof gezwungen werben. Es barf ihm nicht ber Schut und Bortheil berweigert werben, ber aus bem Beugniß feiner Freunde und Nachbarn, Die fetnen Charafter fennen, ober aus ben Ausfagen ber Thatzeugen ihm erwachfen tann.

Belder ungeheuerliche Unfinn, bag ein Privatfläger follte thun burfen, mas ber Staat nicht barf; und daß gar irgend Jemand gehalten fein follte, um irgend welcher lumpigen Schulbfor= berung willen fich in einem fremben Staate gu ftellen; ober fich berurtheilen gu laffen, weil er nicht Beit bat, bie weite Reife gu machen, ober bie Roften ber Reife nicht erschwingen ober feine Beugen nicht mitnehmen fann!

Un ber Unverantwortlichkeit folchen Borgebens anbert auch bie Berufung jenen befonberen Gerichtsftanb nichts, ber nicht an ben Aufenthalt ober Bohnfig ber Berfon, fonbern an bie Ortsbefindlichkeit ber ftreitigen Sache gefnüpft ift. Gin Streit über ein Grunbftud ift ba ausgufechten, wo fich bas Grunbfiud befinbet, gleichviel wo ber Bohnfit ber ftreitenden Barteien fein mag. Auf Die Erfüllung eines Bertrages mag ba geflagt werben, wo ber Bertrag abgeschloffen worben ift. Sat jemand in gefetlicher Form ein Bablungsurtheil erlangt, fo mag er es vollstreden laffen, überall wo ber Schulbner pfanbbares Gigenthum bat. Der Bauunternehmer, ber in Chicago im Auftrage eines Rem Porfers ein Gebäube errichtet, fann fich behufs Befriedigung feiner Forderungen nothis genfalls an bas Saus halten, ftatt an

DEUTSCHEN GESETZEN wasparirt, ist vorzüglich ges HEXENSCHUSS, eumatismus, Rückenschmerz PAIN EXPELLER New York, d.23.Juli 1897.

Wenngleich ich stets abgereig or getzeuchen consis-vnoch, nachdem ich Zirtlier benutzie, eist gegen fizzen-troten, Heura jon

ben Auftraggeber in Rem Dort. Und wenn im biefigen hofen ein Jahrzeug ein anberes anfährt und ichabigt, fo tann fich ber Gefcabigte hier an bas

ge Fahrzeug halten, gleichviel wo

beffen Gigenthumet anfaffig fein mag. Es find bies Musnahmefalle, wo ber besonbere Gerichtsftanb nothwenbig ift, ober es leichter macht, Racht gu fcaffen. Der Gipfel ber Lächerlichkeit ift es, bie Theorie biefes befonderen Gerichtsftanbes auf Falle angumenben, wie bie, bie man (gu hunberten!) por bie hiefigen Friebensgerichte gebracht hat, um bie Löhne auswärtiger Arbeis gu befchlagnahmen, benen man bort, wo fie anfäffig find, nichts nehmen tonnte: entweber , weil bie Forberung eine ungerechte ober muche= rische ift, ober weil fie nicht bewiesen werben fann, ober weil ber Berflagte ein Familienhaupt ift und burch bie Befete feines Staates gefchütt ift bor ber Beschlagnahme bes Lohnes, ben er bebarf, um Frou und Rinber bor Sun= ger zu schützen. Und wenn sich unter ben eingeklagten Forberungen auch zweifellos manche gerechte und unter ben Bertlagten manche "faule Roppe" befinden, fo andert auch bas an ber Rechtswidrigfeit eines Berfahrens nichts, bas aller Rechtsorbnung wiber= fpricht und gu ben nieberträchtigften Erpreffungen und fonftigen Schurte= reien bie Belegenheit bietet.

Lotalbericht.

Rüpelhafte Studenten.

Die Sophomoren und füchfe der Morthwef: tern Univerfitat geriethen fich in die Baare.

In ber Northweftern-Uniberfitat fan: ben geftern mehrereReilereien ftatt ami= ichen Sophomoren und Guchfen. murben Bante gertrummert Thuren aus ihren Angeln unb gehoben. Gin Dugenb ber Rampfhahne murben arg gerichunden. Die fampfen= ben Parteien wurden von Mitgliebern ber Fatultät getrennt, ebe ernftliches Unheit angerichtet worben war.

Gegen brei Uhr nachmittags befeftigten ein Dugend bermummte Sopho= moren eine orangefarbige Flagge, bas Rlaffen-Emblem, an ber Spige ber 90 Jug hohen Flaggenftange. Die Füchse hielten bas für eine Berausforberung und versuchten, bie Flagge heruntergu= reigen, boch tonnte niemand bon ihnen Die Flaggenstange ertlimmen.

Mls bie Cophomoren turg bor Mit= tag, bor bem Gottesbienfte, im Rorris bor ber Lunt-Bibliothet gwei fleine Ballons mit Drangebanbern fteigen lie-Ben, feste es Siebe. Die Füchfe fturg= ten fich auf bie Sophomoren. 3m Ber-laufe ber Holzerei wurden bie Ballons mit Gefang= und Gebetbuchern bom= barbirt, aber bem Fuchs Ifaac Springer blieb es borbehalten, bie Ballons mit einem Befenftiele gu burchlochern.

Defan Solgate hielt ben Stubenten eine Standpaute, Die gur Folge hatte, baß fich bie beiben Rlaffen unmittelbar nach ber Borlefung in bie Saare geriethen. Arthur MeTerrin, Joseph Elmer Blue und Eb. Ranage wurben niebergetrampelt und übel gugerichtet. Die Copho= moren erlagen ber Uebermacht. Gie räumten benRampfplag, fcbleppten aber Dwight Sibbard, ben Brafibenten ber Füchfe-Rlaffe, als Gefangenen mit fich und fperrten ihn mahrend bes nachmittags in einer Bobentammer ein.

Bieder dingfeft gemacht.

Charles Connors, der aus der Befferungsanftalt ausbrach, falt geftellt.

Rach einer aufregenden Begjagd, in beren Berlaufe ein halbes Dugenb Schuffe abgefeuert murben, ift geftern ein gewiffer Charles Connors, ber am 2. Ottober aus ber Befferungsanstalt gu Pontiac ausbrach, bon ben Detettives Dempfen und Bonner bon ber Bezirkswache an Desplaines Strafe wieber eingefangen worben. 2118 Con= nors an Curtis, nabe Mabifon Str., ber Beamten anfichtig wurbe, gab er Ferfengelb. 218 bie Beamten feine Berfolgung aufnahmen, zog er einen Revolver und feuerte auf feine Berfolger mehrere Schuffe ab, Die gludlicher= weife ihr Biel verfehlten. Er machte aber wieber Rehrt und hob ben Rebolber, um nochmals Feuer ju ge= gen, als er über einen herrenlofen Roter ftolperte. Im nächsten Augenblick fielen bie Detektives über ihn ber unb brügelten ihn, bis er gefügig murbe. Dann murbe er eingefäfigt.

Connors und 15 Mitgefangene batten am 2. Ottober einen Musbruch ge= plant, zur Zeit, als die Auffeber gewechfelt wurben. Es gelang nur ihm, bie Flucht gu bemertftelligen.

Bor fechs Monaten ging er bem Barole-Rommiffar Liebrecht burch bie Lappen, als biefer ibn nach ber Anftalt transportiren wollte. Er murbe aber faum eine halbe Stunbe fpater bon ben Detettives Reough und Barron nach turgem Rampfe wieder verhaftet.

Bwei Manner, Die fich angeblich ber Frau Cabie Rofenbaum, Rr. 185 Oft Chicago Avenue, gegenüber als Detettibes aufgespielt und ben Berfuch ge= macht hatten, bon ihr \$5 gu erpreffen, wurden geftern Abend bon bem Boligiften Masewet nach heißer Jagb an Grie und Bells Strafe berhaftet und in ber Begirtswache an Oft Chicago Mbe. eingefperrt. Gie gaben ihre Ramen als John Cafh und Frant Baft

an. Frau Rofenbaum, beren Satte im Gebaube Rr. 83 Bells Strafe eine Birthichaft betreibt, wurbe angeblich von ben beiben Saftlingen auf ber Strafe angehalten und für verhaftet ertlart. Die Beiben ftellten fich ihr angeblich als Detettives vor, erboten fich aber, fie nach Zahlung bon \$5 laufen gu laffen. Gie rief um Silfe, unb Boligift Masemat eilte gu ihrem Beiftanbe herbei.

Die Sträflingsarbeit.

Unberseitige Beschäftigung in ber Bridewell geplant.

Der Lohn bes freien Mannes.

Union der Stadtagenten. - früherer Laden fclaf.-Streif um fürzere Cagesarbeit.-Lebenshaltung und Löhne der Straffenbabner. - Kundenfcneider am Streit.

Die Enticheibung bes Generalan=

walts Hamlin, baß im Kontraft

pergebene Straflingsarbeit berfaffungswidrig fei, hat ben langjab= rigen Rampf ber Arbeiterbereinigungen und ber Liga gur Befeitigung ber Rucht= hausarbeit zu fiegreichem Enbe geführt. 3m Frühjahr hatte Goub. Dates beriprochen, bie Streitfrage bem Generals anwalt gur Begutachtung gu überweifen und erft jest, mitten in einem Bablfelbzuge, nachbem feine Bartei in eine ziemlich tritische Lage gekommen ift, hat ber Generalanwalt eine ben Arbeiter= berbanben gunftige Entscheibung abge= geben. Laut biefer find bie Arbeitstontratte in ben Buchthäufern gu Boliet und Chefter, und bie Bertrage fur bie Befferungsanftalt in Bontiac ungefets lich. In ber Bribewell ift fein Rontratt für bie Arbeitserzeugniffe abgefchlof= fen, bie Sträflinge ftellen aber Baare her, welche bon Unternehmern früher tontrattmäßig getauft murben. Inge= fammt find 2290 Sträflinge in ben berichiebenen Straf= und Befferungs= anftalten beschäftigt, bavon 600 in 30= liet, 700 in Chefter, 630 in Bontiac und 360 in ber Bribewell. Die Thatigfeit biefer Zwangsarbeiter liegt auf berichiebenen Gebieten, wie folgt: Schubfabritation 250, Böttcherarbeit 80. Befenbinder 175. Stublfabrit 300. Beberarbeiter 410, Möbelfabrit 100, Frauentleibemacher 125. Flaschenblafe rei 75. Bürften und Sangematten 225, Rorbmaaren 200. Badfteinbrennerei 350. Bu ben Abnehmern biefer Bucht= hausarbeiten gehören bie Minois Broom Co., die Illinois Ratton Co., Selz, Schwab & Co., die Chicago Broom Co., Swift & Co. und bie Paramount Anitting Co. Die Minois Broom Co. hatte unter ihrem Bertrage bas Recht, fo viele Buchthäusler gu be= schäftigen, wie fie wünschte. Gie begahlte bem Staat 50 Cents ben Tag für jeben folchen Arbeiter und hatte babei ben freien Gebrauch bon brei Be= bauben, eines meiteren Labens unb Lagerhaufes, in bem fie 25 Bahnwagen boll Baaren aufstapeln tonnte und bon zwölf Dampfwinden, letteres ohne befondere Abmachung. Die im Buchts haufe bergeftellten Befen ftellten fich auf 20 Cents bas Dugenb, gegen 88 Cents, wenn bie Befen bon freien Arbeitern angefertigt wurben. In ber Bribewell wurben bie Straflinge mit Bürftenbin-ben, 75, Flaschenblafen, 75, Befenbinben, 100, und Strumpfwirten, 110. beschäftigt. Supt. Sloan erflart, bie Sträflinge würben in Balbe mit Badfteinbrennen beschäftigt werben, und bie Entideibung bes Generalanwalts werbe nur jene 360 Leute treffen, bie übrigen Sträflinge feien in ben Stein-

* * * Die Stadtagenten, welche bon Saus ju Saus geben, um Beftellungen auf Dobel, Bucher und Berficherung ent= gegengunehmen, baben eine Union gebilbet und erwarten, bag man ihnen jest ben Butritt gu Bribathaufern, Ge= fcaftsinhabern und großen Gefcafts= gebäuben nicht mehr berfagen werbe. Anbernfalls würden bie Uebelthater auf bie fcmarge Lifte gefest iverben.

brüchen u. f. w. beschäftigt.

* * Die Labenbiener bereiten fich gu etner energifchen Agitation gur Ergwingung eines früheren Gefcafts= fcluffes ber Rleingeschäfte, au= ger an Samftagen, im Sauptgeschäftstheile bor; in ben Laben auf ber Beftfeite foll borläufig nur fftr Dienftag und Freitag Abenbe ber frühgeitige Gefchäftsichluß geforbert merben. Bis auf bier ober fünf Berrengarberobehandler im Sauptgefchaftspiertel und zwei an ber Beft MabifonStrafe, haben fich alle Labenbesitzer bereit erflart, ben Bünfchen ber Labenbiener gu entsprechen. * * *

Sunbert Metallarbeiter ber Stanbarb Ornamental Iron Co., 15. und Laflin Strafe, ftreiten um Ginführung ber neunftunbigen Tagesarbeit. Die Firma hat ihnen ben Borfchlag gemacht, am Samftag nur einen halben Tag, an ben übrigen Wochentagen aber je gehn Stunden arbeiten gu laffen, bo es zu toftfpielig fei, bie Arbeitszeit an allen Tagen auf neun Stunden gu ber= fürgen. Der Unterschied gwifden bem Anerbieten ber Firma beträgt inege= sammt eine Stunde Arbeitszeit bie Moche.

DerBollftredungsausfcuß ber Umerican Feberation of Labor untersucht gur Beit noch ben Streit gwischen ben Runbenschneibern und bem "Special Orber of Clothing Worters' Union", ber bereits gur Arbeitsnieberlegung in neun großen Beschäften geführt bat, mabrend bie Arbeiter in 43 anberen Beidaften im Begriff fteben, Diefem Beispiel zu folgen.

Dem Schiebsgericht, welches bie For-

berungen ber organisirten Angeftellien ber Union Traction Company, untersucht, wurde von Dit= gliebern ber Union eine Bufammenftellung unterbreitet, wonach ber Breis bon 37 Arten Lebensbebürfniffen in bie Sobe gegangen fei, mahrend nur ber von 15 Arten billiger geworben fei. Die Bertheuerung ber Lebenshaltung in ben legten fünf Jahren war auf 40 Brogent Druckfehler. — Im Speifes berechnet worden. Fleisch sei um 15 wagen bes Orientzuges befanden sich bis 40 Brogent und housmiethe um 40 auch einigeTheereffende (Theereiserbe). bis 66 Brogent theurer geworden, ber Aufschlag im Rohlenpreise entziehe sich jeber Berechnung. Der Lohn ber Stra-Kenbahner sei aber in ben letzten acht-

geben Jahren unverändert geblieben. Brafibent John B. Galter von ber Strafenbahn-Union Rr. 2 erflärte, er ware mit feinen jegigen Arbeitsbebingungen bollftanbig gufrieben. Der Mann mußte aber jugeben, baf biefe Union bon ber Strafenbahngefellichaft felbft gegründet worben fei und biefe auch beren Berwaltungstoften bis bor Rurgem getragen habe.

Die Farber- und Reiniger-Union hat in ihrer legten Berfammlung \$16.50 für bie ftreitenben Rohlengraber gefammelt, und außerbem ihre Mitglieber mit einer 14tägigen Beifteuer bon 25 Cents belegt, bis ber Streit been= bet ift.

Der Burgerausschuf bon Ginbunbert, welcher Gaben für bie nothleibenben Frauen und Rinber ber ftreitenben Sarttohlengraber in Bennfplbanien fammelt, ift in Renntnig gefest worben, bag John Mitchell, ber Brafibent ber Ber. Grubenarbeiter, am nächften Sonntag nicht bier fein tonne, fonbern infolge früherer Abmachung an jenem Tage in Bofton fprechen werbe. Die auf Conntag Abend anberaumte Maffenberfammlung im Intereffe ber Roblengraber ift baher bis ju mehr gelege ner Beit berfcoben worben.

Muf beute Abend find Berfammlungen folgenber Gewertichaften einberus

Eleftrigitätsarbeiter, Ro. 134 - 124 Clart Str. Telebon- und Schaltebreit-Arbeiter - 132 Fifth Telephone und Schalterers und Andrion Str. Bauidreiner, Ro. 13 — 142 W. Madison Str. Bauidreiner, Ro. 504 — 573 Jesterson Str. Bauidreiner, Ro. 521 — 106 Aandolph Str. Majchinendarter — 124 Clort Str. Paedenschaftelter — 79 Aandolph Str. Labendiener in Lieferungspeichaften — 206 La Sallonalverband der Frachtschere — 132 Fifth

Mordangriff.

frau Unna Butler von Bud Baggins heimtudifc niedergefnallt.

In ihrer Wohnung, Rr. 2412 Dearborn Strafe, wurde geftern Abend Frau Anna Butler, angeblich bon eis nem gewiffen Bubhaggins, meuchlings überfallen, niebergeschoffen und wie man befürchtet, lebensgefährlich ber= legt.

Saggins, ber als Borter in einem Balaftmagen ber Wisconfin Zentral= Bahn beschäftigt ift, logirte früher bei Frau Butler, bon ber er häufig fleinere

Summen Belbes geliehen haben foll. Geftern Abend feste er fich mittels Verniprechers mit ihr in Berbinbung. Er bemühte fich, eine Unleibe gu ma= chen. Mis Frau Builer ihn abichlägig beschieb, ersuchte er fie, einen Mugenblid am Gernfprecher gu bleiben. Dann eilte er nach ihrer Wohnung und jagte ber ahnungslofen Frau, bie noch am Gernfprecher ftonb, eine Rugel in ben Unterleib. Der Morbbube gab Ferfengelb, murbe aber fpater berhaftet und in ber Begirtsmache an 22. Strafe eingefperrt. Frau Butler fant Mufnahme im Provident-Sofpital, wo ihr Buftand als beforgnigerregend bezeichnet wirb.

Die andere Seite.

Bezüglich bes "Quo Barranto"s Berfahrens, welches, wie berichtet, bie ftaatliche Bahnargte=Behorbe gegen eine Ungahl früherer Stubenten bes German-American Dental College einge= leitet hat, ertlärt Dr. Sugmann, ber Reiter iener Mnftalt in Frage tommenben Stubenten -Johannes Fuchs, Ratherine Schuhmacher und Emil Grumbolbt - iberhaupt nicht tenne und baf brei anbere, Sans Lange, hermann Rühling und Rarl Beutelrod, nicht Grabuirte feines College gewefen feien. Dr. Surmann behauptet ferner, bag bie Grabuirten bes German=Umerican Dental College laut Befchluß ber guftanbigen Beborbe bom Jahre 1893 zu ber Approbation als Bahnargte in biefem Staate berech tigt feien.

Tobes-Minjelge.

Freunden und Befannten die traurige Rach-richt, daß mein geliebter Gatte und unfer lieber Baler Frant Ermifc

im Alfer bon 57 Jahren und 8 Monaten felig im herrn entschläfen ist. Die Besedigung fin-bet statt am Frettag Morgen um halb 8 Uhr bom Trauerhaufe, 64 Hotve Str., nach ber St. Richaels-Kirche, von ba nach bem St. Bontsge-cius-Gotiebader. Um fille Theilnahme bitten bie krauernden hinterbliedenen:

Anna Grmifch, geb. Gleng, Gattin. Anna, Beter, Barbara, Margaretha Er-mifch, Kinber. Charles Chepler und Jatos Utters,

Tillie Ermifch, geb. Raifer, Schwieger-Mitglied ben Sancod Kaft Rr. 560 C. A. N., Alphontus Society, St. Martins Court Rr. 34, C. D. F.

Zodes-Mingeige.

3fabella Franen-Berein. hiermit ben Mitgliedern bes Bereins traurige Radricht, bag unfere Mitfchwefter Emma Stahl

am Dienstag, den T. Citober, gestorben ist. Die Beerdigung sindet statt am Freitag, den 10 Ortober, Kadmittaga i Udr. dom Arauerbaufe 1158 Lawndale übe., nach Baldbeim. Die Schwe stern sind erstoffen.

Lifette Lange, Brafibentin. Marie Schrf, Cetretarin, 627 B. 14. Etr.

Todes-Unjeige.

n Mitgliebern bierburch bie traurige Rach-daß Schwefter Emma Stalf gesterben ift. Die Beerdigung sindet statt hreitag, den 10. Oltober, Radm. 1 Uhr, b Trauerbaufe. 1158 S. Sammbale Abe., p Raldbeim. Die Schwessen unerden erlucht, Berstorbenen die leste Ebre au erweisen.

Unna Untmann, Brafibentin. Marie Schaff, Gefr., 627 W. 14. Gtr.

Todes-Ungeige.

Forinna Franen-Berein. Den Mitgliebern gur Radricht, baf Schwefte Emma Stahl

Zodes-Unjeige.

gute Mutter
Garoline Latie
am 8. Oftober, Morgens fellh, fanft im Tentschlafen fill. Die Bereblgung findet statt Freslag, ben 10. Oftober, bom Tramerb 1247 Kl. 51. Str., Mittage 3 Ube, mit Kut nuch Calvood. Die tramernben hintenkliebe

Lodes-Mngeige.

Bermandten und Befannten bie traurier Ram eidt, das unfer geliebter Gatte und Bater Johann d. Kautenberger am Dienstag, den 7. Oftober, Rackts 12 Uhr, im Alter von 29 Jahren seitg im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung sinder statt am Samstag, den 11. Oftober, um dalb 9 Uhr, dom Trauer-hause, 333 hubson tibe, nach der Et. Bridgells Kriche und don dort nach dem Et. Bomisacius - Gotiesader.

Mathiba Rantenberger, geb. Ernft, Bargarethe, Maria, Wisselm, Helens, Rinder. Margaretha Kautenberger, Mutter, Oeiens Friedrichs, Schwester. Michael Friedrichs, Schwager.

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten bie traurige Rad-richt, bag unfer geliebter Gatte und Bater

Molph Befenberg am Dienstag Nachmittag um 1 Uhr im Alter ben 57 Jahren und 5 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung sindet am Freitag, den 10. Otiober, um 12:30, dom Araverdause, 3636 S. Book Str., nach Baldbeim statt. Um side Abeilnahme bitten die Hinterdierbeiten.

Mugufte Befenberg, Gattin. Pant und Marte Bejenberg, Rinben,

Zodes:Mingeige.

unden und Bekannten bie fraurige Rache bag unfer geliebter Sohn und Pruber Mag heurh Gleifder

nach furzer schuerer Krantheit im Alter von 21 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung sindet faat am Freilag, den 10. Oktober, um 2 Uhr Rachm. dom Arauerbaufe, I KeWodne Sir., nach Graceland. Die tieftranernden hinters

Chas. D. Hictider, Bater. Minna Feifder, Matter, Docar F., Bruber, Felicitas G., Schwester,

Todes-Mngeige. Freunden und Befannten bie fraurige Rach-Emma M. Stahl geb. Rrueger

gestorben ist. Beerbigung sindet statt am Frei-tag, den 10. Oktober, um 1 Uhr Rachut, bom Trauerhause, 1158 S. Lavidale Abe., nach Baldheim. Um stille Theilnhame bitten: Robert G. Stabl, Gatte. Emma L. Stabl, Tochter. Dire. Julia Arueger, Mutter.

Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rache John Johnston

im Alter von 47 Jahren gestorden ist. Die Beerbigung sindet statt am Freitag, den 10. Oktober, dom 11. Oktober, den 12. Angeliag den Bouledard, um 1 Uhr Kadm., nach Horest Some. Um stilles Beileid dittet die frauernde Wittve: Lulu Johnfton geb. Engelstinb.

Charles Burmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punktfid und billigft beforgt.

Wenn Sie todt find

"Equitable von New York" Besammetbermögen über 391 Millionen. Es fostet lein Eintritisgeib, feine Dottorkoffen, Die Gosten find Sparfassendher: Sie bekommen Jinson, resp. Dividenden für Ihr Geld.

Soidt noch beute bielen Rauban

welche

Berbind

Mag Soucharbt, Ben. . Mgeut, Gebände, Chicago, 311. Schiden Sie mir genaue Infor-mation über eine Berficherungs-police Ihrer Gefellschaft. Rein Rame ift

Dein Alter ift Deine Abreife ift ..

Deutiges DOWEDC

Theater in FUWEKS ... Leon Bachiner Gicamunh Gelig Sonntag, d. 12. Oftober 1902.

Mumenthal Die ftrengen Rabelburg's Herren. neuefter Sdiwani. Schwant in 8 Aften.

Deutsches Theater. BUSH TEMPLE OF MUSIC, Dienftag, 14. Oftober 1902: ADOLF PHILIPP und seine bollftändige Geselligast ben Bollipp's Germania-Theater, Rein Joet. in glangender Bracht nud Ausstattung!

NEW YORK in Wort und Bild.

ADOLF PHILIPP.
Ritwirfenbe 100 Berfonen.
GROSSER CHOR UND ORCHESTER.
Glängende Deforationen und Rollmel
pr 450 Auffchrungen in Rew Port. 18" Sitze sind jetzt zu haben! Die Rasse bes Bush Temple ift ben Morgens D bis Abends S'lbr geöffnet Thorgens D bis Abends S'lbr geöffnet Thornalder Berie 35c, 50c, 75c, \$1.00, Erste Matines: Mittwood, 15. Oktober. Ermäßigte Breife! Man sidere sich Sige frühzeitig!

Berbft : Konzert und Ball Douglas Damenchor

APOLLO HALLE. Bine Island Bbe., um Sonntag, den 12 Ofton. 1902. Aufang 3 Uhr. Tidets 250e die Perion. Sinder benfelben Preis,

Spezieller Bertauf bon Scidenen and Flanell Damen-Waists. 84 feibene Baifts, heredhefetst auf. \$1.98 heredhefetst auf. \$1.98 h. \$7. 18. W feib. Baifts. alle fpeziell \$2.98 beradgefent für blefen Berfauf. \$69c 69c

39c

RUETHERS

Sabritanten und Retaile 979 Rilmaufce Wie., nabe Benlin Cibof-Gde Belle unb Sivifion-Sin.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bis 4 Straget Strick p ber mitutes, Erlegten: Gerie Erie Douelichen 114

N. WATRY & CO.,
39 pt Hemoty Str.,
Douts and Hasenskilder dies Gootstatt.
Builer und Hasenskilder dies Gootstatt.
Achala, Cameras und pietogr. Haterial

Botalbericht.

Muf ichwantenbem Brett.

Eine frau fucht fich por der gefürchteten Derhaftung zu retten.

Mus unbegründeter Ungft bor Berhaftung troch heute früh eineffrau über ein fugbreites Brett in ber Sobe bon 30 Fuß bon einem Saufe an ber State Strafe nach einem Rachbargebaube, eilte eine Leiter binab und berfchwand.

Die Gebeimpoligiften Sughes und Mulcahn bon ber Bezirtswache an ber Barrifon Gtr. befanben fich feit Rurgem auf ber Suche nach bem Rr. 2742 Cottage Grove Abe. wohnenben 3. C. Thompfon, Muffeher in einer Fabrit an ber Dearborn und 16. Strafe, melcher bes berbrecherischen Ungriffs angeflagt ift. Bu fpater Stunbe bernahmen fie geftern Abend, bag ber bon ih= nen bergebens gefuchte Mann fich in bem Saufe 1519 State Str. aufhalie. Sie begehrten bort Ginlag, boch murbe ihnen folder verweigert. Darauf riefen fie telephonisch von berBegirtsmache hilfe herbei und brachen, nachbem bas Saus umftellt worben mar, bie Sinter= thur ein. Da faben fie bie Frau aus einem Fenfter im britten Stodwert friechen und fich nach bem nächften Saufe bewegen; bie Beamten tonnten fie wegen ber Dunkelbeit nicht genau ertennen und hinderten fie auch nicht an ber Flucht, weil gegen biefelbe ihres Wiffens nichts borlag.

Thompfon murbe in bem Saufe porgefunben und berhaftet, ebenfo bie anberen Infaffen, nämlich bie 15 Jahre gahlenbe Rofe Teeb, 175 24. Str., ber Reger Bater Jacfon und feine Frau, welche in bem Saufe mohnen.

Thompfon ftand heute bor Polizeis richter Prindiville und wurde unter \$1000 Biirgichaft ben Groggefchmorenen überwiefen. Ginen Berfuch gu eis ner Bertheibigung bat er überhaupt nicht gemacht.

Gin dinefifder Taugenichts.

Zwar hat das Schulzwangs-Depars tement, wie Gupt. Bobine fagt, fcon Rinber ägpptifcher, arabifcher, armeni= icher, türtifcher und japanifcher Eltern in Obbut nehmen muffen, aber nie que por einen dinefiiden Angben. Der gehnjährige Ebbie Lee ift ber erfte unb auch er ift tein Bollblut-Mongole, benn feine verftorbene Mutter mar eine Beige. Der Junge ift hier geboren und hatte bier Tage lang bie Jones-Schule an ber harrifon Strafe unb Blomouth Court befucht. Dann blieb er aus. Geftern Nachmittag fand ihn ber Schulbüttel Brown in einer Opiumhöhle im Reller bes Saufes 328 Clart Strafe, wo er gerabe bem chinefifchen Nationallafter frohnte. Ebbie weigerte fich, gur Schule gu geben, weil bie anderen Schiller ihn "Schweines ichmangden" fcimpften. Gein Bater erflarte, bag ber Junge ibm über ben Ropf gewachsen ware, und ber tleine Maugenichts wird morgen bem Jugenbrichter bebufe leberweifung in bie 3mangsichule borgeführt merben.

Muthiger Detettive.

Detettive George Trafton fing geftern ein halbes Dugend Rlapperichlangen ein, bie im Bellenraume ber Bezirtsmache an Desplaines Str. aus einer Reisetasche entschlüpft maren. Gin Frember hatte bem Befiger eines Bis garrenlabens im Gebaube Rr. 167 Desplaines Strafe zwei Reifetafchen in Berwahrung gegeben. Als er fich nicht wieber bliden ließ, murbe bie Bolizei benachrichtigt. Polizist Babal wurde nach bem Laben gefandt. Er öffnete eine Tasche, schloß fie aber bligfonell wieber, als er ben Inhalt fab. Die Tafchen wurden mittels Polizeis magens nach berBezirtswache geschafft. Leutnant D'Connor öffnete im Bellenraum eine ber Tafchen, raumte aber bas Felb, als fechs Rlapperichlangen herausglitten. Deteffibe Trafton fing bie Reptile und folog fie wieder in bie Reisetasche ein.

Bepner-Theater.

In ber Gubleite : Burmballe, 3143 State Etr., wird am nächften Sonntag Abend Die reftor Robert Bepner mit feiner porguglichen Gefellichaft Die hubiche Gefangspoffe "Doftor und Frifenr" in bejonbers reicher Unsftat tung gne Mufführung bringen. Die Saupt rolle in bem Stud liegt in Sanben von Gel. Bedwig Lange, einer als Sangerin wie Darftellerin gleich begabten Rraft. Da auch Die übrigen Rollen porzüglich befent find unb auf die Ginftudirung bes Studes und ber vollftanbig neuen Gefangseinlagen große Mube betwendet worden ift, jo wird bie Borftellung zweifellos eine fehr genuhreiche

Philipp Gaftfpiel.

Die Rachfrage nach Sigen zu bem am tom: menden Dienstag, den 14. Ottober, im Bufh Temple of Music beginnenden Gaftspiel von Abolf Philipp bleibt anhaltend eine fo rege bak man beute icon mit Bestimmtheit ber Erfolg bes Unternehmens als gefichert bei trachten tann. Gine bemertenswerthe That: fiche ift, daß das Aubifum nicht nur für bie Eröffnungs Worftellung Gintritistarten touft, sondern daß auch ichon für jeden Abend der ersten, und theilweise der zweiten

Moche, eine bedeutende Anzahl von Sigen und Logen reservirt ift. Es ist ein sprechender Beweis dafür, daß das hiesige Publikum der bevorstehenden Aufführung von Philipps "New York in Wort und Bild" sowohl mit Bergnügen, als auch mit Bertrauen, entgegensieht. Die Di-rettion Philipp bat sich durch frubere Bor-fiellungen in Chicago den beneidenswerthen Auf erworben, daß sie thatsächlich hält, was sie verspricht. Es set nochmals darauf hingewiefen, bag Mittwoch und Sonnabend aud Matinee - Vorsiellungen gegeben werben und Matinee - Vorsiellungen gegeben werben und awar zu ermäßigten Preisen. Sämmtliche Sipe des Jauses, einschließlich der Gallerie, sind reserbirt. Die Kasse des Bush Temple of Music, Ede Chicago Ave. und Rord Clark Str., ist don Morgens 9 Uhr dis Abends 7 Uhr geöffnet.

Bier tagliche Juge nach St. Paul-Minneapolis,

Dia Chicago & Morthwestern Gifenbabn

Hahren ab von Chicago 9.00 Borm., 6:30 Abends, 8:00 Abends und 10:00 Abends. Schnelle Durchsahrt. Bollftändigste und ele-genteste Aushartung im Weiten. Speise-wagen-Dienst unübertrefflich. Tidet-Offices 312 Clark Strade und Wells Str.-Station. 4.7.9.11.13.15.17.20.21.23.33oft

Muster-Sandschuhe

Eine Amporteurs - Dinfterpartie. | American Lady, Thomfon's Mis 400 Dubend im Gangen, beftes bend aus allen Corten feiner Seidentaffeta u. Golf-Bandichuhen f. Damen, Mädchen u. Rinder, endlose Auswahl gu weniger als dem halben Breis, givei große Bartien, 15c

\$1.25 Rorfets, 55c litant, Rabo und B. E. C. Straight Front Rorfets, fhort Baift Effette, Bias Cut, Full goreb Sufte und Bufte, regular au \$1.00 und \$1.25 berfauft, Bargain= Freitag



Banber:Bertauf

Reine Geibenbanber, 4 Boll breit, Die feinen Louifine Taffeta. Ga tin Taffeta und Gwiß Taffeta Bänder, in all den neuen netten Schattirungen, mit einer enblos fen Auswahl von Fancy Seiben-bändern, 15c bis 25c Qual. 2 große Partien für Bargains 5 C

Manner-Bute, 50c Steife \$1.50 und \$2 Suite für

Manner, in Schwarz und Braun, alle Größen; ein portheilhafter Ginfauf ermöglicht es uns, biefelben am Bargain-Freitag 50c

Notions, billig

Growlen's 200-Part Mafdinen-Bwirn 1e

Belbing's 10-Darb Anopfloda Seibe. 3 für 10

Maidinen-Rabeln, für alle Dafdinen 10 20. Bolt fetwarges Belveteen Cfirt Binbing,

Leichte Treb Chielbs, alle Großen, Baer Bo

10 Mugen Flaiche reines Mafchinen-Del.... 50 Ridelplattirte Cafety-Rabeln, alle Groben. 30 Beifes u. farb. Featberflitcheb Braib, Bolt. 30

25c ftarte Shilbplatt:Scheitelfamme, Baar .. 10e \$1.00 Rart: Aleiberbefas-Anopfe....... 100 25c fancy Ceiten-Gummibanber, Baar.... 100

Reine weiße Perlmutterfnöpfe, Rarte

Zoilette-Artifel

	~~
	Pader's Theerfeife, per Stud
-	Leop's Cablache Gelichts Buber
	Prima Tonna Bhipped Almond Eream, bi
	50e Grote für
	Chon's gabn-Bufber 12
	Mrnifa = Bahnfeife 11
	Cote's Barber Bar, ein Pfund enthalt' fed
	Etiide, 23e - Etiid44
	Bint-Blafche reines Bitch Dagel 180
	Caffman's Berona Beilden Zaleumpulber, i
	Glasflaiden, 25c Große
	Branblen's Woodland Beilden-Baffer, bie 78
	Broke fitt
	Rubber Chonges, alle Groben, aufm. bon 80

auch febr billig verfauft.

Battenberg:Mufter, 3c

Maniel Travet, ober ge-

Janen Waaren Verkauf

Offerirt eine Ungahl von angiehenden Gaden;

es find gerade die am meiften begehrten Baa=

ren, weit unter bem Breife gefauft und barum

Leinener Battenberg . 2c Reinieinene Lund Tilder. Baben, Spule. ... Shame und Preffer unt

mufterter Sateen, befest mit bagu poffen- 17c Zeneriffe Centerpleces, \$2 bis ben Franfen 17c \$25 Werthe, bon \$12 ber-

Riffen, überzogen mit ge-muftertem Satein girt gefit – 49c girt geft, berth 86, \$2.98

Aleideritoffe-Reiter

Die gubor machten wir ein fo gutes Ge-

fcaft in Rleiberftoffen, wie in biefer Gais

fon. Bei großen Bertaufen bleiben natiir-

lich Refter übrig, und biefe find in einem

Gefcaft ber Reugeit nur im Bege. Bir

haben nabegu 3000 Stude, alles begeh-

renswerthe Langen bon 11 bis 7 Darbs,

bis & unter ben regulären Breifen.

und wir offeriren biefelben morgen gu

Shams und Dreffer unt

Sibeboarb Scarfs, merth

Bargain-Greitag 49c

\$25 Werthe, bon \$12 ber unter bis

\$1.00

bisju \$1:00; *

Freitag-Bargains überall

ste Bertaufe find aufs Acuferfte gestiegen durch diese Bargain: Freitag: Offerten. Worte bermögen die großartigen Berthe nicht auszudruden - Dies find Die größten, Die je von uns oder irgend einem an: deren Gefdaft geboten murden. Die war diefer große Laden fo mit prachtigen iconen Baaren ju folden verlodenden Preifen angefüllt - heute entichieden und unfraglich die niedrigften in Chicago. Richt auf eine Corte oder besonderen Theil des Ladens beidrantt, fondern an jedem Floor in jedem Departement findet 3hr unerhörte Berthe.

Großer Bertauf von Suits, Coats und Belgjachen für Damen



in Mercerigeb und frangofifdem Flanel, Großen 34 bis 750

Berfifde Flannelette Brappers, fanch Mufter, mit feparatem fitteb

Baift . Futter, befest mit jancy grant, beite Stirts. 75c

Toffeta ferbene Baifts-Gemacht aus egtra einer Qualitat Tafeta:

Seibe, mit Clufter of Tuds, fanch corbed und bobigefaamte

Gront, neu geformte Aremel, fancy Aragen und bagu paffendes Lie-fowars und Gbening Schatfrungen. \$3.98

44, \$1.50 Berthe, ju

\$1.50 Berthe, fpegiell morgen

Schneibergemachte Guits fur Damen-Bon fanen Chebiot und gemifchten Stoffen gemacht, in Stragen- und Dreg-Facons, Rorfolt Bloufe, nieb-\$20.00: Berthe \$12.50

Bang mit Beibe gefütterte Ctamine Suits-In braun, blau und ichivarg, fancy Bloufe gacons, Strap befest, Coat: u. fragenlofe Effette, nieblich befeste Rode, brapirt über ichmerem Taffeta Geibe Drop ... of ju ber Farbe bes Stoffes paffenb - fie find afitib \$30.00 \$15.00

\$3.00 berbft-Coats für Dabden, \$1.98 - in roth, blau und braunem Di ton, Rragen und Bote mit fance Robelto Braid befest, Gros \$1.98

ton Coth, Sibe Kills, mit zwei huften-Straps, finisbed Infide Rabte, Brougen bon 36 bis 43, \$3.75

Betthe, morgen.

Bog blatted. mit Sain
Errop Trimming—
unfere regul. \$6.00

Relbedings:

Buerbe, morgen.

Bog blatted. mit Sain
Krop Trimming—
unfere regul. \$6.00

Relbedings:

Bidenness:

Bidenness:

Bidenness:

Bidenness:

Bidenness:

Bidenness:

Bidenness:

Bidenness:

Biden, Gorden Bianell Bains, in all ben neuen schanel Berblischottinness:

Bog blatted. mit Sain.

Britop Trimming—
unfere regul. \$6.00

Relbedings:

Brown Brown Brown Brown Biden Berblischettinness:

Bidenness:

Bog blatted. mit Sain.

Brown Reue Promenabenrede-100 in blauem, braunem und grauem Ogforb Del-

Beine Botand Flanell Baifts, in all ben neuen iconen Berbifcattirungen, breit Bias \$3.95

Scalette Coats, mit Rutria Aragen unb Raturliche Opoffum Cearfe, 80 Rebert, mit Satin ges \$15.00 Gleetrie Scal Coats, befte Qualitat, mit Minf Rragen, Rebers und Cuffs, \$50 Berthe, Echte fcimarge Marber Clufter Ccarfs, 50 \$30.00 Bell lang, 6 große buichige Schmange -\$7.50 Berth -

Rearfeal Coats, extra Qualität, 22 und 24 goll long, alle die neuen Facons, \$35 Berrthe, \$25.00 Chie Nabella Scarfs, 40 3oll lang, greß:
natikrliche Schwange,
812.50 Berth. \$9.98

Rene Cheviot Bloufe Suits-In blau und fcmary-in ber netten Ceibe gefütterten Bloufe Facon gemacht, Zailor gefteppte Rabte und Ranten, mit Boftilion-Ruden,

Monte Carlo Coats - 3n fammtl, feinen Rerfen = Schattirungen, 32 3oll lang, mit Sturm-Rragen, fanch gefteppte Rebers. Tailor gesteppt, burchweg mit Geibe ge-füttert - \$14.00 Werth, fpegiell für Greitag,



Renefte Spigen Mene Benife und Genrial Arplique . Spigen, boc 25c \$2.00 fcmarge und meife Esturial und Cammet. 750 Sc Ceru Benife Spigen: 25c orientalifche Reg . Lobi Galfiens 10c Spigen, 8 3off 10c Oc feine Boint be Raris 50c Chiffen Ap-liones Spigen und Gins 3c Cammeti Befat, fage, Parb. 15c 10c und 15c Mufter-Stides 50c ichwere ichmarge reiefreifen, bis ju 50 Bourben-Spigen, 5 goll breit.

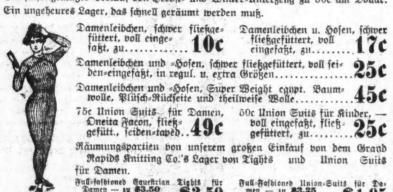
\$2 Metall-Gürtel, 25c

Breis..... Boldblattirte Codet Charms für Damen, rund ober eral geformt, in großen und fleiten Sorten, mit ichonem Eteineining und hand-geaprice Entwitrfe, febr zufriedenftellenbe Wagten, werth \$1.00 — Bars 3900 gain-Freitog für

100,000 Aragen-Anöpfe, feine gerollte blattirte Lobs, Ausgel-Robf, Lebers ober Bornter-Müdfeite, alle Moben lange ober kurze Hofts, mit extra farfer. Berlinusters-Müdfeite, jedes Stüd riveteb, jeder harf und deurspaft, werth 5c und 10c — Bargains

Berkauf von gestrickem Unterzeug

Gin faifongemäßer Bertauf bon Berbfts und Binter-Unterzeug gu 50c am Dollar.



Bull-fashioned Caueftelan Tights für Gull-fashioned Union Suits für Damen - ju \$3.50 \$2.50 men - ju \$3.25 \$1

Entzüdende Berbit : Bugwaaren Bir zeigen bas größte Affortment bon garnirten Guten zu ben billigften Breifen



irgend eines Gefchaftes in ber Stadt. Geht biefe Bargainfreitag- Spezialitäten. 1,000 garnirt Sate, jebe erbentliche Facon und Farbe, befest mit Silt mirrored Cammet und fancy Breafts, nicht einer in ber Bartie meniger als \$3.00 ober \$3.50 merth - \$1.95 Bargain-Freitug infer fpegieller garnirter but, \$4.75 - Gbenfo gut in Qualitat und

Baton mie Site bie andersmo av 88 und \$10 gezeigt wer- \$4.75 ben - ein großes Affortment für Bargain-Greitag ju ... \$4.75 Bum Tragen fertige und Scratch Gila Dregbilte, Gabritanten-Mufter: partie, in beinahe jeber Farbe und Facon - Bargain-Schwarze Sammet Turbaus u. Schwarze Strauftebern, 12 25c 3off lang, speziell ju..... 25c ger Lugititet Scratch \$1.69 Broge Wigel, in schwarz und einer wollen Austwahl von 49c Drapirte Jurbans, aus befier Qualitat Screich \$1.69

Rinder : Ausstattungs : Departement



Flannelette Rinber = Unterrode, 7 Rinber Ripple Giberbown Capes, пиг..... 14с in nieblichen Farben, Rinber . Radthofen, gemacht Seiben-geftidte Rinber . Rappen ben Canton mit großer Ruiche unb Bompon 25c mit großer Rufde und Flannelette Rinber Rleiber, mit beftidtem Jod, großer Ruffle über ber Schulter, befest mit Braib - Bargain Greiteg Ju. 19c Sammt Rinder-Rode, Automobile-Rudtheil, grober Rragen, belett mit Celben Braid und Applique, Anopie und Schliegen \$3.95 Rnaben Rift: Anguge, Bor plait. Demben für Sauglinge, mit offener eb Sfirts, in fobs 49c Front und Ceiben: 25c

Lange Sauglings-Coats ben Bebford Corb, eingefaste große Cape Bratb, Banb und Spigen - Bargain : Freitag Ragareth Jacon Baifts, alle Grogen, morgen

Mlanelle und Baumwolle Brints

Die Offerten in Diefem Departement nehmen bon Tog gu Tag an Intereffe gu; beachtet genau bie Geld fparenden Gelegenheiten gu ben Bargain-Freitags Preifen. Canton Flanell, ungebleicht, Domet Flanell, ungebleicht, Tennis Flanell, in fammtl.

Canton Orania/anglanda	
in Längen von 2 bis 10 weich und fli Yards,— 21c werth, die Die Yard	
Rene Teagleboime Gianelle, iconet Cfortiment von neuen Etreifen, Raurtrungen etc., werth 610.	Stanbard 9 bams, alle Batte, Rolle
French frangoffice Baifting Flannefertes, in all' ben neuen gesteiften, puntflitten, gemusterten, berfis iche und erientalicen Effeften, werth 91c 15c, für	9:4 gebleichtes Brands, we
Reinwollener frangofifche Flanell, alle bubifchen und neuen herblifarben, werth 50c und 69c, 38c Bargain-Freiteg, Parb Boe und	4:4 gebleichte Cumberland für einen S
ftreiften Effette, merth 25c- 13c	Beather Tidi

ben, 8c werth, bie Parb 41c Stanbarb Amosteeg Shurgen-Bing. 41c bams, alle Moben Batte, Rollen woller Grobe, werth 10c, 6c 9:4 gebleichtes Bettinchgeng, Stanbarb 161c

neueften Dinftern u. ffar:

4-4 gebleichter Muslin, "Fruit of the Coom' Gumberland und Lonebale, nur 10 Barb fur einen Runden - werth 9c -Beather Tiding, fanch geftreift, ertra ichmer, garantirt, bas es bie gebern nicht 101c Belle beutiche blaue Rleiber-Rattune, fancy 31c

Unvergleichliche Souh:Bargains

Bargain-Tijche gehäuft boll bon guverläffigeen Schuhen und Slippers bon unferem regus laren Lager, ju fpeziellen Bargain-Freitag-Breifen.

\$3.00 Damen-Dreg: Schuhe, Batentleber, Enamel, Bor Calf und Bici Rib, fcmere Belt, Extrenfion und biegfame handgewendete Cohlen, mit hoben tonta: ben Opera und militarifden Abfagen, Anopf= und Schnur-Schuhe,

Bas 75c bier morgen faufen tonnen Frauen fits:Romees, in Farben, Ralbleber-Schube für fleine Anaben, Rib Schube für Rinder und Madoden, Strap Slippers für Frauen, Rib Saus-Slippers für Manner und Rinder-Leggins, Eure Auswahl Freitag.

Colibe und bollig garantirte Schulidube für Anaben und Madden, in Calf, Rid und Bog Calf Leber, mit leichsten ober ichweren Sohlen, Anopf: und Schnur- 98c ichuhe, zwei große Partien zu \$1.25 und

Extra Aleider-Werthe

Anaben \$3.50 und \$4.00 Anie hofen Angige, in Danner . Sailors und einfachen boppeibruffigen Facons, Bargain: \$1.95 Anaben 21 blaue Sailor-Anguge, Gröben 2 bis 8 3abre, 59c unt. 50c Aniebofen für Anaben, gemacht bon Caffimere ober 25c 5.00 Knaben - Kniehofen-Angüge, \$2.95—alle begehrten Größen in Serges, Clay Borkeb und Caffimere, Bargain - Freitag. \$3.00 Lange Dofen Unguge für Anaben, \$4.95 Größen 14 bis 19 3abre einfache ober boppelbruftige facons, in einfachen ober fanch \$4.95 Gffetten — Bargain Freitag. \$4.95 48.50 Uebergieber für Rnaben, \$1.95-Gröben 8 bis 15 3abre, gemacht bon Melton, nur in Ogford, mit Camint Rragen, \$1.95

Schweres Gewicht \$12.50 Manner: Urbergieber, \$6.75-bon imporfir-ten Frieges ober Kerfens, alle Farben, mit Sammt Ragen Bargain: \$6.06 und \$8.00 gang mollene Ansuge für Manner, \$4.00-Bro: Freitag

Mifoungen, Bargain: \$4.00 Manner \$2.00 Drab Corburop. Sofen, \$1.25 garatirt nicht gu \$1.25 reigen ober brechen, bollig moth \$2, Bargain: Freitag



Bo ift der Bater?

In Cheriban, Montana, liegt ein 15

Jahre alter Junge, welcher feiner Ungabe nach vor vier Jahren fein Efternhaus hier berließ, fchwer ertrantt banieber und febnt fich nach einer Rachricht bon feinem Bater. Der Junge heißt Ernft Schwahn, fein Bater führt ben gleichen namen und ift angeblich ein Mafchinift, ber früher an Clybourn Mre. gewohnt bat. 3m Abregbuch ift ein Mofchinist biefes Ramens angeführt, ber gegenwärtig im Saufe 526 Barry Abe. wohnen foll. William bon Mueller, Sheriban, Montana, Bor 69, ber fich bes tranten Jungen angenom= men hat und burch welchen bie Rachricht an die "Abendpost" gelangte, ift erbotig, feinen Ungehörigen weiteren Muffcluß au geben, begto. für Ernft Schwahn bestimmte und an die Abreffe Mueller's gefanbte Briefe jenem gu

Bon Glaubigern bedrängt.

Bor Referent Gaftman bom Bante rottgericht begrundete heute Bennett Sallenftein bas bon ihm im Bunbesbiftriftgericht eingereichte Gefuch, einen Massenberhalter für bas von Theador Groß im Gebäude Rr. 171 La Sofle Strafe betriebene Matlergefchaft ein: aufegen. Wie ber Gefuchfteller behaup tet, hat Groß \$100,000, welche er burch ben Bertauf pon Bergwertsattien perbiente, bie er im Auftrage bes Roloraboer Millionars und Grubenbefigers Thomas Balfh in England losichlug, seinem Schwiegervater Daniel C. Otis überschrieben und weigert sich jest, feine Außenstände — \$25,000 bei Sal-lenflein, \$15,000 bei Mar Strauh und \$5000, bie er einer Rem Porter Firma foulbet - gu begleichen.

Rod River . Ronfereng.

In ber heutigen Sigung ber Rod River-Ronfereng wurden eine außergewöhnlich große Ungahl bon Berfegungen berfügt. Große Trauer rief unter ben Berfammelten bie Unfunbigung bom Ableben bes emerirten Baftors %. 21. Reab herbor, welcher feit bem Jahre 1847 ber genannten Ronferenz angehört hat. Der Berftorbene war gulett in Rogers Bart anfäffig.

3m Berlaufe ber heutigen Gigung nahm bie Ronfereng einen Befdluß an, in welchem fie Prafibent Roofevelt für feine Bemühungen um bie Beilegung bes Roblenftreites ihre Unertennung ausspricht.

* Leutnant Alexis C. Burdid, Beteran bes Bürgerkrieges und langjähriger Beamter im ftabtifchen Sicherheitss bienfte, ftarb geftern im Englewood Union-hofpital. Bergeblich hatten bie Merate ihr Beftes berfucht, ihm Beilung bon einem bartnädigen Leiben gu berfchaffen, bas er fich im Dienfte guge: ogen. Die Leiche wurde im Trauer= baufe, Rr. 441 South Normal Part= wan, aufgebahrt.

*3m Mubitorium=Boiel begeht beuie Abend ber Marquette-Rlub ben 3ahrestag bes großen Feuers mit einem Fefteffen. Die Rebner find: Thos. B. Benan, "Chicago"; Gouv. LaFollette, Bisconfin, "Errungenschaften ber republitanifden Bartei feit 1897"; Flot-tenfetretar Moody, "Dieglotte"; Souv. Cummins, Jowa, "Die Jowaer Plattsform über ben Tarif"; S. S. Woodmanfee, Cincinnati, "Bm. MeRinley".

— Zarte Anspielung. — "Fräulein, Sie gestatten, baß ich Ihnen meinen Schirm anbietet" — "Oh, Sie sind sehr gütig!" — "Und wo, wenn ich fragen barf, führt Ihr Weg hin?" — "Nach ber H.Straße, wo bas Stansersamt liegt."

Chwer mighandelt.

Urthur Gates murde angeblich von zwei Ge-wertschaftlern übel zugerichtet.

An Sangamon und Beft Mabifon Strafe wurde geftern Abend der Unftreicher Arthur Gates, Rr. 1210 2B. Madifon Str., angeblich bon zwei gum Berbande ber Fuhrleute gehörigen Männern, berartig mighanbelt, bag an feinem Auftommen gezweifelt wirb. Stragenganger, bie ihm Beiftanb leis ften wollten, wurden bon feinenUngreis fern mit Thatlichfeiten bebroht. Bahrend er noch bewußtlos auf ber Straße lag, murben als ber That verbächtig Ebward Corcoran und Charles Roffer bon ben Detettibes Doob und Trafton bon ber Begirfsmache an Desplaines Strafe in einer nahe gelegenen Birth-ichaft verhaftet. Die haftlinge murben von Augenzeugen, und später auch im County-Sofpital von bem Opfer, als feine Ungreifer bezeichnet.

Gates gab an, bag er bie beiben Manner, welche an ber Ede ftanben, fragte, ob fie ihm nicht behilflich fein könnten, Stellung als Fuhrmann gu betommen. Er fei Mitglied ber Unftreichergewertschaft, möchte aber, ba wenig Musficht borbanben fei, im Binter in feinem Berufe Befcaftigung gu erhalten, gu ben Fuhrleuten übergeben. Seinen erften Wochenlohn würbe er bagu bermenben, Mitglieb bes Fuhrleute-Berbanbes ju merben. Die beiben Manner, Rutider von Gismagen, batten ihn abbligen laffen und ihm bittere Borwürfe barüber gemacht, bag er berfuche, Unionleute um ihr Brot gu bringen. Er batte fich entfernt. Die beiben Männer forberien ihn angeblich auf, gurudgutommen, und als er bet Aufforberung nicht Folge leistete, hatten fie ibn verfolgt, ihn eingeholt, niebergedlagen und mit Füßen ceftogen.

Bufchauer, bie ihm ju Silfe eilten, wurden mit Semaltthätigfeiten bebrobt; einer von ihnen wurde in bas Geficht

gefchlagen. Die beiben Manner fielen bann wieber über ihr Opfer her und mißhanbelten es, bis es bie Befinnung verloren hatte. Dann begaben f. fich nach ber Birthschaft, in ber fie ber= haftet murben.

Gates fand Aufnahmte im County= Sofpital. Dort murbe feftgeftellt, bag er ichwere innere Berletungen erlitten hat. Sein Zuftand wird bon ben ibn behanbelnben Mergten als nabegu hoff= nungslos bezeichnet. Der Batient mar bis vor Jahresfrift in Ban City, Mich.,

Die Robember Grandjurn.

Bum Dienft als Großgeschworene für ben Rovember find Die Boteleis Befiger 3. Ogben Armour und John Cubahn, bie Rapitaliften Batfon F. Blair und R. D. harris, ber Bantpra fibent John C. Blad, ber Aftienmafler M. S. Dewar, Silfs-Generalpaffagier-agent Ihas. A. Anistern von ber Northwestern Bahn vorgelaben worben, ferner folgenbe mehr ober meniger befannte Burger:

gamei M. Gooper, James F. Pratt, John D. Eridjan, James J. Lender, James D. Godrell, Eismart R. Parrell, Storge I. Housen, Lhomas D. Dolboc, Perman Arueger, Appert B. Asolo, Percherid W. Laren, Hebert J. Top. University Burten M. Utwood, Pharles F. Berg, Jacob D. Cimbel, Relion B. Elgelon, Secue D. Seinne, John C. Decen, John R. Muerbad, John G. Decen, C. E. Bott, Potnud D. Cafe. Mierander I. Bagley, Silas J. Liewellyn, Walcolm Eliott, J. Senty Lifdyat, Midgetd Lawers, Gdward S. Chinn, Rudolph F. Brand, John B. Harrett fen., Chories S. Dalle. Ldward Collins, Cimen M. Jones, Chingal B. James, Chingal B. James, Chingal B. Labrins, James C. Lenver, Dhara Ruchne, Milliam E. Dublan,

Berftreut. - Brofeffor (ber fich immer Donnerstags rafiren läßt, zum Rasirer): "Bon Donnerstag zu Donnerstag ist bonnerstag ist bon biel Stoppeln, tommen Sie von tun ab foon jeben Dienftag!"

3m Beiden des Erfolgs.

Die Chicago Pneumatic Tool Co. hat feit ihrer am 1. Januar biefes Jahres erfolgten Gefcaftseröffnung einen riefigen Abfat von mittels Luftbrud betriebenen Bertzeugen au ber zeichnen. Rach bem neueften Musmeis ber Gefcaftsleitung betrug am 30. September ber lleberichug ber Ginnahmen über bie Musgaben \$541,813, ab. güglich aller Ausgaben. Durch ben Bertauf bon Bertzeugen wurden mabrend bes erften halben Jahres allein \$911,473, und während bes legten Vierteljahres weitere \$563,054 vereinnahmt. 3mei Prozent Divibenden werben an bie Aftionare am 15. biefes Monats ausgezahlt; ba bereits zweimal vierteljährliche Divibenden gum nämlichen Betrage gewährt werben tonnten und ber Berfauf bon Bertgeugen ber Chicago Pneumatic Tool Co. eber qu= als abnehmen burfte, fo tonnen bie Attieninhaber icon im er= ften Jahre bes Beftehens biefes neuen Unternehmens auf bas bon ihnen eingezahlte Rapital minbeftens 8 Prozent Binfen gieben.

* herr Peter Wiefel, bon ber Firma Schlefinger & Mayer, ift von feiner Suropareife gurudgefehrt und wird fich freuen, feine gablreichen Freunde und Befannten im Laben ber genannten Firma zu begrüßen.

Scheibungeflagen

wurden andingig gemacht dom:
Marb gegen Bistigen & Bitte, groufene Geband
img; George D. gegen Ela Mbister, graufem
Behandlung: Minnie gigen John Jong, graufen
Behandlung: Aftera Ellen gegen Ared Cheugis
Berlaifen; Johanna gegen Wilhelm Dah, Erla
en: Minnie gegen Dermann Webler, Schönus
klifideimine gegen Munch Aribe, granfame B
bandlung: Billiam gagen Ratie Gell. Berlaifer
Phoede gegen Joseph Reuberg, anturime Irbai
lung: Harles gegen Jegabine C. Gann, Artisifer
Ulbert B. gegen Eva Danis Schönush; S. L.
gen 3. W. Book. Berlaifen; Jennie A. gen
Kabmand S. Siephens, granfame Sedarblun
Murie gagen Ungup Surfielb, Trunsflucht; ter is

Rues und Ren.

* Frant Everett, alias "Binty", wurde heute von ben Detettibes Buens und Rane bon ber Begirtsmache an harrifon Str. unter ber Antlage berhaftet, in Digon, 30., eine Ungahl Einbrüche berübt und Beute im Berthe bon \$1000 ergattert zu haben.

* Ratholifche Enthaltsamfeitspereine feiern morgen Ubend, anläglich ber Wiebertehr feines Geburtstages ben ameritanischen Temperenge apostel Pfarrer Mathew mit Reben und Liebervorträgen. Bifchof Dulboon wird ben Borfit über bie morgen Abend in ber St. Caecilia-balle, 12. und Enpreß Str., ftattfinbenbe biesbezügliche Feier führen.

* Frl. Glen M. Stone, bie Miffio. narin, welche mehrere Monate lang bon bulgarifchen Banbiten gefanger gehalten worben ift, halt beute Abent einen Bortrag in ber Mufithalle bes Sine Urt Builbing. Gie wird in ihren Musführungen eine genaue Schilberung ihrer Erlebniffe mabrend ihrer Leibenszeit geben.

* Der 16jahrige Balter Cornifh welcher am Samftag feiner, in Detroit Mich., wohnhaften Dutter burchbrann. te und nach Chicago fam, wurde geflern Abend bon Deteftives ber Bar wache ga ulich abgebrannt an State Strafe aufgegriffen. Er ertlätte, nach ben mutterlichen Wleischtöpfen gurud tehren zu wollen. Geine Mutter wurd telegraphisch benachrichtigt. Gie mirb ben Musreißer abholen.

- Gerade recht. - Sauptling (jum gefangenen Beigen): "Bas find Sie benn für ein Lanbsmann?" - "Ungar!" — Häuptling: "So? Da werb's Ihnen wohl g'rab' recht fein, wenn wir Gulasch aus Ihnen machen?!"

- Coweigen ift Gold, wenn man nicht gerabe im Eramen figt!

Che Fair's Iahrestag=Verkauf.

Stale, Adams und Dearborn Str.

Bänder

Die neueften Moden gu den niedrigften Preisen

Gine große Ersparnif

Morgen offeriren wir eine fpegiell feine Bartie bon Banbern gu Breifen, welche nur ein Bruchtheil bes wirff. Werthes bilben. Gine Bartie gu 15c enthält 5130ll. feine gangfeibene Mouffeline Zaffeta-53off. feine gangfeibene Atlas geftreifte Taffeta-, 43öll. feine gangfeibene fanch Banber, 433oll, feine gangfeibene Louifine Saffeta-Banber und 43off. feine gang: faibene Detallic Taffeta Ban:

ber, fpegiell für Freitag 31381L feine gangfeibene fanch geftreifte nd corbed Banber, Die

10c Band, 12 bis 3 Boll breit, Seides 50 Taffeta und Plaib, b. Db., nur Band-Refter, in Plaids, geftreif= ten Cords, Atlas Taffeta, Db. Banb=Refter, in Gros Grains, Liberth, Atlas Tafeta u. f. m., bie

Banb=Refter. in Sammet unb Gauges, Freitag, Die Db.

Groceries

Rapoleon Javas und Mocha-Raffee (3s Ungen Blichje Egg Bating 290

Armours Sugar Cureb Star Edinten Frijd geräuch. Finnan Sabbies, Pfb. 70 Columbia Riber Galmon, Bfb 120 Ambort. Del-Sarbinen, b. Büchic .. 10e Fanch imp. Laber Feigen, Bfb 200 Ranch Fard Datteln, p.Bfb., Freitag To Fanch weichschalige Manbeln, Pfb ... 190

3mp. Clufter Rofinen, p. Bfb 200 Getrodnete Beaches ob. Apritojen, per Pfunb 10e Un ber Conne getrodueter Japan Thee, per Pfd Star Belatine, p. Padet., Freitag. . 8c

Fancy Roch-Mepfel, p. Bed20c Nanch Inufperiger Celern, Bundel .. 10e Berfen Guf-Rartoffeln, p. Bed 33c Fancy Meffina Bitronen, p. Dug. . 13e Fanch Rod = 3wiebeln, p. Bed 20c Fancy reife Bananen, p. Dug 14c

the fair

Puhwaaren-Bargains

Ein anderer vortheilhafter freitag für kluge Käufer.

Dedt Euren kommenden Bedarf

Die zwei beften Affortiments bon modernen Bugmaaren, welche wir je offerirt haben ju ben fehr wohlfeilen Preisen von 3.75 und \$5, tommen morgen zum Bertauf — bie neuesten und fashionabelsten importirten Mobelle, die Erzeugniffe ber berühmteften auslandischen Bugmacherinnen in ber Welt, wurden von ungern eigenen erfahrenen Runftlern nachgeahmt, ju zwei fehr niebrigen Preifen — bie neueften Jacons und bie fashionabelften Garnirungen, elegante Effette,, bon einer überraschenben Schönheit, 3.75 und hunderte über huberte gur Auswahl - eine große Gelegenheit, um einen hubichen hut zu taufen und dabei Gelb

Feinere Buhmaaren in fammt. beliebten Mobellen und reizenden Effetten ber Saifon, in einer faft endlofen Auswahl, für 7.50, \$10 und aufwarts bis zu \$40. The Confuelo Turban, fertig jum 95c Auffegen, früher doppelt jo hoch, Beige Biber Flats, Scide nap: 3.75 Ungarnirte bute, in ichwarzem ob. 25c Rachgemachte Biberglats, ausge-zeich. Wthe, ipez. Breis, Freitag, 95¢ Große ichwarze Cammethute, mo= 1.50 bernfte Racons b. Saifon, Seidensammet-Rofen, 3 im Bund, 25¢

Freitag-Schnittwaaren-Bargains

Phanomenale Werthe in Dry-Goods, Ceibe, Sammet, Rleiberftoffen und ichwargen Stofs fen, alle bedeutend heruntermartirt. Mehrere hunbert ber begehrenswertheften Stoffe biefer Saifon, einschl. reinwoll. Chebiots und henriettas, in einer feinen Auswahl bon biefer Saison, einschl. reinwoll. Chebiots und Henriettas, in eine Beneipun Barben und ichmarz, Stirting Plaids, schwere Melton Stirtings, homespun 390 Rarriungen und andere Stoffe, Seide-Werthe, imBargain-Square, 25¢ taufenbe Dos. feiner Seide, Do Rleiberftaff=Werthe, Plaibs für

Seibe = Berthe, Sabutai Seibe, 27 Roll = Werthe, Habutat bon 39c Schattirungen. Ceibe = Berthe, bopbel Barb Curab. 27 Boll breit, vollständige Auswahl 39¢ bon Echattirungen. bon Schattrungen, Seide-Werthe, Taffeta Seibe, fein 45c Cammet Werthe, imp., alle Far= 39¢ ben u. ichwarg, Freitag, Do.

Cammet = Werthe, ichwarges Cammet, Seibe Face, febr glangend, 50c ichwara. Sammet-Berthe, Banne Sammet, reichet Satin Finish, neueste Schattirun= 75c Bolle, Die per Parb,

Baifts und Rindertleider, Baifting-Berthe, neue Sendung, 19¢ beliebte Stoffe, neue Mufter, Rleiberftoff : Berthe, Albatroß, 35c Schwarze Stoffe Berthe, Chepipt Suit: ings, reine Bolle, 46 Roll 50c Edimarge Stoffe Berthe, Mhipcords, Gra= nites, Bebbles etc., ber 45c Tuch = Werthe, Benetian Tuch, reine Bolle, 50 Boll breit, alle Farben, 65c Tuch-Werthe, Melton, 11 Pards,

Wolle, Die neueften Mijchungen,

Schnitt-Waaren im Basement

In unferm Bafement-Berfauffraum bringen wir am Freitag ungefähr 2000 Refter bon Futterftoffen jum Bertauf, in Langen von 1 bis 10 Pards, in ichwarg und farbig, Spun Glaf Appretur und andere beliebte Gorten für Rod: und Taillen-

Chater flanell, fchiver, weich u. fließ= artig, rahmfarbig, bie 9)b. nur Batte, gute Große, gute Qualitat, 40 Comforter Brints, einfach, gelopert, echtfarbig, nenefte Mufter, Fr., 9b. Touriften = Flanell, hubiche Mufter, beliebtes rofa u. blan, Freitag, Db. Schurgen-Bingham, befte Qualitat, Staple Mufter, Bargain-Freitag,

Ungebleichter Duslin, bon guter Qualität, für Familien Bwede, volle gard . 4c Gebleichter Muslin, in Langen bon 50 2 bis 10 Dbs., Freitag, Die Pard,

Cambric Muslin, gute Qualitat, Db. breit, 2 bis 10 Db. Langen, Db. Ungebleichter Muslin, ungewöhnlich guter Werth, volle Parb breit, Freitag,

Modische Pelzwaaren

Für Freitag, 10. Oktober 1902.

Aus den beften Tellen gemacht die gu haben find

Gine hübiche Auslage

Sals=Scarfs für Damen, Broot Mint, gar: nirt mit buichigen Schwanzen, fammtlich gut gemacht, und jum fpeziellen Berfauf am Freitag ju bem fehr 2.95 niedrigen Preis

Clufter Scarfs für Damen, ame: 3.95 rifanifcher Steinmarber, nur Edte Marber Clufter Scarfs für 5.00 Steinmarder Rragen für Damen, 4.95 Sturmfragen für Damen, Uftra: 6.75 dan Zab Effett, m. Schwangen,

Electric Seal Coats f. Damen, 25.00 Rearfeal Coats für Damen, Box 50.00 Graue Rrimmer Coats f. Das 42.50 men, richtig gefüttert, Freitag, Mlasta Sealstin Coats für 195.00

Kurzwaaren

Befte Qual. Bias Belveteen Rod-Gin= 3¢ Star Alpaea Braid Rleiber-Ginfagband, in diwarz und farbig, 5-Pard Stild Saten und Defen, bon feiner Qual., 20 mit Sump, ber Dug., nur mit hump, per Dug., in. Sfirt Belting, boppelt Curbeb Mohair, 3c feine Qual., ber Darb nur Dref Chiclos, nainfoot überangen, mit Gummi gefüttert, Gr. 3 und 4, Baar DC

Strumpfwaaren

Flieggefütterte ertra Qualitat tabellos gefarbte Damen=Strumpfe, in echtichivary, fo= vie farbige Tops, fanch Boot Mufter und Maco Juh Strümpfe, boll regular ge- 90 macht, Freitag - 3u dem erftaunlich niedrigen Breis bon Chtichwarze Damen Strumpfe, Bermsborf:

Farbe, gerippter Obertheil, Mabchen= und Anaben=Strumpfe, bon ge: Mädden: und Anaben eringer und 8c Manner-Salbitrumpfe, in brauner u. blauer Baumwolle gemischt, nahtlos, fowie

the fair

Moderne Aleidung

Viele Preise für den Bargain-freitag heruntergesett Suits, Coats, Stirts und Waits

Modifche Rorfolt Promenaben Suits für Damen, bon bem popularen fanch gemifchten Stoff gemacht, in ichwarg und weiß, blan und weiß und Oxford Effetten. Die Jadets find gang mit Ceibe gefüttert, haben Batch. Taichen und umgefrempelte Stulpen. Der Rod ift bubich plaited und gefteppt. Bargain-Freitags fehr fpezieller Bertaufs-Breis, nur

Promenaden Suits für Das 10.00 men, Bloufe und Gton Facon: Suits für Damen, Freitag, 20.00 Seidegefütterte Broadcloth- 30.00 Gangwoll, Rerfen Coats für 5.00 Rerien Minufe Coats fitr Damen. Bolle, gang mit Atlas ge= Melton Cloth Promenaden-Rode 1.75 Promenaden-Rode f. Damen, 4.95

Rleiber-Rode f. Damen, Beau 10.00 be Soies, Seibe, Cheviots, be Sotes, Seive, Species, Sir Da: 950 Weiße Baifts für Damen, fanch 2.50 Biques, Freitags Preis, Taffeta Seibe Baifts f. Damen, 2.75 Seibene Baifts für Damen, in Taffeta Peau be Soie u. f. m., Freitag, Frang. Flanell Baifts für Da: 1.95 Franz. Flanell Baifts für Da= 2.95

Gute Schuhe für Damen, 1.35

Ein gludlicher Gintauf bon 500 Paar Bog Calf und feinen Rid Damen Schuben gu be: beutend unter bem herftellungspreis, fest uns in ben Stand, Ihnen bieje ungewöhnliche Gelegenheit ju offeriren, morgen außerorbentlich gute Bor Calf Damen-Schnitzichuhe mit ichweren Square Ebge und militarifden Abfagen und feine Bici Ribffin Schnürschuhe mit Batentleber Spigen, mittelfcmeren Sohlen u. Opera Behen und Abfagen gu taufen. Dieje Renigfeit follte von großem Intereffe fein für Mütter bon ichulpflichtigen Dabchen fein für Mutter von jugangionen 49¢ Bilg Damen Slippers, Bargain: 950 und Rinder, Freitag, p. Paar,

Rid Roman Sandalen für Babies, Freitag-Bargain . Bertaufspreis, 39c Schuh = Bolift, für Patentleder und 50 andere Schube, Bargain-Freitag,

Rnaben: und Dabden = Schulichube Bargain = Freitag, \$1.25 Rothe Rib Rindericuhe, handges 45¢ wend. Sohlen, Freitag, p. Baar,

Freitag Kleider-Bargains

Rombination = Bertauf von Manner = Hebergiehern und Angugen, Die erfteren in einem reinwollenen Oxford Friege und die letteren in Caffimeres und Cheviots in neuen Berbft-Muftern, fpegiell gum Bertauf offerirt Bargain = Freitag gu Sailor Bloufe Rnaben Ungilge, in blauen

Manner-Sofen, fo genaht, bag fie nicht auftrennen, buntle Caffimeres, in \$1 allen Größen, Doppelbruftige Aniehofen-Ungiige für Rna= ben, Größen 6 bis 16 1.50 Jahre, Rnaben-Ungüge mit langen Sofen, alle neuen Berbft-Stoffe, 13 bis 19 \$5 Jahre Größen. Anaben = lebergieher, in Orford grau 2.95 Größen 8 bis 16 3ahre, Freitag. 8:Stüde Rnaben-Aniehojen-Un= 2.50

Cheviots, Größen 4 bis 10 Blad Cat Anaben-Binter: Etrum: 17¢ pfe, flieggefüttert, Freitag, Dright's Binter = Unterzeug für 350 Starte Anaben Sofentrager und Strumpf: halter, Bargain-Freitag 5c

Rnaben Salstrachten, gute Qualitat Geis be, forrette Facons, Freitag

Für Damen

The Fair—Etablirt in 1875.

Ober-Aragen, Spiken-Kragen. Spiken und Stickereien

Musgezeichnete Berthe Schwarze Liberty Seibe Collarettes für Damen, ein fehr fpezieller Berth, poll und fluffn gemacht und bon feinen herabgefest für Bargain: Freitag auf

Top Rragen für Damen, feine Stiderei in Boint be Benife Spiken=Rragen, 1.25 Torchon Spigen, mitGinfagen bon 2 50 bis 4 Boll breit, Freitag, Boint D'Esprit Spigen Bootings, 10c Balenciennes Ranic, 12 0000 Point be Benife und ichwarze Es- 350 Feine Cambric Straerenn und feines Affortiment, aufm. bis gu 8 10¢

treilags Handschuh-Offerten

Freitag=Offerte von Glace-Sanbichuben. unferem fürglich abgehaltenen groken Berfauf bon ausgebefferten Sanb duben übrig gebliebenen Partien, jest gu Breifen martirt, um ichnell bamit au rau: men; Sandiduhe aller Art in 25c Freitag, per Baar Unbreffed Glace Mabden-Sanbichube, nur 35c

Iohfarbig, in jeder Begiehung tabellos. Rleine Partie bon Glace Anaben Sanb=

duhen, Bargain-Freitag, fpeziell 350 Mercerized Golf Damen : Sand 25c duhe, Bargain-Greitag, gu Beidmuste Binter-Sanbichuhe und Fauft: Beidmuste Bunter-ganen und Rin- 150 Der, 311 Canbas Arbeits-Sandiduhe für Danner, 8-Ungen Corte, Bargain-Freitag 60

Cafhmere Manner-Sandichuhe, in blau und ichwarg, Freitag, Spezieller Ginfauf bon Salstrachten, 1000

Dugend wendbarer Four-in-Sands, neuer engl. Club Tics, Batwings, grabuated

Männer-Sachen Strings, in niedlichen Muftern 25c

Semben für Manner, fteifeBufen, 75¢ Four-Bin Lint-Manfchetten für

Müdenftiche.

Gin Geebabgeidichten ben Dstar Gisner.

Im Rurbaufe bes Geebabes Dengin herrichte große Aufregung. Rurhaus bieg es freilich mit Unrecht, benn es bauer! war nichts weiter als ein hotel. In biefem Sotel hatte fich bor etwa feche rung . . . Seben Sie, ich bin jung an größeres Gelbstbewußtsein befag und baburch bem Wirth und ben Rellnern fo imponirie, bag fie nicht nur bas befte Bimmer mit Balton und Musficht auf bie Gee erhielt, fonbern auch bor iebem Erfuchen um Begleichung ber Bochenrechnungen bewahrt blieb. Diefe Ruffin war nun bei Racht und Rebel perfcwunben - mit Sinwegnahme ihrer Sanbreifetafche und mit Bergicht leiftung auf jedwebe Schulbenbezahlung. Muf ihrem Zimmer fand man einen Zettel bes Inhalts: "Die Ruffen achlen gut, wenn fie Gelb haben. 3ch habe g. 3. feins, und beshalb bezahle ich nichts. Bielleicht tomme ich aber nächftes Jahr wieber."

Die Babegefellichaft fag auf ber Terraffe bes Rurhaufes beim Nachmittagstaffee und Rongert und bistntirte eifrig über ben Borfall. In ber Lang= weiligfeit eines fleinen Geebabes mar bas ein willtommener Unterhaltungs= ftoff. Die Damen brachen ben Stab liber bie Frechheit ber Ruffin, bie Berren fanben nachfichtig, bag bie Dame boch minbestens Muth, Intelligeng unb Humor besitze, und baraus entwidelte fich ein lebhafter Meinungsftreit.

Muf bem Steg, ber ziemlich weit in bie See gebaut war und gur Bromenabe in bas Meer benutt murbe, ftanb am aukerften Enbe ein junges Paar unb blidte über bie Brüftung auf bas leicht bewegte Baffer, beffen murmelnbe Bel-Ien fich am fanbigen Stranbe brachen. Gin Dampfer fuhr quer über bie Bucht, bon aufgewühltem Schaum umwoat, über fich eine lang bahinmallenbe graue Jahne aus Rauch, ber bem Schiffsicornftein entftieg. Ploglich fagte bie Dame, eine anmuthige fclante Geftalt im Alter bon etwa 26 Jah-

"Wie granbios ift boch bas Meer auch fo im Buftand ber Ruhe, und wie flein find boch bie Menfchen, bie gur Commerzeit an biefen Strand fommen! Da figen fie nun bort hinten auf ber Terraffe, foluden bunnen Raffee und bide Mufit und ichwagen im mer und immer wieber bon ber berdomunbenen Ruffin, anftatt fich an bieewig fconen Unblid gu erfreuen und fich bon ihm emportragen gu laffen über ben Alltag unb alle feine Jam-

Aber liebe, gnabige Frau," erwi berte ihr Begleiter, ber einige alter fein mochte, mit leichtem Lächeln. ift bod recht menfolich und fpeiell echt weiblich. Bisber pflegten ur bie Raffirer burchaugeben - nun erhalten fie weibliche Ronfurreng, Das ift boch ein Greigniß. . .

"Für mich nicht," fagte bie Dame furg. "Wer bas Leben erträglich finben will, muß es berachten fonnen in all feinen Erscheinungen, muß taltes Blut haben in allen Lagen."

"Rein, Refultat aus Lebenserfah= Mochen eine Ruffin niebergelaffen, Die einen alten Mann verheirathet worben, terniffe burch und burch gefoftet und niffe ebenfo wenig als fleine: - feit ger um mein Berg."

"Mich nicht," erwiberte Frau Melanie bestimmt, "mir tann nichts mehr ben Gleichmuth meiner Geele rauben.

"Dann beneibe ich Sie aufrichtig ich tann etwas Aehnliches von mir nicht behaupten. Mich ärgert es 3. B. fcon, wenn an meinem Rod ein Anopf abreißt, benn es erinnert mich gunächft baran, baß ich allein ftehe in ber Welt und Riemand habe, ber ben bermale=

beiten Anopf annäht. Frau Melanie gudte nur bie Uchfeln und fah ben Uffeffor bon ber Geite un= willig an. Diefer ließ bas Thema fal-Ien. Man fam auf anbere Dinge gu fprechen, bis eine fich erhebenbe frifchenbe Brife bas Paar beranlagte, gur Rurgefellichaft gurudgutehren.

II.

beren Thuren weit offen ftanben. "Entschulbigen Sie nur," rief bem Gintretenben bingu, "ich fuche mei-

bem Tifch lagen, weshalb fuchen Gie

"Aha, Lefefrucht aus Schopen=

habe an feiner Geite bes Lebens Bitwar oft nabe baran, ben gangenBallaft bon mir zu werfen. Allmählich aber hat bie ruhige Bernunft bie Oberhand behalten - noch ehe mein Mann ftarb. hatte ich mich bazu burchgerungen, bem Leben und feiner Erbarmlichteit Trop und Gleichailtigfeit entgegengufeten. Deshalb berühren mich große Ereig= bem trage ich auch" - babei ftreifte ein berftoblener Blid ber Sprecherin ben Buhörer an ihrer Seite - "einen Ban-

"Den habe ich in feinem ebernen Glanze icon feit bem Tage bewundert, an bem ich bie Ehre hatte, Sie hier ten= nen gu lernen, ermiberte Affeffor Bertholb mit humoriftisch bebauernbem Musbrud, "aber find Gie, anabige Frau, Ihrer felbft wirtlich fo ficher? Denn das werben Sie ja wohl wiffen: nicht bie großen Rataftrophen, fonbern bie fleinen Greigniffe bes täglichen Lebens bringen uns am eheften aus bem Gleichgewicht. Richt bie Schicfals= fchläge — bie Müdenftiche machen uns nerbos."

Der Affeffor und Frau Melanie wohnten auf einem und bemfelbenRor= ribor. Die Zimmer lagen einander gegenüber, und fo batte fich auf gang natürliche Beife bie Gepflogenheit entwidelt, daß der Affessor, nach Erlebigung ber beiberfeitigen Babepflichten, eine Stunde bor bem Diner bie junge Wittwe zum Spaziergang ab-Mis er nach ein baar Tagen wieber an Frau Melanies Thiir erfchien, fand er bie Dame in eifriger Suchthätigleit; fie tramte imRoffer, in ben Schublaben, in ben Schrenten,

ne Sanbichuhe. Ich weiß genau, ich

habe fie hier auf bem Tifch liegen laffen, und nun find fie fort. Bu bumm!" "Aber meine Gnabigfte, wenn fie auf

Affeffor launia. Run, es mare boch moglich, bak bie Moment, bitte!" Und Frau Melanie fuchte wieber eifrig in ben Schubla-

ben; babei wurde fie allmählich erregt. Nach einer Meile bemertte ber Affet for: "Gnabige Frau, Gie haben boch ficher noch einen gangen Raften mit handschuhen — weshalb bemuben Sie fich ba? Das verlorene Paar wird fich ficher wiederfinden. Auch ift bie gange Sache boch nur eine Rleinigkeit - auch fo einer bon ben Müdenftichen bes Lebens . . .

"Sie haben recht," antwortete Frau Melanie und big fich auf bie Lippen, "geben wir an ben Strand binunter!" Bon ben Sanbiduben war nicht wei= ter mehr bie Rebe.

Etwa acht Tage fpater flingelte bie junge Wittwe, etwa um neun Uhr Bor= mittags, fehr heftig nach ber Aufwär= terin. Diefe ericien und fragte be= fturgt nach ben Befehlen ber gnabigen Frau.

"Meine Stiefel will ich." rief . biefe ziemlich erregt.

"Bergeihung, gnäbige Frau, bie habe ich heute früh um 6 Uhr, wie immer, geputt bor bie Ctubenthur geftellt, wie bas im gangen Saufe gefchieht, wenn die Aurgafte bie Stiefel Abends por bie Thur ftellen." "Das habe auch ich geftern Abend ge-

than, aber bie Stiefel find nicht ba."

"Gang unmöglich, gnabige Frau, ich habe fie boch -"Machen Sie mich nicht ungebulbig, ich fage Ihnen, bie Stiefel find fort, und wenn Sie fie gebracht haben, hat fie eben nachher Jemand geftohlen."

"Aber gnäbige Frau, bergleichen

tommt ja boch in einem anftanbigen Hotel nicht bor -" "Es ift borgetommen, fage ich 36: nen, und ich werbe mich fogleich an bie Babepolizei wenben."

Frau Melanie war eben im Be griff, bie Thur heftig juguwerfen, als ber Affeffor, ber ben Disput offenbar gebort, in feiner Thur gegenüber er-

"But, baß Gie fommen, Berr M feffor," fprach Frau Melanie ihn lebhaft an, "wir befinden uns hier, wie es fceint, in einer Räuberherberge. Erft werben mir bie Sanbichuhe geftohlen und jest meine Stranbfdube - mas agen Gie bagu?"

"Gnäbige Frau," fagte biefer, und ein recht fartaftisches fleines Lächeln fpielte um feinen Dund, "ich begreife gunachft nicht fo recht, bag biefe geringfügige Sache Sie, wie es icheint so lebhaft erregt. Sie find ja boch, wie Sie fagen, unempfindlich für große wie für tleine Greigniffe, und bas bier ift ja boch nur einer bon ben Müdenftichen

"Ach was, Müdenftiche!" ermiberte Frau Melanie, und gudte gufammen. Doch fcnell gefaßt, fügte fie bingu: "Sie erinnern mich übrigens gur rech= ba in ben Schränten?" fragte ber ten Zeit. Es ift ja nicht schön, wenn Stiefel geftohlen werben" - babei fah fie bie Aufwärterin icharf an - "aber Aufwarterin bie Sandicuhe beim Muf- ich habe ja gludlicherweife noch awei räumen fortgelegt hatte. Roch einen Baar bei mir, ba brauche ich nicht gleich barfuß zu laufen. Auf Wieberfeben nachher!" Damit schloß fie bie Thur ihres Zimmers.

> Ihre Unficht, in einer Räuberher= berge gu fein, erhielt Frau Melanie etwa acht Tage nachher ihrer Meinung nach bestätigt, benn fie erlitt wieber eis nen, und zwar ernften Berluft: ihr feibener Babeangug mar berfdbunben. Sie pflegte ihn, wenn fie aus bem Babe tam, über bie Brüftung ihres Baltons jum Trodnen ju bangen. Bum Balfon fonnte man nur burch ihr Zimmer gelangen; wie also war ber Raub mög= lich gewesen?

> Diesmal hielt Frau Melanie nicht mehr an fich. Ihre Klingel schrillte burch bas Saus, fie berlangte ben Wirth und bon biefem ihre Rechnung, ba fie nicht langer in feinem Saufe weis len tonne. Der Mann war befturgt, hatte aber feine Erflärung für bie feltfamen Borgange - fo etwas fer bei ihm noch nie paffirt. Das war Frau Melanie fehr gleichgiltig. Es fei Sache bes Wirthes, ertlärte fie foroff,

feine Gafte bor Dieben gu fcugen. Die Rechnung murbe beglichen, ber Roffer gefchloffen, bie Abreife foute mit bem nächften Buge erfolgen. Der Affeffor ericbien gur Berabichiebung. Er fand bie junge Bittme in großer

"Ich muß nach Saufe, herr Uffef-for," rief fie ibm rief fie ihm entgegen, "bie Luft hier bekommt mir nicht, fie bat mich frant gemacht. haben Sie Dant für bie Gefellichaft, bie Gie mir fo oft geleiftet, und leben Gie mobl.

Riemand tann 3hr Scheiben tiefer bedauern, als ich, gnabige Frau. Gemahrend Sie mir nur gubor noch eine Bitte. 3ch babe mir mabrend meines Aufenthaltes an ber Gee ein fleines Museum angelegt — am Strande Ku= riofitaten gefammelt, und mare beglüdt, wenn Sie biefe noch in Augen= chein nehmen wollten -"

"Gine fonderbare 3bee! Aber mo? In Ihrem Zimmer? Das geht doch

3ch werbe meine Sammlung hier auf bem Korribor aufbauen und erbitte bagu nur ein paar Minuten Frift." Frau Melanie fab ben Sprecher an, wie Jemand, ben man für geiftestrant halt, bann ging fie auf ihren Balton. Mls fie gurudtehrte, ftanb bor ihrer

Bimmerthur ein berbedter Tifch. Das ift meine Sammlung gehört Ihnen," fagte ber Affeffor, und gog das Tuch hinweg. Auf dem Tifch lagen wohlgeorbnet bie Sanbichuhe, bie Stiefeletten und bas Babetoftum von

Ein Musruf ber Ueberrafchung fam bon ben Lippen: "Gerr Affeffor,

"Allerbings, ich," erwiberte biefer mit einer fleinen Berbeugung, "ich habe mir erlaubt, biefe Sachen auf turge Beit gu estamotiren,um gu feben, ob bie gnäbige Frau gegen fogenannte Müdenftiche wirtlich unempfindlich ift. Sobald Sie befehlen, werbe ich mich fogleich bei ber Babepolizei wegen fortgefehten Diebstable benungiren. Beim britten hatte ich übrigens balb benhals gebrochen. Denn bie Leiter, bie ich an ben Balton anfette, ging aus bem Leim. 218 ftrafmilbernb fann mir bochftens ber Umftand angerechnet werben, baß ich bie Sachen nicht in eigenen

Gebrauch genommen habe. Sein humoriftischer Ton brachte bie junge Frau rasch über · Ueberraschung und Beschämung hinweg. Rur ein Er= röthen hatte fie nicht berbergen tonnen. "Sie würden Ihnen wohl auch nicht gepaft baben!" lächelte fie. Dann aber reichte fie ihm bie Sand. "Ich verzeihe Ihnen Ihren Gewaltstreich. Gie ba= ben mich in origineller Beife prattifch über mich felbst belehrt. Ich bin in ber That nicht fo mit Gleichmuth gemappnet, als ich glaubte.

Der Affeffor führte ihre Sand an bie Lippen und fagte bann berglich: "Das freut mich riefig, gnabige Frau "Erlauben Gie . . "Jamohl, es freut mich. Wiffen Gie

auch, warum? Beil ich nun hoffen barf, bag auch ber Panger, ben Gie nach Ihrer Berficherung um bas Berg tragen, nicht für immer vorhalten wird. Best werbe ich meinen Sturmangriff auf biefen richten, und wenn ich auch ben unschäblich gemacht habe, laffe ich Biftoria fchiegen!"

Die junge Frau errothete abermals, erhob aber gegen die in Aussicht gestell= ten Operationen feine Ginwenbungen. Der Roffer murbe wieber ausgepadt,

Bwei Bochen fpater erbröhnten eines Nachmittaas in einem Gebuich berRurhausterraffe Bollerschuffe. Die Babe= gefellschaft, bie beim Raffee faß, fuhr entfett in bie Sobe, benn man glaubte, es fei ein Schiff geftranbet ober fonft ein Ungliid paffirt. Dem war aber nicht fo: ber Uffeffor ließ, feinem Berfpreden gemäß, regelrecht Bittoria ichie-Ben, benn er hatte fich felbigen Bormittaas mit Frau Melanie berlobt.

Deutfde Stadte-Musftellung.

Bas bezwedt bie beutsche Stabteausstellung in Dresben 1903? Auf biefe Frage antwortet eine Mittheilung bes Romites folgenbermaßen: Gie foll 1. ben Stand bes beutschen Stäbtemefens gu Anfang bes 20. Jahrhunberts, ins= besondere bie Entwidelung ber größeren Gemeinden Deutschland's in ben fehten Jahrzehnten und bie Fortschritte auf ben berichiebenen Gebieten ber Gemeindeverwaltung in dieser Zeit, ber= anschaulichen und 2. die Erzeugnisse

beutscher Gewerbetreibenber für ben . Bedarf größerer Gemeinbebermaltun= gen zur Darftellung bringen. Die Ausftellung gerfällt bem entfprechenb in awei große Abtheilungen, bon benen bie erftere bie Musftellungsobjette ber Stabte und bie lettere bie Erzeugniffe ber ermahnten Gewerbetreibenben aufnehmen wirb.

Die Musftellung ber Stäbte gerfällt in folgende acht Sauptabtheilungen: 1. Fürforge ber Gemeinden für Bertehrsberhaltniffe, für Beleuchtung, Stragenbau und Entwäfferung, Bruden und Bafen, einschlieflich bes gefammten Diefbau= und Bermeffungsmefens, ber Strafenbahn u. f. m.; 2. Stabtermei= terungen, Baupolizei und Wohnungs= wefen; 3. Fürforge ber Gemeinden für öffentliche Runft (Architettur, Malerei, Bilbnerei); 4. Allgemeine Gefunbheit und Bohlfahrt, Polizeimefen; 5. Schulwefen und Boltsbilbung: 6. Armenwe= fen, Rrantenpflege, Boblthätigfeitsan= ftalten, Bohlthätigfeitsftiftungen; 7. Raffen= und Finangberwaltung ein= folieglich Steuern, ftabtifche Cemerbebetriebe und ftabtifcher, gur Gemeinbe= bermaltung nicht unmittelbar benutter Grundbefit fowie Ginrichtungen ber Gemeinden für Spartaffen und Leih= wefen, und 8. Regiftratur= und Bureau-Ginrichtung, Beamtenschaft u. f. m., fowie Statistif und Literatur.

In biefen acht Abtheilungen follen nur muftergiltige und eigenartige Ginrichtungen und Gegenftanbe ausgeftellt werben, babei foll auch ber eigentliche innere Bermaltungsbienft mit gur Dar= ftellung tommen. In ber Musftellung feitens Gemerbetreibenber merben folche gum Gebrauch in ber Bermaltung größerer Gemeinben beftimmte Ginrich= tungen und Gegenftanbe ausgestellt, bie Unfpruch auf Reubeit und Mufterailtigfeit erheben fonnen. Die Unternehmerin ber im Dresbener Musftellungspalafte und Parte in ber Zeit bom 20. Mai bis Ende September 1903 ftatt= finbenben Ausstellung ift in rechtlicher und finangieller Begiehung bie Stabt Dresben. Die Leitung bes Unternehmens, an bem fich nach bem gegenwärti= gen Stanbe rund 130 Stäbte mit 13 Millionen Einwohnern fowie nahezu 300 Firmen betheiligen, liegt in ben Sanben bes aus je einem Bertreter bon 25 Stäbten und bem Ctabtverorbnes tenborfteber bon Dresben gebilbeten Musichuffes fowie eines Borftanbes, ber fich aufammenfest aus bier Bertretern ber Stadt Dresben und acht bom Musichuß gewählten Mitgliebern. Un ber Spige bes Borftanbes fteht ber Dberburgermeifter bon Dresben.

Bom deutiden Arbeitemartt.

Die beutsche "Arbeitsmartt=Rorr." veröffentlicht ihren Bericht für ben Donat August, wonach sich bie Lage bes beutschen Arbeitsmarttes noch immer als ziemlich unguftig barftellt. Gie fcbreibt:

"Zweifellos hat fich im Laufe bes Monats August ber Beschäftigungs-

grad in einer Reibe bon Gemerben merklich gehoben. Die rege Bauthätig= feit hat bem Holzgewerbe wieber mehr Arbeit zugeführt. Die Bautifchlereien tonnten ben berfürzten Betrieb mieber ausbehnen und fogar Neueinftellungen bornehmen. Much ber Gefchäfisgang in ber Möbelinduftrie hat fich gebeffert. Beiter laffen bie Fabritanten in ber Bigarreninbuftrie ihrer Arbeiter feit einiger Zeit wieber voll arbeiten, in ber handschuhfabritation hat bie Berbft= faifon gunftig eingefest. Much i . Bergbau machte fich eine fleine Belebung bes Abfațes bemertbar, bie nicht ohne gunftige Rudwirkung auf bie Forberungsthätigfeit bleiben tann. Diefe berichiebenen Ungeichen einer Befferung werben burch ben Umftanb, bak auf ben übrigen Bebieten bes Mrbeitsmarttes bie Stagnation noch fortbauert, nicht beeinträchtigt, ba eine weitere Verschlechterung jedenfalls nicht eingetreten ift. Recht ungunftig liegen noch immer bie Befchäftigungsverhalt= niffe im Metall= und Mafchinenge= werbe, wie bies auch auf ber in Duffelborf am 9. September abgehaltenen hauptverfammlung bes Bereins beutfcher Maschinenbauanstalten festgestellt murbe. 3m Tertilgemerbe ift ber Ge= fcaftsgang gwar nicht mehr fo gut, wie im Fruhjahr, aber mit Musnahme ber Baumwollfpinnerei boch immer

noch leiblich. Die Befferung im allgemeinen Be= schäftigungsgrad ber Industrie tommt nun allerbings hauptfachlich baburch aum Musbrud, bag bie im borigen 3aure borgenommenen ftarten Betriebsei := schräntungen und Berkurgungen ber Arbeitszeit jest wieber aufgehoben mer= ben. Neueinftellungen bon Arbeitsfraften finden nur in gang mäßigem Umfange ftatt. Denn wie bie Biffern ber Rrantentaffen ergeben, fomeit fie ber "Arbeitsm.=Rorrefp." borliegen, betrug bie Bunahme ber Mitglieber im August nur 0,1 b. H. gegen eine Ab= nahme bon 0,4 im Borjahre. Die Befferung gegenüber bem Borjahre genügt baber noch lange nicht, um auch nur einigermaßen bas gerabe jest nach ben Erntearbeiten wieder stark fleigende Ungebot bes Arbeitsmarttes in ber ge= werblichen Probuttion aufzunehmen. Je weniger aufnahmefabig bie Induftrie mabrend ber letten Monate war, befto ftarter ericeint nun auf bem 21r= beitsmartte ber Anbrang ber Arbeitfu= chenben. Rach ber Statiftit ber beutichen Arbeitsnachweise kamen auf je 100 offene Stellen nicht weniger als 161,5 Arbeitsuchenbe gegen 149,5 im Borjahre. Dabei fteigt ber Unbrang nicht nur auf bem mannlichen, fonbern auch auf bem weiblichen Arbeitsmartt. too givar noch immer Mangel befteht. aber boch Ungebot und Rachfrage ein= anber naber tommen. Dannliche Mrbeitfuchenbe famen auf je 100 offene Stellen 202,4 gegen 196,0 im Borfahre,

weibliche 86,9 gegen 70,1. Lefer die "Sonntagpoft"

Kinder-Reefers. befidte Sailoreftras gen, blau, roth und Cafter, werth 1.98,

WIEBOLDTS

Madchen-Skirls, Flounce Bottom. Satinfold garniet, fcwars, grau und braun, wth. 3.98,

2.48

Spezielle Bargains für Freitag.

Das ganze Lager von 3.364 feidenen Waifts Bergeftellt von der Parifer Baift Co., 355 Babafh Ave., Cith,

und bestehend aus Taffeta Seibe und Beau be Soies in den neueften herbit : Facons und Schattirungen, ju einem lächerlich niedrigen Preis gefauft, wird verlauft, einges theilt in 5 Bartien, ju ungefahr

60 Cents am Dollar.



Bartie 1-Allober Tuded Seibe Taffeta 20aifts, regulärer Preis \$2.98, \$1.48 Bartie 2-Subich garnirte Seibe Saffeta Baifts, regularer Breis \$3.50, \$1.98

Partie 3—Sübich garnirte Seibe Taffeta Baifis, Tudeb u. hoblgefaunt, \$2.98 regulärer Preis \$4.50, ju Bartie 4—Sbid garnirte Seibe Taffeta Baift.: Tuded u. hobigefaumt, \$3.48 regularer Preis \$5.50, 3u.... Partie 5-Subich garnirte Bean de Soie und Seibe Taffeta Baifts, Inded und hohl: gefäumt, regularer Breis \$6.00 \$3.98



4 Specials im Flanell-Dept. Sanitarer Planeff, 36 Boll breit (Refter), 23c Beiher Shaler-Glanell, fomer geflieht, 31c BettaGalice, 36 Soll breit, nur geftreift, 3c

South-Bargains.



1000 Baar Little Gents' Box Calf Schuur Schube, sehr so-libe gemacht, Größen 9 bis 18, 21.35 Schube — 986

600 Baar Sily Slippers für Damen, mit Flaned ausge, feet, jolibe Leberfoblen und Cemiters. Größen 4- 39c 300 Aaar Dougola ober Ber Cif Schnütz und Anöpficube für Miboten, auf folibem Lester, Groben 114-2, 98c

1 Partie bon Mufter Souben für Dauten, angebrochene Partien bon unferen \$1.50, \$2.00 und \$2.50 Wertben, so lange sie borhalten...

Baus-Ausflattungen etc.

Lotalbericht.

Die Blattern in Late Biem.

Die Gesundheitsbeamten find

ber Guche nach einer Familie Ramens

Rice, welche gulett Rr. 944 Belmont

Avenue gewohnt haben foll, jest aber

verzogen ift. Richt weniger als 19

Rinber find in jenem Stadttheile an ber

bofen Rrantheit ertranft und theilweife

nach bem Ifolirhofpital überführt wor-

ben. Die neueften Erfrankungen find

Das Gefundheitsamt behauptet, bag

Gertrude Thiermann, 5 Jahre alt,

1081 Degood Str.; Lillian Thier=

man, 15 Jahre alt, 1081 DegoodStr.

Mary Carl, 24 Jahre aft, 180 South-

port Avenue; John Raufman, 7 Jahre

alt. 868 Lincoln Ave.; Celia Reuman,

8 Jahre alt, 1102 Relfon Gtr., Rid

Silgar, 3403 R. Clart Str.; henrietta

Sad, 6 Jahre alt, 3801 Armour Moe .;

Frant Sad, 2 Jahre alt, 3801 Ar-

mour Ave.; William Sad, 6 Monate

alt, 3801 Armour Abe.; Mamie Dour,

8 Jahre alt, 940 Belmont Abe.; The=

refa Dour, 12 3ahre alt, 940 Belmont

Abe.; Charlotta Dour, 10 Jahre alt,

940 Belmont Ave.; Frant Dour, 5

Jahre alt, 940 Belmont Abe.; 30e

Miller, 3 Jahre alt, 948 Belmont Abe.,

hat fich wieber erholt; Gla Bifter, 11

Jahre alt, 944 Belmont, bat fich wie-

ber erholt; Emma Mollie und Annie

Pfarrer Dople, welcher bie St. 211-

phonfus-Gemeinbeschule leitet, bie bon

ben erfrantten Rinbern befucht murbe,

hilft ben Gefundheitsbeamten nach be-

ften Rraften. 400 ber Rinder find bes

reits geimpft worben und 300 weitere

werben in ben nächsten Tagen an bie

Im Rachbarhause ber Familie Dour

find ebenfalls berbachtige Erfrantun-

gen, angeblich an ben Binbpoden, bor-

gefallen, boch wirb bies jest genauer

Rury und Ren.

* Die Ballen Coal Co. in Beters:

burg, M., ftellt bem Mahor monatlich

eine Carladung Robie (Grubenabfall)

für bie Chicagoer Armen gur Berfü-

Fracht pro Tonne zu entrichten fein.

Der Magor hat bas Anerbieten bem

Alberman Cufferton überwiefen, ber

Die städbifden Lagerhofe in Rohlenhofe

* Flowers Momen's Tonic ftarti ge-

schwächte Organe und schafft Energie Stillt Somerzen. In Apotheten.

boch murbe bafür 65 Cents

Reibe tommen.

untersucht werben.

umwandeln will.

Riedmeger, Roscoe u. Berry Str.

bie nachstehenden Erfrankungen auf

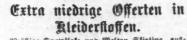
Unfledung burch bie Familie Rice gu-

Die folgenben:

rudguführen finb:

Sadirte gufemmenleg: 10c Wis beummollene 50 6-jollige Ofenrühren 90

20 Inverläffige rauchlofe Del-betaufen, brennen i Gallone Berofin in 18 2.95



323öllige Snowflate und Melton Stirting, aus-gewählte Schattirungen, reg. 38c Werth, 39c fpeziell per Yard..... 38c ; gang: wollene Ceiben:geftreifte Albakos, nm Freitag jum ihreife ausberfauft 19c ju werben, per Parb 25c wollenes Granite: Luch, in Raby Blau nut, fo lange es anbult, Freitag, 10c Alle Refter und Obbs und Ends bon feinen Rleiberftoffen werben bertauft Freitag ju gund g ber regularen Preife.

Groceries.

Beftes Batent-Mebl, 10 Bfb für ... Fairbant's beutide monteb Seife, pet 51c Ausgemahlter Cantos Beaberry Raf- 1.00 Fancy gemifchter Thee, per Pfb. 1.00 Dittman Damburger All, per Kanne. Die beiten Senf-Sarbinen, I Buchfe. Gebrochener Macaroni, per Pfund. Rwulen-Sund Drod, per Dugend. Gemische ober boppeite Lufpen, Freitag, per Dugenb.

Bc
Se
oc
9c
Be

Mus den Bivilgerichten.

Weitere Gläubiger Dowies werben flagbar

19c

Extra speziell.

500 Baar fchwere blane Chebiot Man: ner-Arbeitshofen, Große 32-44 75c 50 Ueberzieher für junge Manner (16 bis 20 Jahre), gemacht bon tohfar. Covert Auch, extra lang geschnitten, vertifale Taschen, von lettem Jahr übrig geblieben, werth 7.50 (einer für jeden Runden), fo lange fie porhalten,

Ungefähr 25 Benetian Bloufes u. Gtons, in Caftor, blau und roth, einige sind feidegefüttert, um damit ju 2.98 Mafferbichte Aragen für Manner u. Rnaben, alle Größen u. Facons, reg. Werth 15c, ju Soubidnure, fomarge hoble, 10

Samjon's Autrient Tonic, für Rastarb, \$1 Größe, für... Triner's American Elizir of Bitter-39c 48c wine, für. 120 Dugend Auchenteller, fancy befor Orangenschuffeln, Gellerie Travs, Sa-15c Orangenschusseln, Senerte-Li latschusseln etc., Auswahl.... Sprup Jugs mit Ridel-Dedel, per Stud..... 5c per Stud. Gefüllte hafen, etwas für bie Babies, ju... Louis James Zigarre, 8 für... Se 25¢

Unterzeng. Sangwollene Rameel, haar: Unterhemben und Beintleber if r Da-men, foon befest und sinisbed, alle Größen, 21.25 Werthe, 980

Schwere flichgefütterte Celbden und Beintleisber für Rinder-Grobe 16 18 20 Preis 16e 18e 20e Größe 22 24 Breis 22e 24e

26 28 30 32 34 26e 28e 30e 32e 34e Raturwollene Leibchen und Beintleiber für Rin-ber, balb Molle und balb Baumwolle-Ordhen 16-18 20-32 24-36 28-30 32-34 Breis 20e 25e 30e 35e 40e all. Echwere fliefgefütterte Unterhemben und Un-Echwere für Manner, Grofen 34 bis 38¢.

Strumpfmaaren.

Schwere nabtiese blane und graue MerinsGoden für Manner, regularer ibc 10c
Merth, ju.

Schwere ichwarze gerippte nabtiese Kinderftrüms
pie, Odds und Ends, regularer
10c Merth, ju.

Beine fliesgestätterte nabtiese Damenftrümpfe
mit geripptem Top — Irc
Merth, ju.

122c

Möbel, fpeziell.



Madic den wilden Mann.

-Scheidungsgesuche. Bier neue Gefuche, Dr. Mleranber Dowie, ben Grunber und Leiter ber nach Chicago, um ben milben Mann Bionftabt bei Bautegan, gur Beglei= dung ausstehenber Rechnungen gu amingen, wurden geftern in ben Bibil-gerichten anhängig gemacht. n. R. fairbant verlangt \$600 für gelieferte Seife, Janeman & Carpenter, wie auch

Gerts, Lumbarb &Co., beanspruchen je \$500 für gelieferte Baaren und bie Reebes BullenCompany flagt eine For= berung bon \$194 ein. Die in ber letten Boche gegen Dowie eingeleiteten 3mangsberfahren murben nieberges schlagen, nachbem fich ber Berklagte außergerichtlich mit feinen Gläubigern abgefunden hatte.

Nachbem fie fünfunbbreißig Jahre Freud und Leib, Glud und Unglud, frohe Stunden wie auch Ungemach und Trübfal gemeinfam ertragen hatten, glaubte es Roswell B. Fifh nicht länger an ber Geite feiner Gattin, Frau Birginia S. Fifh, aushalten gu tonnen. Er berließ fie und nahm in einem Sotel Roft und Quartier. Jest fucht bie Berlaffene um gerichtliche Scheidung nach. Das Baar murbe 1865 in 211bang, R. D., getraut und lebte - wie es in ber Rlagefdrift beißt - bis gum 5. Ottober 1900 in ungeftorter harmos nie, als ber Mann ploglich feine Frau und fein Beim berließ, um fich wieber ber Unnehmlichfeiten bes Junggefellenlebens erfreuen gu tonnen.

Frau Wilhelmine B. Rothe, 62 Jahre alt und bis bor Rurgem gemeins icaftlich mit ihrem um vierzehn Jahre jungeren Gatten Ro. 348 R. Bermitage Ave. wohnhaft, bereut es angeblich jest, fo bertrauensfelig gemefen gu fein und ihrem Manne all' ihr hab unb But gefehlich übertragen zu haben. Sie fucht in einem Gefuch, baß fie geftern Rachmittag im zuständigen Gericht einreichte, um Auflösung ihrer Ghe nach und befdulbigt Rothe ber graufamen Behandlung.

Bermeffert.

Der Arbeiter Baul Ratowsti, Rr 789 Roble Straße, wurde heute gu früber Morgenstunde bor feiner Wohnung angeblich bon einem Unbefannten bermeffert. Er liegt gur Zeit im Marien-holpital in fritischem Zuftanbe barnie-Gein Angreifer entfam. Ras tomsti behauptet, bag er fich mit feinem Bruder John unterhielt, als ein Fremdling, ber bes Beges fam, ihn begich tigte, abfällige Bemerfungen über ibr gemacht ju haben. Der Unbefannte hatte bann ein Meffer gezogen und ihn: brei Stiche in ben Ruden beigebracht.

Cefet die .. Fonntagpoft-

Der Schantwirth Abolph Gregor

pon Renofha tam geftern, begleitet bon Fred ban Dufem und Carrie Boter, gu machen. Binnen bier Stunden hatte er auf ber Befifeite \$440 an ben Mann gebracht. Weitere hunbert Dollars mur: ben ihm angeblich geftohlen. Bur Beit fcmachtet er, ohne einen Cent in ber Tafche, in einer Belle ber Begirtsmache an Desplaines Strafe. Er wird mög licherweise auf Schufters Rappen nad Renofha gurudreifen muffen.

Gregor und feine Begleiter trafen

am Nachmittag um bier Uhr in Chicago ein. Gie nahmen eine Drofchte um ein Strafengeviert weit gu fahrer und lohnten ben erstaunten Ruticher mit \$10 ab. Für Schuhepugen bezahlte Jeber bon ihnen \$3. Gregor fcentte einer Frau, bie ihn anlächelte, \$5. Jebe Beitung, welche fie tauften, murbe mit \$1 bezahlt. In ben Wirthschaften, welche fie befuchten, wurde Jebermann freigehalten. Die herrlichfeit mabrte vier Stunden. Rachbem \$400 bergeubet waren, befdulbigte Gregor an Green und Late Strafe Frl. Boter, ibm \$100 ftiebist gu haben. Gin bist ges Wortgefecht war bie Folge, welchen Die Detettibes Mills unb Reene ein Enbe machten, inbem fie Gregor unb feine Begleiter einlochten. Deute murben fie bem Richter Donle borgeführt. Grl. Botter behauptete, bag Gregor ibr \$100 jum Musgeben gegeben habe. Gie hatte bas Gelb auch ehrlich an ben Mann gebracht. 3hr Berbor wurbe berichoben. Gregor und Ban Dufem wurden entlaffen.

* Stabt-Ingenieur Ericfon ift auf Grund angeftellter Erhebung ju ber lleberzeugung gelangt, baß wegen ber ungeheuren Schwere, mit welcher bie Hochbauten auf bem weichen Chicagoer Boben muchten, es nicht angeben wurbe, bei ber Unlegung unterirbifcher Bertehrswege für Strafenbahnen tiefer zu geben, als 20fuß. Da unterirbide Geleife-Rreugungen bermieben werben mußten, fo werbe es fich em= pfehlen, für bie berfchiebenen Linien Schleifen angulegen, bie nicht in einanber greifen bürften.

* Alb. Rovaf von ber 10. Warb meinte heute, daß er, wenn er fich bei feinen Bablern nicht gründlich unbeliebt machen wollte, es weber wagen burfte, in einem Automobil burch bie Strafen feiner Barb gu fahren, noch öffentlich Bigaretten ju rauchen.

* Damit ber ftabtifche Taucher eine Angahl Pfeiler, welche zwei Juß weit iber ben Balbington Tunnel herbor-ragen und die Schiffahrt ftoren, entfernen tann, wird beute Abend bie Strömung im Drainagetanal abgeftellt werben. Biele Schiffe find auf ben feilern icon figen geblieben.

Eine Fallarube.

Abzugstanalbauten an ber 39. Str., weil lebensgefährlich, eingestellt.

Rüdfichtstofe Bauunternehmer.

Souis Butt und die Brude an der Canal: Str. - Die Derwilligung für den Lincoln-Part; die fleinen Parts auf der Sudfeite. Ungufriedene Enthaltfamfeits-Upoftel.

Die Arbeiten an bem Anffang-M6jugstanals an ber 39. Str. finb auf Unordnung bon Rommiffar Blodi geftern Abend eingestellt worben, ba ber Baummernehmer biefelben angeblich nicht porfdriftsmäßig ausführen und 50 Leute unter beständiger Lebensge= fahr arbeiten ließ, mahrend er gleichzei= tig Baffanten, Fuhrwerte und Stra-Benbahmwagen an ber Cottage Grove Avenue und 39. Str. ebenfalls ernften Gefahren aussette. Der bis wenige Schritt öfilich bon ber Cottage Grobe Abenue vollendete Abzugstanal wird unter Benugung eines, burch Lufibrud bormaris gefchobenen Schupbaches gebaut und burch Luftbrud wird auch ber Ginfturg ber Banbe bes fertig geftellten Grabens berhinbert, mahrenb bie Badfteinmauern bes Ranals aufgeführt werben. Unter bem Berirage barf ber Graben nicht fcneller weiter geführt werben, als bie Badfteinarbeit beforgt wirb, um bie Erbarbeiter bot ber Gefahr eines Ginfturges bes Erb= reichs gu fcuipen. Die Unternehme: follen fich aber nicht an biefe Borfdrift gehalten haben und zwifden bem ausgegrabenen Ranalbett, über bem bie Schutbede angebracht ift, und bem Endpuntt ber Mauerarbeiten foll ein Abftanb von 130 Jug entftanben fein. Das Schutbach felbft ift in fchlechter Berfaffung und bas Erbreich fo lofe, baß es burch Lufibrud nicht gehalten werben fann. Es liegt bie Befahr eis nes Ginfburges ber Dede und ber Geis tenwanbe bes Grabens bor, unb es iver= ben nicht nur bie Erbarbeiter, fonbern Mile, bie fich auf ber Strafe über bem Graben befinden, in bie größte Gefahr gebracht. Giner berUnternehmer, Duffb, erflärte, jur Rebe geftellt, eine Ginhal= tung ber Borfdrift paffe ihnen nicht. Rommiffar Blodi lief barauf alle Erbarbeiter berausholen, ftellte einen Boli= giflen als Bachier an, um bie Forifegung ber Erbarbeiten gu berbinbern, und gab ben Unternehmern fünf Tage Beit zur Bollenbung ber Badfteinarbeis ten auf ber gangen Strede bes ausgegrabenen Rangle.

Die Abmafferbeborbe bat bie langft bon ben Bürgern ber 5. und 9. Barb erfehnte Brude an ber Canal Str. ge= baut, wobei Louis Sutt gehöriges Gigenthum behufs Durchlegung ber Canal Strafe, bon ber Lumber Str. bis gur Archer Abe., burch bas übliche Berfahren benutt wurde. Sutt erhielt Entschäbigung, berlangte im Marg 1900 noch \$1200, und erwirfte bor Richter Dunne einen Ginhaltsbefehl gegen ben Beiterbau ber Brude unb Anfahrt bis nach Befriediaung biefer Forberung. Das Staatsobergericht in Springfielb ftieg ben Ginhaltsbefehl um, boch wurbe biefe Enticheibung nicht bier eingetragen. 218 ber ftabti= fche Ingenieur nun biefer Tage mit tem Bau ber füblichen Anfahrt gu Der Brude begann, brobte ibm butt unter bem Ginhaltsbefehl mit Rlagen. Der Ingenieur wandte fich an ben Rorpo= rationsanwalt, und biefer ließ Richter Tuthill um Aufhebung bes Befehles erfuchen. ButtsUnmalte, Gulliban unb harpham, wurden auf geftern vorgela-ben, erwirften einen Aufschub ber Berhandlung bis jum Rachmittag unb benühten bie Frift, um bon Richter Sanech einen neuen Ginhaltsbefehl gu erwirten. Jest follen fie fich por Rich= ter Tuthill wegen Gerichtsmigachtung verantworten; fammtliche Richter Des Rreis= und bes Superiorgerichtes find aber bom Rorporationsanwalte beute ersucht worben, hutt teinen Ginhalts-befehl gegen bie Stadt ju bewilligen,

Dr. Edward Koch in der Sladt!

Berühmter deutscher Spezialift über Cowindfuct und Afthma, jest in 151 Didigan Ave.

Er wird hier turge Beit berweilen, um feine neuen Ginathmungsapparate, jum Gin= athmen öliger Tampfe in die Lungen, berseint mit dem Roch'ichen Tuberfuline, bem großen Mittel, welches die Keime töbtet und welches das einzige Mittel ift, das je Schwindsucht turirte, porguführen. Das neue Tubertuline für Afthma ift ebenfalls ausgestellt in 151 Didigan Mbe., Chi-

cago. Sein Auf ift zu wohlbekannt, um noch mehr erwähnt zu werden. Taufende von mehr erwahnt zu werden. Laufende von Zeugnissen liegen auf, nicht nur in der Chieago Office, sondern auch in seinen anderen Offices, welche sich in New York, Philadelphia, Boston, Buffalo, Pittsburg, Eincinsnati, Rochester, Washington und Baltimore, auch in London und Berlin, Teutschland bestinden

finden. Diese Behandlung hal die Brode bestanden. In dem nationalen Schwindsuchts-Kongreh, welcher iehten Just der einem Jahre in Kondon togte, war dies die einzige Behandlung, welche gutgeheihen wurde. Kene Behandlungen iauchen sortwährend auf, aber die Kochsche Einathmungs Behandlung ist die einzige, welche einen Auf erlangt und sich diesen erhalten hat.

Die zwei Dottoren Roch haben ihr Leben dem Studium und der Heilung von Schwindeinds eswidmet.

dem Startan ein biefem Lande, unter fei-Dr. Koch hat in diesem Lande, unter seiner diesetten Lufsicht, siedzehn Aerzte, welche in den verschiebenen amerikanischen Institu-ten vorstehen. Die Kach Lung Cure ist die größte inkerpariete medizinliche Gesellschaft

größte inkorparirte medizinliche Gefellschaft der Welt.
Ein perionliche Unterredung mit dleiem großer Arzt mag Euer Leben retten. Er ift gerne bereit, mit Euch zu hrechen, ob Ihr in Behanblung treiet oder nicht. Dr. Koch ladet besondert Diesenigen ein, welche bereits unter dieser Behanblung warren, bei ihm in 151 Michigan Abe., Chicago, borzusprechen. Seine Eschüften siehen im Bereiche Aller und werben Euren Umftänden angepaht. Wartet nicht, bis es zu sollt is, benn die besten Kefultate lassen siehen keschultate lassen siehen keschultate lassen siehen keschultate lassen erzielen.

SCHLESINGER AND MAYER

seidegesütterte Blouse Suits sür Damen, \$15.

Letten Freitag murben bie 700 Suits (alles was wir babon an Sanb hatten), fcnell verlauft, und Räufer nach 4 Uhr gingen enttäuscht fort. Wir haben biesmal eine größere Partie, benn bie zweite Senbung ift bier, unb fo gute Angüge wurben noch nie gubor unter \$25 ober \$30 verfauft. Das ift berBreis, für ben fie gum Bertauf gemacht wurden. Alle find fehr moberne, nette Guits, in ben neuen Bloufen . Effetten alle gefüttert mit einer feinen Qualität Taffetafeibe, gemacht aus feinen Benetians, Cheviots u. Sta mines. Die meiften babon find gemachte Ober Gilf Drop Stirts, braun, blau u. fomarg, einige Größen u. Farben fehlen - \$25 unb \$30 Berthe ju \$15.

den, boppelbruftige Front, Sammet-Rragen, ungefüt- 5.50 tert, ein feltener Bargain gu biejem Breis,

Schul-Coats für Rinder, bon reinwollenem Perfen, boller Bog Rus- Flanell Sailor-Suits für Rinder, Sailor-Rragen garnirt mit Braid und Anopfen, ausgezeichneter Guit für bas Gelb, neu, fehr niedrig martirt,

Obbs und Ends bon Damen-Suits, aus bem Lager genommen und rabital berabgefest um fie zu raumen-Bloufes, Etons in großer Auswahl von Facons—eine Gelegenheit die Riemand übersehen sollte, eine Spar-Gelegen-heit ohne Gleichen — alle zu bem gleichmäßigen Preise — \$10.

Bargains in der neuen Basement Schuh = Abtheilung.

Bir haben einen Plat in bem neuen Mabifon Str. Bafement eröffnet für bei. Bertauf von Schuben, und offeriren größere Bargains als je gubor. Bebentt, Ihr tonnt Schuhe erhalten, Die regular in allen Laben gu \$2.50 ober hoher verlauft werben, ju bem außerft niebrigen Breife von \$1. Große Rummern und fleine Rummern in gutem Afforts raent - Bici Rib, Bog Calf und eine fpegielle Bartie von Batentleber-Schuhen - im Gangen 1,396 Braar feine Schube, welche wir ju ungefahr ber Salfte ber herftellungstoften tauften, tommen morgen ju ebenfo billigen Breifen gum Bertauf.

Wenn 3fr Schufe braucht, fo lagt bief. Gelegenheit nicht unbeachtet, benn eine folche tehrt nur felten wieder - bie befte Bargain-Offerte in ber Gefchichte bes Coungeschaftes - unbeschrantte Auswahl ju 81.

\$1.95 in Bezug auf Quaf., Aussehen und Dauer- tentleder und Rid Spigen, Größen 5 bis 8 — regu- lare \$1-Werthe, um bamit zu räumen zu bem bes 590 alle Leberforten und alle Facous, \$1.95.

Damen : Schube - neue Derbft:Facons, 3. einem Schleuberpreis Rinder : Schube - ein gludlicher Gintauf von Rinder: Schuben, gefauft und in bemielben Berhaltniß martiet - Schuhe, welche mit handgewendeten Sohlen, Knöpf: und Schnurichnhe, Ba: mertenswerth niedrigen Breis von 59e.

7c für 12½c 36-zölliger Wrapper Flanellette.

Bir tauften alle Fabrifrefter bon einer ber größten Fabriten, ju weniger als ben herfiellungstoften, und geben Euch bie gange Erfparnif. Sie find zu haben in netten Blumen-Effetten, Streifen, Berfian Effetten, fleinen Muftern, mobernen Entwürfen, in paffenben Langen für Rimonos, Brappers, Dreffing-Gacques Saustleiber etc., regul. Breis für biefe vielgewünfchten Stoffe, 121c, fpegieil morgen, Te.

8¢ für 12he Tennis und Outing Flanell, B¢ für 363oll. gemuftertes Siltoline, in prachtige Rangen f. Rachtfleiber, Rimonos etc. -wunderbar gute Werthe.

40 für Fabrit-Refter bon cream Chater Glanell - fehr gute Qualität. 50 für gang weiße Batte, frei von Un-

4¢ für Baumwolle Challies, in Auswahl von hubiden Muftern, für Com:

5c für neue Comforter Robe Rattune, in geblümten und Berfian Muftern.

371¢ für 48c frarte ungebleichte Bett: tiider, Große 24 bei 21 Parbs. 361c für 45c gebleichte Bettiücher, Gr. 2 bei 24 Ibs. -guter Bargain. 42¢ für 50c frarte gebleichte Bettilicher, Große 21 bei 21 Parbs.

53¢ für 70c Rem Port Fabrifen ges pleichte Bettrucher, Große 24 bei 21 9bs. - jede hausfrau tennt bieje Qua:

73¢ für 10c gebleichte Riffen:Bezitge, 45 bei 36 Boll — prächtige Berthe.

10c für 12he Leinensfinished Riffens Beginge, 45 b. 36 3.—guter 28th. 121c für 16c Spote hohlgejaumte Rif-

ebe biefe ihre Seite ber Rlage hat un= terbreiten fonnen.

Anwalt Tollman, Leiter ber Abtheilung für Conberfteuern im Umt bes Rorporationsanwaltes, behauptet, bag hutt noch \$1250 für fein Gebaube gu forbern habe, ber Stabt aber \$7000 dulbe für ihm burch ben Brudenbau erwachfene Bortheile. Die Brude hat

\$200,000 getoftet. Bon ben 610,000 Dollars, welche ber Lincoln Bartbeborbe für bas nachfte Bermaltungsjahr gur Berfügung ge= ftellt murben, merben \$300,000 gur Anlage einer nach bem Gee allmählich abfallenben Bromenabe bermenbet merben, wie fie fcon im füblichen Theile bes Barts borhanben ift. \$25,000 bon ben Bartfteuern, welche in Rorbs Chicago erhoben werben, find für ben Tilgungsfonds beflimmt und werben gur Abiragung eines Theiles ber Ros n melde ber Bau ber im Berfall befindlichen Seemauer berurfacht hat, Bermenbung finben. Gine gleich große Summe werben Die Binfen berichlingen und \$385,000 find für die Inftanbhaltung bes Barts ausgesett. Die Bartfteuer für Late Biem beträgt \$185,000; biefes Gelb wird für Berbefferungen und Inftandhaltung ber Bartanlagen und Geeufer-Promenabe Bermenbung finben.

Die Stimmgeber im Gubfeite-Bartbiftrifte werben im Robember über bie Frage ber Musgabe von Schul'scheinen im Betrage bon \$1,000,000 abftim= men; mit bem Erlos follen fleine Barts angelegt werben.

Die Gubpartbehörbe haben fechs Bartpoligiften um Berminberung ber Arbeitszeit bon gehn auf acht Stunben erfucht, fowie um abwechfelnb Tagund Rachtbienft, ein Spftem, welches in ber ftabtifchen Bolizei icon lange eingeführt ift. Das Gefuch wurbe bem guftanbigen Ausschuß überwiefen.

Frau Catherine Baugh McCulloch, Borfiberin bes Musichuffes für Gefeb gebung bes Staatsberbanbes ber Frauenftimmrechtler, hat einen Gefetentwurf ausgearbeitet, wonach Frauen in allen Steuerfragen bas Stimmrecht erhalten follen. Diefer Entwurf wurde bon ihr beute bem Staatstongreß ber Frauenftimmrechtler in Jadfonville porgelegt. Die Borlage wirb bon ber Chicagoer Lehrervereinigung, bem Berband ber Schulleiter, bem Chriftlichen Frauen-Tempereng-Berband bon Alli nois, bem hiefigen Council of Jewiff Bomen und ben bereinigten Frauenflubs bon Minois unterflüßt. Alle Legislaturtanbibaten werben um ihr Gintreten für bie Borlage erfucht wer=

Die Leiter bes republitanifchen Staatswahlausschuffes haben heute begonnen, von hiefigen Großinduftriellen Beitrage ju ihrem Babifonbs eingufammeln, ba ber ftabtifche Barteiausious ihnen nur 25 und nicht, wie berlangt, 50 Brogent feiner gleichen Rontributionen abgeben wollte, unter ber uptung, ber Staat fei ficher und ber Felbaug beburfe bort baber teines befonberen Aufwanbes an Gelb, aber bier, unb, namentlich in Lorimers Difirift, sei die Sachlage anders. S. B. Rahmond, Thos. J. Dizon, W. J. Mozseh und Borsiber Smith werden die neue Schröpfoperation bornehmen.

Die Brobibitionspartei ift bofe, fehr bofe fogar! Die Legislative Boters'

Wir machen Männer gesund für \$10.



Meine beften Referengen finb: Richt ein Dollar braucht bezählt gu werben, bis geheilt.

Bir baben in unferer Office Gpegialiften von Beltruf. Gie beilen fcnell alle Manner-Rrantheiten und find bon ber mediginischen Welt von Amerita und Europa als Führer anerkannt. Bir offeriren Gud vollftanbig gu beilen und garantiren, baß Gure Rrantheit nicht wiebertehrt für \$10. Wir wenben uns an junge Leute,

Manner im mittleren Alter und alte Manner. Jeben, ber an Rerben-Berrüttung, verlorener Lebenstraft, Duth= lofigfeit, Folgen bon Musichweifungen, Schwäche, Samorrhoiden, Ufter= Rrantheiten u. f. w. leibet, erfuchen wir, bei uns vorzufprechen. Es toftet ficht bon Fachleuten. Unfere Behand:

Such nichts und Ihr erhaltet bie Un lung bewirtt Bunder. Rommt und überzeugt Guch. Diejenigen, bie außerhalb ber Stadt wohnen, follten an uns ichreiben.

Unfere Sausbehandlung ift burchaus erfolgreich und ift gebeim. DR. BASSETT MEDICAL INSTITUTE

126 S. CLARK STR., CHICAGO. Sprechftunden: 8:30 Form. bis 8 Abends. Sonntags 9 Form. bis 1 Madm.

League hat nicht einen eingigen ber probibitioniftischen Legislaturfanbiba= ten empfohlen und biefe feien boch bef= fer, als irgend welche andere Randiba= ter, g. B. John Whitson von La Grange fei beffer als &. G. harbmann, ber als Unabhängiger im fiebenten Genatsbiffritte auftritt. 308. P. Trach, M. E. Sopi, Geo. B. Dort, J. M. Bictor und M. G. Bilfon berlangten un= ter Borhaltung biefer "Thatfachen" ba= her bon Brafibent Cole bon ber Liga Auftlärung. "Und wenn Ihre Randi= baten lauter Engel waren, fonnte ich feine Zeit barauf vermenben, beren Tu-

"Sind Sie hier, um die Sieger ausgumahlen ober um Austunft gu ge= ben", fragte entruftet herr Trach. "Um Sieger auszumahlen, bie beften Leute unter benjenigen Ranbiba= ten, bie vielleicht Musficht auf Erwäh-

genben gu prüfen, benn fie haben burch=

aus feine Musficht auf Ermablung."

lung haben." "Dann täufchen Gie bie Burger" antwortete Berr Trach und argerlich entfernten fich bie Berehrer ber Bafferfeuchtfröhlichteit.

Der Gifenbahn-Dolod.

Beim Berfuche, einen in Fahrt befindlicen Bug ber Illinois Zentral-Bahn an 104. Strafe zu erklimmen, glitt gestern ber neunjährige Jojeph Chanley, Rr. 665 Stephenson Abe. aus und fiel unter bie Raber. Er erlitt Berlegungen am Ropf und an ben Schultern, benen er geftern Abend noch in ber elterlichen Wohnung erlag.

Thomas Remton bon Stidnen, 311. verfuchte geftern an 67. Strafe und Soman Abenue einen in Fahrt bejind-lichen Bug ber Chicago Terminal Transfer Company ju besteigen, glitt aus, fiel unter bie Raber und wurbe germalmt. Die Leiche wurbe nach bo-rans Bestattungsgeschäft, Rr. 803 D. 63. Strafe, gefcafft.

3m Jahre 2000. - (Zeitungs: nadriut.) - Babrenb ber Monarchen - Bufammentunft im lentbaren Luftballon war bie Luft in 11-treife ftreng abgefperrt.

Der Steuerfdwindelprojef.

Moch fein Geschworener endgiltig angenom

2118 heute Nachmittag Richier Chetlain die Berhandlung bes Freimaurer= tempel-Steuerprozeffes wieber auf= nahm, war biefelbe gerabe fo weit wie geftern. Rur brei von 300 Borgelabe= nen find porläufig für ben Gefchivorenenbienft ansgewählt worben, mogen aber schließlich auch noch verworfen werben. Es find: 28m. Billinfon, Rr. 6101 Morgan Str.; 2Bm. S. Joernot, nr. 404 Moffat Str., und Robert C. Unthony, Rr. 413 D. 17. Sir. Allem Unicein nach wird bie Busammenftels lung ber Geschworenen noch manchen Tag in Anspruch nehmen. Mus ben Fragen, welche ber Staatsanwalt an bie Beugen ftellt, scheint hervorzugeben, baß bie von John 3. Bealy it. gemach ten Enthullungen nur eine Ueberfuh rung burch indirette Beweife ermog-

Muthmaßlider Celbftmord.

Der Juwelier Bernard Disberg entfeelt in in feinem Bette gefunden.

Bernard Disberg, Rr. 3107 Ment-worth Abenne, murbe heute von feinem Sohne entfeelt in feinem Bette aufgefunden. Die Boligei ift ber Anficht, baß er Gelbfimorb begangen hat, abs gleich nicht bie geringften Beweife, melde biefe Behauptung rechtfertigen fonnten, gefunden wurden.

Der Berftorbene war ein Jumelier. Bor Jahresfrift enbele feine Frau ans geblich burch Gelbftmorb. Seitbem oll er ichmermuthig gewefen fein. Geftern flagte er über Unmohlfein.

Seine Leiche murbe nach bem Beftattungsgefchäft Rr. 3027 Bentworth Avenue geschafft. Die Boligei hat eine Untersuchung eingeleitet.

— Zustimmung. — A.: "Ich finde Ihre Frau sehr talentvoll, ich glaube, sie ware eine gute Schauspielerin ge-worden." — B.: "Das werts ich übrt-genst auch iehesmal betwa sie ihrte

gens auch jebesmal, wenn fie ein weue. Rleib haben will."

Das volle Dinner Pail

der tüchtigsten Bandwerker und geschicktesten Urbeiter enthält einen reichlichen Bedarf von Brot, Kuchen und Die gemacht von

Pillsbury's Best Mehl

Bergnügungs-Begweifer.

Grand Opera Coufe. - "The Binego arborn .- The Barfribers."

Mc Bider 8.—Der Zauberfünftler Rellar. Chicago Opera Coufe.—Baubeville.

Whend. Sicaga Art In Ritute.—Hreie Besuchs-tuge Mittwoch. Samftag uud Sonntag. Field Columbian Muleum.—Samftags und Conntagi fi der Eintritt toffenfrei.

Lotalbericht.

Grobes Jahrmarftstreiben.

gari-Mannerchor veranstalten febens. merthe Bazaare.

Die freundliche Halle bes Teu: tonia = Turnvereins, Ede 53. Str. und Afhland Abenue, ift in biefer Woche ber Schauplat bes bom Berein gum Beften feiner Turnfchule veranftalteten Münchener Ottoberfeftes. Das Sofbräuhaus ift bort mit allen fei= nen laufchigen Aneipwinkeln reprobu-Die "warmen Bürfteln" fehlen ebenfo wenig, wie ber würzige "Rabi" und andere Lederbiffen, Die burftanregen'd wirten. Wer es borgieht, bem Gotte Bachus Obfer bargubringen, ber findet in der alibeutschen Weinstube bagu jebe nur wünschenswertheGelegen= heit, und folche Befucher, welche an ei= ner ber bekanntesten Gambrinusquellen ber alten Bajuvarenftabt, bem "Münch= ner Rindl", ben aus hopfen und Malg gebrauten Trant ichlürfen wollen, gelangen zu ber Ueberzeugung, baß es fich bort gar mohl fein läßt und bag bas Münchner Kindl recht wohl Unspruch erheben tann, als eine ber Sauptattrattionen bes Ottoberfeftes zu gelten. Mabrend man fich im hofbraubaus felbft bedient und bei Plagmangel fich's auf leeren Bierfäffern bequem macht, auch in bes Wortes ureigenfter Bebeutung "aus ber Sand" ift, geht es im Münchner Kindl moberner, doch nicht minder vergnägt und luftig gu. 3m großen Saale ber Salle frohes Jahrmarkttrei= ben. Zahlreiche Buben find bort errichtet, in benen gar berlodenbe Sachen gum Bertauf ausgeboten merben. Auch an Unterhaltung aller Art fehlt es bort nicht. Turnerische Uebungen und Gesangsvorträge wechseln mit Deklamationen, zumeift humoriftis fchen Inhalts, ab, und wer nur den guten Willen mitbringt, inmitten froher Menschen sich einige Stunden über bes "Lebens Müh' und Unverstand" hin= wegzutäuschen, ber wird bort, angeregt burch echt bairische Gemüthlichkeit und Treuherzigkeit, sich fo prächtig vergnüs gen, daß er es nicht bei bem einen Befuch bes Münchener Ottoberfestes be-

wenden laffen wird, sondern gerne wie-Der hat bie Borbereitungen für feinen großen Bazaar beendigt und gibt fich jest ber Hoffnung hin, daß fich zu ber heute Abend ftattfindenben Eröff: nung die Besucher in Schaaren einfinben werben. Der Berein möchte ben längft gefagten Plan, auf ber Nordweft= feite eine beutsche Sangerhalle gu erbauen, zur Ausführung bringen. Um bem Baufonds bie noch benöthigten Mittel zuzuführen, wurde biefer Jahr-martt veransbaltet. Im großen Saale ber Bompäris-Turnhalle, Nr. 1168 W. 12. Str., befinden fich fünftlerifch gelungene Rachbilbungen bom Grunewald bei Berlin, 3winger in Dresben, Scherbelberg-Leipzig, Golbenen Stern in Mugsburg, Bremer Rathsteller, Münchner Kindl u. f. w. Gine charaftertreue Rachbilbung bes Branbenburger Thores giert ben Haupteingang ber Halle und im Mittelpuntt berfelben lagert bas heibelberger Faß, über welchem eine Sangertribune mit Pavillon 18 Fuß im Biered errichtet ift. Diefe Buben sind nicht, wie üblich, von bemaltem Duch angefertigt, sonbern fie find in Holz aufgeführt, bergiert mit Tannenelettrisch beleuchtet. Das Personal in ben berichiebenen Buben ift in entsprechenbe Lanbestracht getleibet. Das Bilb biefes Jahrmartts, bem bie Befammtbezeichnung "Rlein = Deutsch= land" verliehen wurde, ift ein fehr ein= brudsvolles; da auch für die Unterhals tung ber Besucher die weitreichendsten tigen Eröffnungsabenb, fonbern mahrent ber gangen Dauer ber "Fair", bis einschließlich nächsten Sonntag, ein roher sein. Der Bazaar ist jeden kadmittag von 3 Uhr Kachmittags an eöffnet. Morgen Kachmittag ist

präfibent, Chas. Hoehn; prot. Gefretar, S. Dabelftein, 62 Tell Court; Finangfetretär, Frant Schmit; Schat meifter, D. Mueller; Bummelprafibent, Fr. Sunertopf; Dirigent, Guft. Chrhorn; Bigebirigenten, Mag Frahm und Frit Schreff.

Raritberiat.

Chicago, ben 9. Oftober 1902. (Die Breife gelten nur filr ben Großbanbel.) Getreibe unb ben. (Baarpreife.)

mmermeigen, Rr. 1, 72c; Rr. 2, 69-72e; Rr. 8, 66-71c.

Weigen, Ottober, 68gc; Dezember 69j-70c; Mai 71g-71gc. Da a i S. Ottober, 58gc; Dezember 48gc; Mai 1903,

Mat \$8.374; R i p 5 d e n. Oftober \$11.40; Januar \$8.25—\$8.274; Mat 1903, \$7.90. G e p 5fet t e \$ 6 c to e in e f l e i f c. Oftober \$17.00; Januar \$15.774; Mai \$14.874. Coladinieb.

Schlachtvieß.

Schlachtvieß.

1290—1600 Pfund.

\$8.20—\$8.50 per 100 Pib.; gute bis ausgefucte.
"Beebes" 1200—1500 Pfund. \$7.45—\$8.15; mittelere bis gute Beefe-Stere, \$6.50—\$7.30; gute bis deft Alder, \$3.50—\$4.30; Alder, gute bis befte, Alder, \$3.50—\$7.00; ichwere Kalber, gute bis befte, \$5.75—\$7.00; ichwere Kalber, gewöhnliche bis gute, \$2.75—\$7.50.

eet, gewognitae vis gute, \$2.65-\$0.30.

K we in e: Ausgesuchte bis beste (zum Berfandt)

\$7.60-\$7.75 per 100 Bjund; gewöhnliche bi beste, schwere Schlachtbausware, \$6.70-\$7.12 ausgesuchte für Fleischer, \$7.55-\$7.70; fortir leichte Thiere, 150-190 Phund, \$7.25-\$7.50.

(Martipreife an ber S. Bater Str.)

ł	Molterei-Produtte.
the second contract of the last	**Entre ** "Creamerh", extra, der Pfund. 0.19 -0.20 Rr. 1, der Pfund. 0.19 -0.20 Kr. 2, der Pfund. 0.163 -0.17 Deityds, Cooleys, der Pfund. 0.19 -0.20 Rr. 1, der Pfund. 0.19 -0.20 Locales", per Pfund. 0.144 -0.16 Badwaare, frifce 0.16
Married and Application of the Company of the Compa	Räschmläse, "Twins", per Pfund. 0.101—0.11 "Daisies", ver Pfund. 0.111—0.112 "Young American", per Pfund. 0.11—0.112 Schweizer, per Pfund. 0.10—0.12 Limburger, per Pfund. 0.09—0.099 Brid, per Pfund. 0.093—0.098
	Cier-

Brifde Baare, ohne Abjug bon Berluft, ber Dugenb (Riften ein-Geffüget, Ralbfleifd, Tiide, Bilb.

	bo., junge, das Pfund. 0.10
	Truthühner, per Pfund 0.10 -0.12 (Fnten, per Bfund 0.10 -0.11 Barfe, das Dugend \$5.00 -7.06
	Ceflügel (auf Gis) -
	Trutbubner 0.12 -0.12 Sühner, per Pfund 0.10 Sühner, "Broilers", per Pfund 0.11 -0.11
	Gnien, per Pfund 0.11 -0.12 Gnie, per Pfund 0.06 -0.08
1	Ralber (gefchlachtet) -
1	50—60 Rfb. Gewicht, per Pfb 0.051—0.06 60—75 Pfb. Gewicht, per Pfb 0.06—0.07 80—125 Pfb. Gewicht, per Pfund. 0.72—0.89 95—110 Rfb. Gewicht, per Pfb 0.09
	Bifde (frifde) -
	Schwarzer Barid, per Pfund 0.15 Biderei, per Bjund 0.04 - 0.98 Dechte, per Bfund 0.05 - 0.06
	Rarpfen, per Bfunb 0.01
	Berd, per Bfund 0.08 -0.44 Wale, per Bfund 0.06 -0.07

	Bilbes Geflügel — Wilbenten, Mallards, Dugenb Gewöhnliche, fleine Betaffinen, Dugend Baldichnehfen, Dugenb	1.75	
Ì	Frifde Früchte, Gemufe.		
The same of the last of the la	Tepfel — Eewöhnl. bis ausgesuchte, per Pas 3 it ro ne n-California, per Rife Messina und Palerno Orangen, per Rife Dananen — per Gehänge Ufir i de. gute bis ausgesuchte, 1-5 Bulbel-Rorb	8.00 1.00 8.50 0.75 0.12 0.50	-8. -5. -1. -0.
1	Birnen, Duches, per Sag	2.00	-2
	Mnanas, Floribas, bie Rifte	1.00	-3.
1	Rronsbeeren, Cape Cob, per fag		
	Quitten, Sas		
1	Bfund a Rorb	0.12	-

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Borter für Saloon. 291 Dichigan

Berlangt: Guter farfer Junge; einer ber icon ber Baderei gearbeitet bat, vorgezogen. 3/54 ottage Grobe Abe. Berlangt: WO Eifenbahn-Arbeiter für Indiana, Michigan, Isina; Lohn & Brüden-Baufchreiner, 43 ber Tag, Harm-Arbeiter fill ber Monat, Män-ner für Fabril. 164 Of Ban Buren Str., oben.

Männer, stetige Stellung wünschend, bitte vorzussprechen. Wächter, \$15; Jantiors (Flats), \$65; Engineers, Elektriter, Majchinsten, \$18; deizer, Oeler, \$14; Kabrstuhlstührer, Fabritarbeiter, \$12; Kutscher, Korter, Berpader, dillsmänner, Mootschedaus-Gebilsen, \$12; Lolettoren, Buchpalter, Karrelpondensten, Offices und Grocery-Schliffen, \$15; Manner, für Strahens und Kijendahnen, junge Männer, Jandburct zu lerzusen andere Stellungen sichert Guarantee Employment Agench, 195 Labane Str., Imida

Berlangt: 3. Sand on Erot, muß ein guter Leng-Arbeiter sein; ferner ein junger Mann an Doughnuts. C. Beters Bating Co., 233 R. Clari Straße.

Berlangt: 2 erfahrene Manner, um im Stall gurbeiten und Rutichen ju fahren, fowie ein Stall: rbeiten und Rutichen ju fahren, fo urbeiter. 930 B. Ban Buren Str. Berlangt: Solgarbeiter an Rutiden. D30 Bef

Berlangt; 1000 Manner für Gifenbahngefellicafts und Kontrolt-Atcheit im Rorden, Often, Suben unt Beften. Lobn \$1.75, \$2.00 und \$2.25. Freie Schrift jowie Stadt: und Farm Arbeit. Albing & Sweet, beutsche Agenten, 81 S. Conal Str., 20.29. Mabi fon Str.

Berlangt: Starter Junge. Gaft Bine Co., 576 R. Berlangt: Guter Preffer an Cloafs. 238 Be Berlangt: Sofort, guter Mehger, Shoptenber. Berlangt: Urbeiter. 3447 Beftern Mbe. ,nabe 35

Berlangt: Jungen für Leberarbeit. Damon Berlangt: Orbentlicher, fleibiger, geschäftsliebensber Junge, ber fich emborzuichwingen im Stande fit, wenn bie Gelegenbeit dazu geboten wird. Ausginge zu beforgen und im Lageraum zu arbeiten, Wholesalegeschäft. Lohn 83.30 bis \$5.00, je nach Frahrung und Alter. Gebt Referengen, Alter und Arfabrungen an. Antwortet in Englisch. Abr.: R. 425 Abendpoft.

Berlangt: Junge, 15 bis 16 Jahre alt, bas Cheden" ju erlernen. Ausgezeichnete Gelegenheit gun Emporfommen für einen fteitgen, wällieft ungen. Dohn je nach geiftungen. Referen muffen aut fein. Antwortet in Englisch. Abr.: Berlangt: Gin Steinfager. Bufder & Gaft, 333 Berlangt: Gin fleißiger junger Mann all Por-ter in Saloon. Muß auch eine Ruh melten ton-ien. John Meher, Ede Central Bart und Ogben

Berlangt: Starter Junge in Grocery. 653 R Berfangt: Gin ftarter, fleißiger Junge, ber bal Fleischergeichäft versieht; stetige Arbeit; muß pol-nisch sprechen. 1093 Elston Abe., nabe Fillerton

Berlangt: 5 Suit Cafe Maters. Columbia Cafe Co., 200 Oft Ringie Str., Tel. 4263 Central. Berlangt: Junger Borter. C. Doertt, Belmon

Berlangt: Grocery-Clert. Guter Cohn. 963 Ar

Berlangt: Junge ,an Brot ju belfen. 1141 Bef Berlangt: Leber Chatelaine Bag and Borfen-macher, bie imfande find eingufaffen und eingu-breben. Eifeman, Raifer & Co., 177 Fifth Abe. Boftlink

Berlangt: Burftmacher, jungen Mann, frifch eingewandert. 974 R. Salfted Str. Store. Berlangt: Junger Butder, Burftmacher, um im Store gu helfen. 4825 Mibland Mbe. boft Berlangt: Feuermann ober Dofchinift, erfohren, er weniger auf Lobn als bielniebr auf eine ars-egeichnete Belegenheit fiebt, bie Jugenieurs-Gigens n fürzefter Beit zu erlangen. Abe .: G. 204 Wende

Berlangt: Lebiger junger Mann, ber gut fab-ren tann; mut fich auch im Store nublich machen. Abr.: G. 209 Abendpoft. Berfangt: Gut empfohlener Mann als Driber, muß auf ber Rordwestfeite wohnen. 254 Franklin Str., 6. Floor.

Berlangt: 3mei erfter Rlaffe Burftmacher. Abr. 5. 248 Abendpoft. Berlangt: Ein praftifder Farmer mit Hamilie, eine Farm, 50 Metlen bon Chicago, zu leiten und zu bearbeiten. Liberale Bedingungen gesichert. So balt als möglich zu übernehmen. B. Biezens, 6755 Emerald Abe.

Berlangt: Zivei oder brei Lehrlinge, bas Die Sinfing und Engrabing-Handwerf zu erletnen. Applitationen nicht berücklichtigt, wenn Bewerber nicht ben feinen Eitern begleitet ift. S. D. Childs & Co., 185 Best Jadion Boulebard. Berlangt: Cabinetmaters an Barlor Frames, er fter Rlaffe Arbeiter; fowie erfter Rlaffe Berleime an Beneer-Arbeit. D'Mara, 15. und Throop Str Berlangt: Guter Soubmader. 295 Rufb Str. Berlangt: Erfahrene Agenten für Raffees und Thee-Berlauf. 1291 II. Ban Buren Str. mbi Berlangt: Ein praftischer Sutmacher. Abreise U. Schwart, 114 S. 18. Strafe, Omaba, Rebt. 80ft, 1n

Berlangt: Einige tuchtige Arbeiter. Rachgufeagen 45 Deft Ronroe Str. bimibofr Berlangt: Leute, um ben Luftigen Boten und alle unbeten Kalenber für 1903 zu berkaufen. Größtes Gager; biligfte Preife. Bei A. Lanfermagn. 35 Biftb Ape., Zimmer 415.

Berfangt: Ugenten, Stadt und Jand, für Schneiseribet, Keuchhuften-Thee, Afdma-Raugummi, Meerettig-Bflafter, Bromogone Kohsmeb-Bulder, Jigew-nerthee. 50 Brogent Brofit.
Bernnuer & Son, Apothetee, 301, ImX 334 E. Rorth Abe. Berlangt: Leute jum Austragen bon Probebeften. Agenten für neue Brauieniverte, Beitfchriften unb Ralenber. Gilt Chicago und auswärts. Gite Be-bingungen Dai, 146 Wells Str. 221p, mt2 Berlangt: Ein junger Rann als Borter, muß gut Bartenden tonnen. Guter Lobn. Bringt Empfehlungen. 2281 R. Claff Str. midoft

Berlangt: Deutides Rabden, bei hitzuhelfen, Reine Bafde. 728 Larrabee

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 04 Dft Gullerton Abe.

Berlangt: Frau jum Bafchen und Reinmacher 212 Indiana Abe.

Berlangt: Aeltliches beutiches Mabd emeine Sausarbeit; guter Lohn. 1986

Berlangt: Erfahrenes Madden für hausarbeit. 47 humbolbt Boulebard.

Berlangt: 100 Mabden für Sausarbeit; Mabde erhalten freie Riche bei hobem Lohn bei Fra Crifbin. Das erfte Bermittlungs-Infittut in Ca Part, 126 Late Str.

Berlangt: Gutes Mabden für Rudenorbeit im Ga-con. Frig Schmibt, 14 G. Desplaines Str. mbfr

Berlangt: Mabchen für hausarbeit. 4746 Calunet Abe.. 2. Flat. mib

Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. Rach ufragen 364 R. Afgland Abe., 3. Flat. mibe

B. fellers, bas einzige gröbte beutschamerita-nische Bermittlungs Infittut, befindet sich 596 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Dlate und gute Radhen wompt beforgt. Gute haushalterinnen ju-mer an hand. Leis: Zeatborn 2281.

Gefucht: Scibftftänbiges Mabden juckt Stellung in Restaurant und Baderei, als Clerk ober Raffires rin. Abr.: 11. 812 Abendpost.

Gefucht: Alleinstebende Frau fucht Stelle als haushalterin; Wittwer mit Rind nicht ausgeschlof-fen. Abr.: G. 214 Abendpost.

Belucht: Saubere, alleinftebende Bittive, tilchtie für Geschäft und Ruche, sucht Stellung bei einem alleinstebenden Saloonkeeper, Abr. E. 221 Abenbook boft

Bu bertaufen: Bferb, gut für Grocerh-Bagen, \$30. 5916 Dalfteb Str. bofria

Gefunden und Berloren.

Beeloren: Eine Bop-Stute, weiher Stern auf ber Stien, weiß am rechten hinterbein. 25 Belob-nung. B. Jojeph, Jewish Cemetard, hartem, IL. bofe

M. DR. Rothidilb & Co.

Berlangt: Rodmader. Cofort nachgufeigen. -Mount & Depbner, 78 Oft Jadion Blod. Dofife Berlangt: Gin junger Menn als Porter in Sa foon; muß aufwarten Bonen. Chas, Friedrich 5497 Late Abe., Dybe Park.

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Erfier Riaffe Schneiber, Baifters und finisbers, an Roden ju arbeiten. Beftünbige Arbeit. höchter Lobn. helle, geräumige Werkftatte.

B. Ruppenheimer & Co., 241—247 S. Jefferson mibe mibe

(Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort. Gefucht: Tuchtiger Roch, Schweiger, ber frango-fifchen Ruche volltommen machtig, und Butcher fu-den Stellung. Befte Arferengen gu Dienften. Abr.: 4124 Aratite Abenue.

Gesucht: Mann sucht Beichäftigung in einer Fa-brit irgendwelcher Urt ober als Achtinachtmann. Derfelbe ift in jeber hinficht bertrauensboll und ehrlich. August Wackig, 49 Rees Str.

Gefucht: Junger Rann, ber mit Bferben um-geben tann, auch in Bottling-Arbeit bewandert ift, wünscht Arbeit. Bujdriften unter: U. 817 Abenb-

Gesucht: Frau mittleren Alters, unabhängig jucht Stelle als haushälterin ober Lunch-Röchin 397 B. Taplor Str., Top Flat. Gefuct: Tüchtiger benticher Reliner fuct bauern be Abendbefcaftigung. Abr.: 11. 845 Abenbpoft Gefucht: Ein felbfiftanbiger Brotbader fucht Stelle ale folder ober als zweite Sand. Abr.: 11. 842 Abendpoft. Gefucht: Stetige Befcaftigung für guten, felbft: tanbigen Brotbader. Abr.: 11. 819 Abenbpoft. Befucht: Bader fucht Arbeit an Brot und Rolls ju belfen. Ubr.: R. 400, Abendpoft. bimibo

Berlangt: Frauen und Madden. Laben und Fabriten.

Berlangt: 10 erfahrene Bertauferinnen. Dauernb Stellungen. Rachgufragen Superintenbent The Fair

Berlangt: Agentinnen, Stadt und Land, Schweizerthee, Reuchhuften-Thee, Aftoma-Raugur Meerrettig-Pflafter, Bromozone Kopfwehpulber,

Berlangt: Frauen mit Stridmafhiae, em Strumpfe gu Saufe gu machen, and welche gum Sateln an Shawls und Rinder-Sauben. Alt.: E. Berlangt: Rafchinen-Mabden an Sofen. 355 Obio Str., 2. Floor. Berlangt: Dabchen, um Bigarrenfiften gu befle-en. 211 Superior Str. bof:

Berlangt: 3mei Mabden, um Bollmufter aus Berlangt: Agentinnen für Chleage; \$3 pro Tag; eine für den Süden, Florida, Louifinna, Califor-nia; ebenfo gute Adderin für Arbeit zu Sanfe. — Rachzufragen nach 4 Uhr. 567 Wells Str., Pohl.

Berlangt: Maschinen: und handmadden an Rode. Guter Lohn. Glettr. Betriebstraft. 754 R. Moob Str., Ede McReynolds Str. 701,110

Berlangt: Gute beutiche Rochin für fleine Re-

Berlangt: Ruchenmadden für Reftauration. -Berlangt: Madden für hausarbeit; guter Lobn; fleine Familie. L. Tupler, 160 S. Salfteb Str. Rachzufragen im Deb Goods Store. Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbelt fleine Familie, guter Lohn. 752 Englewood Abe Berlangt: Saushalterin mittleren Alters für fleine Familie. Borgufprechen nach 6 Uhr Abenbs. 1141 R. Bestern Abe.

Berlangt: Dabden für allgemeine Dausarbeit. Berlangt: Baichfrau. Rachzufragen 675 Rorb Berlangt: Gine Bafdfrau. 413 Center Str.

Berlangt: Maschen für leichte Sausarheit; mut olnifc und beutich ober polnifc und englisch fpre-fen. 540 Milmautee Ave.

Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit. 561

Englische Sprache, berren ober Damen, in Rieinstielsen und bribot, sowie Buchhalten und dondeitslücher, bekanntlich am besten geleicht im R. B. Dufinet Costege, 222 Milbanter Ube., nahe Baulina Str. Tags und Abends. Preise möhlig. Beginnt jest. Broj. George Ienlsen, Bringloch. Bringloch. Bollen Sie fich im Englischen berbollfommnen, Sie fonnen sofort am Unterricht theilunchmen bei einem erfahrenen Letter an ber Korbicite. \$5 ftbr 30 Leftionen. Abr. L. R. 46 Abendhoft. Berlangt: Saushalterin, fofort; gute Beimath 830 R. 40. Court, nehmt Rorth Abe. Car.

Schmidts Tangichule, fill Bells Str. Mittwoch, Freitag und Sonntag Abend. Befter Alaffenelin-terricht 25 Cents. Dr. Chlers, 126 Wells Str., Spezial-Argt. -befolichts., Saute, Biute, Rierene, Lebere und Ma-genfrantheiten ichnell geheilt, Koujultation u. Unter-lugung frei. Sprechtunden 9-0, Sonntags 9-3. 22m1* Berlangt: Ein junges Mabden für zweite Arbeit. 56 LaSalle Abe.

termühle und Roblen: Parb in Indiana, 30 ilen bon Chicago. \$12,000. hinte, W Dearborn [p60, of2, 4, 7, 9, 11, 14, 16, 18, 21, 23, 25 Bu betlaufen: \$700 — Ed:Saloon, B. Ohio, nobe Salfted Str.; alt etablirter, gutgebenber Plat; Miethe \$40 für's gange Daus. Dinhe, 59 Dearborn Strate.

Familienrudfichten halber beabiichtige ich meinen Grocerh Store ju vertaufen. Ernft Bublit, 408 S. California Abe. Bu bertaufen: Zigarrens, Confectionerps, Laundrh Stree, Sodas Fountain; feine Lage; Borrath (226); Miethe LD; tagliche Ginnahme \$15; vier Mohnimmer; 30 Jadre etablirt; alles für 4150; ein Theil auf Zeit. Golfen, Tacoma Building.

Berlangt: Junges Madden gur hilfe bet haus arbeit und 3 Jahre altes Rind gu warten. 18 Biffell Str. Bu berfaufen: Gine Grocerb, gute Gelegenheit für einen Deutschen. Berfaufsgrund: Rrantheit. -- 229 haftings Str. bofrfafon Bu bertaufen: Dilch-Geschäft; 5-6 Rannen. & Marion Di. Bu bertaufen: Baderei, eleganteGinrichtung, werth

Berlangt: Reinliches Mabden, 13-17 Jahre, jur Stupe ber Sausfrau; feine Bafde; guter Cobn. 212 Milwaufee Abe., Saloon. 0; vertaufe für \$250, wenn fofort genoum Sufragen: 4466 Wentworth Abe. Berlangt: Mabden für Boarbinghaus. Rein Ba-ich. Guter Blat für bas richtige Madden. Rachgu-fragen: 2533 Cottage Grobe Ave. bofrfa Bu betfaufen: Delifateifen-, Sigarren-, Canbb-Store mit iconer Bobnung, altes Geichaft, quie Ginnabmen, feht's an. Rachjufragen Morgens 9. 528 Clebeland Abe. Berlangt: Starfes Mabden jur gewölnliche Sausarbeit; mus auch gute Robin fein Rachguefragen 726 Dit Fullerton Abe., nach 5 Uhr Rachmittags.

Bu berkaufen: Grocerpftore, Pferd und Magen, gute Lage. Wochentliche Einnahme \$350. Solche Ge-legenheit bietet fich nicht wieder. 528 Cleveland Ab. Berlangt: Sausbälterin in ameritanischer Famille bon 8 Erwachenen, für allgemeine Sausarbeit, Altes 30 Jahre ober barunter. Gute Röchin. Guter Lohn und Stellung für die richtige Person. 4127 Michi-gan Abe., 2. Flat. Bu vertaufen: Billig, Hotel und Salson, 28 möblirte Zimmer, in South Chicago. Rachzustagen bei ber National Brewing Co. bofrfa Bu berfaufen: lugufta Str.

Bu bertaufen: Gifche, Aufterne und Delifateffen. Geldaft, preiswerth. 706 BB. Rorth Abe. Bu bertaufen: Umftanbehalber fofort, Saloon mit Rongerthalle. Befter Blat ber Rordfeite. S. B. 212 Bu bertaufen: Gin gutgahlenber Saloon. Abr. bori Bu bertaufen: 9-10 Rannen Dilfgandaft, fo-gleich, wegen Rrantheit, billig. 57 Canalport Ave.

Bu vertaufen: Gine bom Befiger 11 3abre betries bene Baderei. Gute Gelegenheit für einen guten Bader. 382 Weft Rorth Abe. mibofr Berlangt: Saushalterin auf Farm. Ubr.: 3 Bohl, Runba, DRchenth County, 3a. mid. Berlangt: Mabden für Höbifche Familie. Deutsche borgezogen. Drs. Friedman, 2311 Dearborn Str., Flat 5. mibofr Gefdaftetbeilhaber. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 675 Sheridan Road, nahe Sunnhsibe Abe. mi

henben Baderei and Restauration in einer Stadt nahe Chicago; \$1500, altes Geschäft. Shamberger, Whiting, Ind. Berlangt: Partner mit \$1000 für langbestebenbei Reftaurant und Buffet, behufs Geschäftserweiterung Rachzufragen 357 E. Rorth Abe.

Bu bermiethen: Ein freundlicher Store Bohngimmer, mit ober ohne Figtures, baffend Delitateffen. 378 Larrabee Str., nabe Rorth

Bimmer und Boerb. Rinber finben Betoftigung. 235 Orcharb Strafe Bu bermiethen: Scone feine moblirte Frontzim mer fur junges Chepaar ober 2 Bartner. 186 Of Obio Str.

Mobel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Babafb Carpet & Furniture Doufe, 1906—1908 Babafb Abe.

Gefucht: Junges Mabden, nicht lange im Lanbe, jucht Stelle für hausarbeit. Raun naben, etwas fochen. Berfonlich borgufprecen. 146 G. Morgan
Str., 1. Floot. Bir führen bas größte Lager bon gebrauchten Mo-beln, Teppichen, Rugs, Defen und herben etc. im Bitt machen alles jo gut wie neu, ehe wir es bere trufen, und wenn 3hr nicht zufriedengeftellt feib mit Eurem Einfauf, geben wir Euch das Geld gurild.

ingungen. \$25 werth Möbel, \$2.50 baar, \$2.50 monatlich, \$50 werth Möbel, \$5.00 baar, \$4.00 monatlich, \$75 werth Möbel, \$7.50 baar, \$6.90 monatlich

Die folgenden Strobenbahn:Linien bringen Euch bireft bis der unfere Thüren: Eldbiefteschechbahn, freid ab an ber 18. Str. Station, geht öfflich bis Bedagh Abe. und dann einen Blod füblich; Indiana Libe. Cars, fteigt ab an 18. Str. und Abbahl Abe. und geht einen Blod füblich; Satte Str. Cars, fteigt ab an 20. Str. und gebt einen Blod öfflich bis Rabahl Abe. den einen Blod öfflich bis Abbahl Abe. dann einen Blod nöbblich; Cottage Grobe Abe. Cars balten bireft der unferer Thur.

Alle diejenigen, welche einen Hausbalt einrickten ober gebrauchte Möbel, Kochofen mit ober ohne Wolfersfront, Heisefen, Teopiche u. s. w. zu kaufen gedenfen, können solche unter meinem fürzlich aufgegebenen Hoetel mit 25 möblirten Jimmeen zu itgend billigen Breisen außinählen und kaufen. Alles muß solort verlauft werden. 775 Meft Chio Str., hinterbaus. Su feufen gesucht: Gebrauchte Mobel aller Ert. Abr.: B. Klein, 212 Dearborn Abenne. 90ft, dosamo, Im

Bu berfaufen: Sausftand-Sachen, 5 Jimmer, Bainters' Swing Stage, 8 Stufen-Leitern und La-pezierer-Berfzeuge, febr billig. 34 Fowler Etr. Bu berfaufen: 600 icone Schaftenbaume und die Gorten Beinreben und Brudebaume, am Blad unszuluchen nach Gefallen. Bei Eduard bieffer, 498 Erobe Str., Blue Island, 32 Blag. for ibe Br

Bu bertaufdent Bisconfin farmen mit guten Ge-bauben, Bierben, Bieb, Rafdinen, Ernte im Felb und Scheune für Epicago Grunbeigenthum. Offen Sonntags bon 10 bis 2 ubr. B. fr. Rebf, 119 La Salle Str., Zimmer 32. Farmen zu berfaufen ober ju berfaufchen gogen Bbicago Grundeigenthum. Minnefota, Dafota, Wis-enfin, Richtgan. Thompfon Lies & Co., 16B Annie bolph Str. Why. 1m L.

Bu berfaufen: 4 3immer Brid Cottage, Asphali Strabe, \$1300; Augahlung \$400. 11 3immer Brid-haus mit Bafement, \$2200. 6 3immer Cottage mit 58 Fub Alto-Lot, \$1900. F. Senfcel, 1494 Beft Rorth Abe.

Marbfeite.

Bu berfaufen: Bergain! Bweiftödiges holzbaus, 4 Bimmer in jedem Flat, mit Berbesserungen. \$1800. \$400 boar, Mest auf leichte Abgaliung. Sal-ben Blod' bon Vincoln Abe. Rachzusragen 1347 Lincoln Abe.

Bu berfaufen: Ameiftödiges Saus, Coomis \$1800; 3weiftödiges Saus, Coomis Sir., i 3weiftödiges Saus, Armour Abe., \$2000; 100 Rogan Abenue, \$800. Suftav A. Bobwig, 51. Loomis Sir.

Billig ju bertaufen: 2-ftod. Brid-Sans und Bot abe Garfield Part. Rachgufragen 1687 Fulton Sir., 60t,1m 60t,1m

Berfchiebenes.
Bout 3hr Eure häufer, Botten sher Farmen verbeuschen, vertaufen voor vermiechen? Commt für gute Keiulfote zu mis, wie doden innner Küufer an hend. — Geld zu berlieben sohne Kommission. Bank Bertgages zu verkaufen. Sonntags offen von 18 bis 12. — Richard M. Koch & So., Jimmer 5 nud 6, 25 Bastington Str., Arrbweit-Ede Deardorn Str., 3b eig « Ge f & f. 2007 R. Clark Str., nabblich von Beimont The. Inni, Z.

Bir tonnen Eure Saufer und Lotten fonell ver-faufen ober bertaufden, berleiben Gelb auf Ernb-eigenthum und jum Bauen, niebrigke glinfen, rells Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1189 Wilmauke Abei, nabe Koth Abe, und Robey Str. biboja*

Finanzielles.

Gelbobne Kommission.
Dould Freudenberg verleite Peivalenfrassen pon 4% an, ohne Kommission, und bezahlt farmtillen pon 4% an, ohne Kommission, und bezahlt sammtellen fleisk. Dreisach sichere Ophothefen zum Betsouf siets an hand. Bormstings: 37 R. hopna the., Coff Cornells, nach Sloiage Abe. Rachmitags: Unith-Gedube, Fimmer 1614, W Dearborn Str.

Selbobne Kommission und geben mit fit on. Wir verleihen Beld auf Erundeigenthum und genen mund berechnen teine Kommission, benn geschendet der berbanden. Jinsen bon 4–66. Dan und Lotten ihne und bortbeilbaft derfaufe und indekt. William Freudenberg & Ca., 140 Welbi ion Str., Südoft-Ad Ausgebt aus Etx. mus dan m

Geld von 4-0% ohne Kommission.
Sonniags offen bon 10-12 Uhr. Richard E Roch & Co., Jimmer 5-6, 28 Massington Str., Cat Derborn. Ametgechaft: 1697 R. Clarf Str. — Befte erfte hopotheten ju verlaufen. Geld ju verleihen an Damen und herren mit ther Anfielung. Brivat, Reine Sporthel. Riedrigs Katen. Dieide Wagdlungen. Bimmer 16, 98 Wafh-ngton Str. Offen bis Abends 7 Uhe. Bund? "Reine Rommtffion, Darfeben auf Chicago und Caburban Grunbeigenthum, bebaut und feet." -thone Main 339. S. D. Stone & Co., 206 AuSalle Etr.

Geld auf Mabel sc.

Colb! Celb! Celb! Celb!
Chicago Morrgage Joan Compant,
176 Dearbern Str., Zimmre 216 unb 217.
Chicago Morrgage Joan Compant,
180 B. Rablom Str., limmes 202.
Sübeft-Ede halfteb Str.

Wit leiben Euch Gelb in großen und fleinen Seritägen auf Bianos, Mobel, Pferde, Magen ober ir gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Bedrugungen. Darieben finnen zu jeber Zeit gemocht werben. — Theilgablungen werben zu jeber Zeit angenommen, webund die Koften der Aufeite rearingert werben.

Chicago Mortgage Coan Company, 176 Deardorn Str., Zimmer 216 und 217.

U. h. frend.

128 LaSalle Sit., Immer 8 — Lei, 2737 Mata,
Gelb zu berleihen und gebel. Bianes, Berbe, Wagen u.f.w.
E eine Anfethe, Wagen u.f.w.
Don 200 bis 4400 unfere Spezialität.

Privat-Darleben auf Möbel und Rianos an guts Leute auf leichte monatliche Abjahlungen zu den felgenden niedetigen monatlichen Kerten: 430 für 21.50 450 für 22.00 3 75 für 22.00 440 für 21.75 300 für 22.25 2100 für 33.00

Bringt biese Angeige und \$1.00; Ihr befommt 13 unserer besten Bhotograbhten und ein großes folerte-tels Bild: Soantags offen. Johnson, 113 Cft Abams Str. 14ag, blbofa*

Oscar Bolters. Ecte beutiche Tuch-Schuhe und Pantoffeln. 250 Cips bourn Abe. 208,1mt, bosonbt

Alle bentiden Buder und Rafenber, jeber Len-beng, importirt, in größter Auswahl, billigfie Preife. Speziell 6. und 7. Bud Mofes. Mholefale und Retail etc. 33 R. Clart Ctr., Bud-Geicatt. Stiefel und Schuhe angemessen. 349 Milwaute. Abe., Top Ploor. mibosi

Deirathögefuch. Junger Mann, alleinftebenb, municht mit einem achibaren Frauenzimmer in Befanntichoft ju treten, sweds Berebelidung. Abr.: 11. 843 Mendpoft.

Patentanwälte. (Anzeigen unter biefer Anbeit I Cents bat Bort.)

DADWAY

banungeorgane, Wieren, Binfe, Edwindelanfalle und Berftopfung.

Ropffdimera, Bilisfitat, hamorrheiben, Berbauungs-Befdwerben, Berftopfung fowie alle Leberleiben.

finsichlichtich aus begetabilifchen Stoffen bend, wirft ohne Schnerzen zu berurfa fiedend, durft ohne Schneizen zu beurlachen, mit einer ganz bortrefflichen hille berleden, odue ieben Gelomach, flein und leicht einguneb-men. Nadwah's Killen unterfilden die Katur, indem sie die Kerdauungsorgane in einer na-laktlichen Bertaffung obne jegliche Rachwir-fung aurschafflichen.

herp, vollkommene Berdanung,

Durch ihre antibiliöfen Eigenschaften unterfristen die Radmard's kulen die Leber in der Lusischen die Radmard's kulen die Leber in der Lusischen ung der Eallengang. Diese Kluen in Dosen don abei oder dier Kluen einemmen, reguliren die Kunftionen der Leber auf das prompteste und destreien den Kachenian der Leber Etwungen. Eine oder zwei don Radmard's Millen fäglich don denen eingenommen, die disjösen Somerzen und bederertranfungen unterworfen sind, werden das System in guter Ordnung halten und eine gesunde Berdanung indern.

geholfen, als alles was ich gebraucht babe. Mein Letben lag in der Leber. Meine dant ind mehre Augen vonet babe. Mein Letben lag in der Leber. Meine dant ind meine Kingen vonete bolifiendig geld; ich flüblie mid föllattig und mat; mit dar ei With wie einem Bernunkenen; id datte Someraen gerade oberhalt des Boels, als od in elv Geffwir auf melnem Magen datte. Meine Berdauungsorgane vorren fehr bertiebt. Mein Berdauungsorgane vorren fehr bertiebt. Meine mund und mehre Junge waren fast immer wund. Let Appetit war letbild, aber die Aaktung wirde nicht berdaut, fondern lag mit immer im Magen, und berschied mußte ich mid togen erbrechen, Kitte, lenden Eie, mit das "Wool of Abbice: Ergeben! Der eine Stemit das "Wool of Abbice: Ergeben!

Cahmung der Verdanungs - Organe ober chronische Verftopfung bei beiabrten Leuten.

Additen Lenen.

Additen Lenen.

Biadwad's Billen find die beste Medigin für die Besauten und sie Kersonen, die aus Kersosping, neigen.

Berkopfing, Lädmung und Schmäde der Kerdoning, Lädmung und Schmäde der Kerdoning, Lädmung und Schmäde der Kersonind der Kieren und der Kieren der Kieren beite Entleerung erfolgt auf nathritäden Wegenund die Gutleerungen regulit. In diesen fiede in der Killen erhoden der Killen erhoden der Killen erhoden der Kieren kann der Kieren kann der Kieren kantigen in.

Lin., und ihre dollständige Gesundung und auch der Kieren kaltigen in.

Rreis 25 Genis die Schacket.

Bertauft von Apotheten oder der Rost gesand.

RADWAY & CO., 55 Elm Str., Rem Port. (4)



Jch

labe alle Manner ein, die mit Barico: cele, Sphrocele, Striftur, Urinfranthei. ten behaftet find oder befürchten babon befallen zu werden, borzusprechen und fid mit mir bertraulid auszuipres

heile

Alle Ranner in ein paar Tagen und gerantire leicht, und ohne Abhaltung vom Gejagit bie bertnädigften fälle ben Privat-Arantheiten ju beilen. Ich bebandle nur

Männer

und habe die besten Jahre meines Lebens bem Etudium ber Mannertranspeiten gewirmet. Market nicht, bis 3br aufammenbrecht, sondern gedenten für Rannerleiden.

List des Westens für Rannerleiden.
bibren für eine bollstandige Heilung sind ich berechen intelis für Unterzichung. Meine Bedandlung ift einfach und gründlich und ich beder als 3br explaine licht für Unterzichung. Meine Gerinbergen ichfen und siene die bei begaben sonne.

Deilung in allen angenommenen Fällen garantiet. Echrevot weinen Sombtome-Formular, wenn 3br Ausweits wohnt. Lausende sind brieflich furirt worden. Unsere Sausbehandlung in immer erfolorech aemeine.

al-reid gewelen. Mentag, Mittwoch und Freitag von 8:30 Arm. bis 6:30 Aachin. Dienflag anerikag und Samftag von 8:30 Borm. bis 8 Uhr Abends. Sonntag von 10—1.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. modified antique modified antique a 246-248 STATE STR., 3. Floor, Segentiber W. M. Rothfeilbs Debartment-Saben.

All on Board.

Rajute und Zwischended. EXKURSIONEN

Rotterdam, Havre, Neapel etc. Erbref. und Doppelidranben.Dampfern. Tidet.Difice:

185 S. CLARK STR.

fenbungen burch Deutiche Reichspott. Bab Musland, frembes Geld ge- und verten (*). Wechfel, Aredibriefe, Kabeltransfers.

Erbichaften tollet. t, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt.

Sollmachten fonfularifc ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

Certreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Glark Str. beöffnet bis Abends 6, Conntags 9—12 Borm. 16ag, mobibafa

K.W. KEMPF Schiffstarten

au billigften Breifen.

Begen Musfertigung von Bollmachten, notariell und fonfulariid.

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bors fong ertheilt, menn gemunicht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF Lifte won ca. 1000 gefuchten Erben inmeiner Office.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau.

84 LaSalle Strasse

Finanzielles.

NM. G. HEINEMANN & Co. 92 LA SALLE STR. ppotheten!

Grat Giderheiten-borgügliche Musmabi. Beld ju verleihen Ju beftem gint-

Greenebaum Sons, Bankers, Geld auf Chicagoer Grund. eigenthum gu ben mic. berleihen Drigft gangbaren Bin-fen. Bang, bibojen.

SONNTACPOST.



nicht hohe Preije, können einen Bruch heilen.

Dir fabrigiren über 70 verichiebene Gin gut paffendes Band für Unfere Preife laufen bon 650 aufwarts für gute einseitige und bon \$1.25 aufwarts für gute boppelte Banber. Die erfahrenften berren:

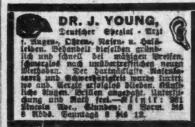
HOTTINGER DRUG & TRUSS CO Madfolger von Henry Schroeder

Ede Chicago Ave., Thurm-Uhr-Gebaude, 6 Floor. Rehmt Clevator. 13jn

Bruchleibenbe

\$500 Belohnung, benn ber Men Bertel nicht ber beste in der West is. Er deiltriche Mertel nicht ber beste in der West is. Er deilt all Geben der Flieren, Jeber, Jungen und Octs, ferner Abendungen Under Bertel Nerbensichungen, Koplechmeistungen, Berter Weiteren Volgen von Musischmeistungen, verlorene Mannbarteit, alle Frauenleisden u. s. D. Weinn alle Medizinen nicht geholfen dosen, dies fer Eirtel mird Gud sieder dessen.

Breis ift 65, \$10 unb \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 Gifth Aire., nabe Mandolph Str., Chicago. Bud Conglegs offen bis 12 libe. ifol.fabit?



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,
gegenüber der Heit, Dezter Butiding.
Die Verze dieter Linftalt ind erfahrens benische Gegenüber der Heit, Dezter Butiding.
Die Verze dieter Linftalt ind erfahrens benische Gebeatalitien und detrachen es als eine Edere, ihre leidenden Mitmenschen so sollen Gebenach weiten gehind wie der Gebenden und beiden. Sie deite den gehöhnen Krantheiten der Rähner, Franseisenben u. Wendensteinen der Rähner, Granseisenben u. Wendensteinen der Rähner, Granseisenben u. Wendensteinen der Angen und Echiefelendung, artiverusteiten, des gegen der Gebenfrankeiten kennen der Gebenfrankeiten der Angen und der Gebenfrankeiten der Angen und der Gebenfrankeiten der Angen und der Gebenfrankeiten der Gebenfrankeit

Bom Stammbaum des Cha: gierftode.

Seit wann tennt ber Denich ben Gebrauch bes Stodes, und wie biitgerte er fich ein? 2118 ficher barf gel= fen, baß fich ber Stammbaum bes Stodes weiter gurlid berfolgen läßt, als ber irgend eines anbern Geraths. Ja, man barf ben Stod ohne lleber= treibung als eine ber früheften Rultur= Grrungenschaften bezeichnen. Mus ihm haben fich faft alle Wertzeuge und Baffen entwidelt, und er bient noch beute vielen tiefftebenben Stämmen 30 ben mannigfachften Berrichtungen. Die Muftralier führen einen gugefpigten Stod mit fich, um bamit geniegbare Burgeln auszugraben. Der Bufch= mann hat biefen Grabftod vervoll= tommnet, inbem er burch einen unweit ter Spige befestigten ichweren Begenftand bas Ginftofen in ben Boben etleichtert. Bei anberen wilben Stam= men finden wir einen Stod bon ber Form einer Stelze in Gebrauch: an ber einen Geite ift über ber Spige ein Ginfonitt angebracht, auf ben ber Tug gefest wird, wenn bas Bertzeug in ben Boben gebrüdt werben foll. Derfelbe Grabftod, ber bas bequeme Musbeben bon Burgeln ermöglicht, wird nach bem Uebergange zu ben Unfängen bes Aderbaues auch als Pflangftod benugt. Go bohren bie Bewohner ber Großen Untillen mit einem Stod Locher für bie Getreibeeinsaat in ben Bo=

Doch nicht nur gur friedlichen Rahrungsgewinnung biente ber Stod bem Menichen icon auf tiefer Rulturftufe, baneben mußte er fich auch eine anbere, meniger harmlofe Bermenbung gefallen laffen. Es läßt fich benten, daß ein brauchbarer, mit allen Reuerungen berfehener Stod bon feinem Befiger überallhin mitgeführt wurbe, und es liegt nahe, baß es nicht an Belegenheis ten fehlte, auch feine Tauglichfeit als Bertheibigungs= und Angriffsmaffe in Rrieg und Jagb zu erproben. Mit ber Beit wurde ber Stod auch biefer Berwendung immer mehr angepaßt. Je nachbem er borwiegend als Golag=, Sieb-, Stoß- ober Burfmaffe benugt murbe, anberte fich feine Form, und es entstanden die mannigfachen Arten bon Reulen, Langen, Speeren und ahnli= chen Baffen. Als Fortbilbungen ber

Reule können hammer und Art anges feben werben. Go vollzog fich, wie überall, auch bei ben Stoden eine weit= gehenbe Arbeitstheilung und Umbilbung. Die berichiebenen Abtommlinge bes Urftods murben einander immer unähnlicher, fie erhielten befonbere Ra= men, und ichlieklich war ihre Bugebos rigteit zu bem uralten Geschlecht ber Stode nur noch einem geübten Muge ertennbar. Diefe Entwidlung und Beftaltveranberung erftredte fich aber nicht auf alle Angehörigen ber Stodfamilie; einige unter ihnen bewahrten Die ursprünglichen Formen mehr ober minber treu, fo bag fie fich noch in giemlich fpater Zeit nur wenig bon ih= ren früheften Borfahren unterschieben. Sierher gehört ber Stupftod, ber gur Erleichterung bes Behens, bes Stehens, bes Bergfteigens und bes Ueberichreitens bon Bafferlaufen bient; ferner ber Sirtenftab, ber Steden bes Biehtreibers und ber boje Stod, ber

ein Better ber Ruthe ift. Man wirb und Damen-Bandagiften ju Ihrer Ber-fügung. Untersuchung und Anpaffen frei. bag in biefer Gruppe bon Stoden bie ohne Meiteres erfichtlich, wie aus bem nutlichen Gerath ein anscheinend gwed-465-467 Milwaukee Ave. lofer Gegenstand merben, wie fich ber

> tragen. Ueber bie Urfachen biefer Reigung wollen wir uns jest nicht ben Ropf gerbrechen. Wie ichmer es Rinbern wirb, ihre Sanbe ruhig gu halten, und wie gern fie allerlei Gegenftanbe betaften, ift allgemein befannt. Much beim Erwachsenen wollen bie Finger etwas ju faffen haben, wenn nich ber Beidaftigungstrieb nicht in ungeschidten Bewegungen Luft machen foll. Mem mare es noch nicht aufaefallen, bag viele geiftig thatige Menichen, 3. B. Lebrer, Brofefforen, Red ner, die Gewohnheit haben, beim Sprechen ober nachbenten einen Bleiftift fpielend zwischen ben Fingern bin und her gu breben. Die Stelle bes Blei= ftifts tann irgend ein anberer Gegen= ftand bon geeigneter Große und Form bertreten. 3m Gifer bes Gefprachs fallen bisweilen fogar Rodfnöpfe, unb awar eigene wie frembe, ben nach Bethatigung fuchenben Fingern gum Opfer. Reifenbe berichten, bag mande Manbichuren, um ihren Sanben auch in ben Dugeftunden etwas ju thun ju geben, unaufhörlich mit gwei Walnuffen fpielen, bie burch bas be= ftanbige Aneinanberreiben fcblieglich wie polirt ericeinen. Aehnliches wird bon ben Chinefen in Maimatschin ergablt. Anderwarts fpielt man mit Stein=, Meffing= ober Gifentugeln.

Um bies ju berfteben, muß man eine

Reigung tennen, bie fich bei allen Men-

ichen findet, Die Reigung nömlich, ir=

gend etwas fpielend in ber Sand gu

Much die türtischen Rofentrange follen

vielfach ber Tanbelei bienen. Dan

crinnert fich in biefem Bufammenhange

bielleicht auch bes Bauers, ben ein

Landsmann in ber Rreisftabt trifft,

wie er an einem beifen Commertage

im Schweiße feines Angefichts eine

Baht von Spazierftoden bie Rudficht auf die Brauchbarteit zu irgend einem ernften 3med immer mehr außer acht gelaffen murbe. Anscheinend geschah biefe Entartung bes Gebrauchsftods jum Spazierftod, jum blogen Tanbels fted, foon febr früh. Allen Ernftes hat man bie Bermuthung aufgeftellt, daß gewiffe febr tleine Steinbeile aus porgefcichtlicher Beit Die Briffe fteinzeitlicher Spazierftode gewefen fein mogen. In ben Mufeen für Boltertunbe inben wir Spazierftode aus allen Theilen ber Erbe. Der nadte Raffer trägt einen fehr bunnen, gerbrechlichen Stod von außergewöhnlicher Lange. Dem Reger ichwebt nach Reichard als 3beal eines Staatsverbandes ein Reich bor, wo er. wie er fich wortlich ausbrudt, mit bem Stode fpagieren geben tann, bas heißt, wo er nicht immer tampfgemaße Waffen gu tragen braucht. Menn bas Tragen von Spazierfto-

den wirklich fo entftanben ift, wie ich eben angebeutet habe, fo liegt die Frage nahe, warum benn bas weibliche Beichlecht teine Stode tragt. Denn bie Frauen haben boch in gleicher Beife wie bie Manner bie Reigung, ihren Sanden in mugigen Mugenbliden einen Beitvertreib zu geben. Beim weiblichen Beichlecht fpielen eine Ungahl Begenftanbe biefelbe Rolle, bie beim mannli= den bem Spagierftod jugefallen ift, es fei nur an ben Facher, ben Connenfcirm, bas Stridgeug, bas Batelgeug und bas große heer ber fonftigen weiblichen Sanbarbeiten erinnert. Berabe ber Umftanb, baf ber Spagierftod faft nur bon Mannern getragen wirb, fpricht für bie Richtigfeit meiner Muffaffung, benn bie Arten bon Stoden, aus benen er fich entwidelte, maren beinahe ausschlieflich Gerathe ber Manner. Uebrigens hat es, wie hier nur beiläufig bemertt fei, Zeiten gegeben, in benen auch Frauen und Madchen Gpagierftode trugen, auch wird bies jest wieber Mobe.

Die Befriedigung ber Taftnerven mag bie wefentlichfte Urfache ber grogen Berbreitung fein, bie bas Stod= tragen gewonnen hat, bie einzige ift fie feineswegs. Gine zweite Urfache ift ameifellos bie Sucht, burch befonbers werthvolle ober ungewöhnliche Rennommierftode aufzufallen, fich entweder etwas auf ihren Befit gugute gu thun, ober fich baburch bon gewöhnlichen Sterblichen gu unterscheiben. Gine Stattliche Ungabl bon Seitenbermandten bes Spagieritods berbanten biefem Berlangen ihre Entftehung. Es ift für ben Menschenbeobachter höchit erhei= ternd, gu feben, mit welchem Gelbftbewußtsein mancher Jüngling und mander Mann feinen Spagierftod gur Schau trägt. Mit nicht geringerm Stolze mogen bie Sauptlinge in borge= schichtlicher Zeit ihre Pruntwaffen um= hergeführt haben. Sier ware auch ber Marichall= und Felbherrnftabe gu ge= denken, die als Zeichen ber Würde schon im Alterthum bon hoben militarifchen Befehlshabern getragen wurden. Gehr treffend fagt ber Bachtmeifter in "Wallenfteins Lager":

Sch' er mal mich an! In biejem Red Silbr' ich, liebt Er, bes Knijers Stock Miles Beltreginent, nuns ez nölfigen, Bon dem Sted bat ausgeben inffifen; Inn das Stepter in Konigs Damb aft ein Sond nur, da ib befannt.

3ch wurde gar tein Enbe finden, nicht fehl geben, wenn man annimmt, wollte ich alle in biefe Gruppe geborigen Seitenvermandten bes Spagierfto= Borlaufer unferes heutigen Spagier- des anführen. Es fei nur noch bes ftodes ju fuchen find, nur ift nicht Rrummftabs gebacht, ber eines ber alteften Abzeichen ber Bifchofe in ber romischen Rirche barftellt, ferner ber Stabe, bie in Deutschland bie Rettoren Rugftod gum Lugusftod umbilben ber Univerfitäten und in England ber Sprecher im Saufe ber Gemeinen fowie die Lordmanors bei Festlichkeiten führen, und endlich bes Dottorftods, ber allerbings unfer Jahrhundert nicht mehr erlebt bat. Mus bem Stamm= baum bes Spagierftod's tann man ler= nen, baß fich bas Befeg ber Entwidlung, bem alle Lebewesen unterworfen find, auch auf unfere Bebrauchsgegen=

Menes Leben für idwade Männer.

Alte Manner werben wieder jung. Edwade Männer erhalten Die Rraft und Stärfe ber Jugend wieder.

Brobe . Badete frei verfandt.

Bin Manner, Die jedes befannte Mittel angemen-net haben, um ibre ichminbende Starfe ober veris-rene Manuestraft zu beleben, und es in Bergweif-nung aufgegeben baben, femurt biele Nadericht als eine Ocilsboticaft. Diefe neue Entbedung beilt alle



Chef bes Ctabes vom Gtate Redical

Schubtarre vor sich herdrückt; auf die Schubtarre vor sich herdrückt; auf die Frage, was ihn in die Stadt führe, ers widerte er, er habe auf dem Gericht zu thun, und auf die weitere Frage, wozu er denn due Schubtarre mitgenommen habe, gibt er zur Antwort: "En bett'n wat in de Hand don achm!"

So ist jeder im Bereiche der spiels lustigen Hährene, kroß sellug on das Stete Redical Instigen Hährene Nächtenen Abstene kenn es ist ein absolute Ersola in jeden wilksommen. Und was kann den ers wachfenen Männern Jahrtausende begenstand wilksommen. Und was kann den ers wachfenen Männern Jahrtausende him die die der eine die kannen die die kannen die kannen die kennen kannern danktausende kennen kannern danktausen kannern danktausen da

"Ich kurire nur Männer

(und tueire fie für 85)

danernd."



Männer, kommt hierher! 36 erjäßle gud die Bahrheit!

Can; gleich wie lange 3ht bebandelt murdet ober wer auch fehliching. 3ch ergable Guch bie Babebeit über Guren fall und foge Guch, was 3br thun mußt, um eine ehrliche Rur gu erbalten. Brivat-Ronfultation in meiner Office ober brieflich frei und erwinfct. Wenn ich Gud bei: len tanm. fo jage ich Guch bies chrlich, und ea toftet End nichts, falls ich feblichlage. Gen; gleid wie piel Gele 3br für anbere Bebanblungen verausgebt habt, ich garantire, Gud bon irgend einer Privattrantheit für & ju furiren. 36 thue bies, um ju zeigen, mas für \$5 gethan werben fann. Sobe Gebühren von Sie bis 8500 find gu biel für irgend eine Bribat-barufrantbeit. Sommt bierber, wenn 3br feibet, und ich werbe Euch zeigen, wie ich Guch turfre für unr \$5, und jiene bauernd.

Unterfuchung irei. 3ch beile auch Samorrboiben, Fifteln, Berftopfung, Bartosichmage Lungen, Taubbeit, Rieren- und Data-Beichterben, Blatenleiben, Butbergeifung nab alle beibaten Krantpetten, ber Wonner und Frauen. Schrift, wenn 3br nicht tonnum fount, Gifenbahn fabrgelo abgezogen iftr Batienten, Die zu uns wegen Bebandlung tonnnen. Geiraths. Wege werd und andere Bucher frei.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE,

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str.

ner 216. Office offen jeden Tag bon 8.30 Borm, bis 6.30 Rachm. Arbeitsleute finden Zeit bor-echen Dienkag, Donnerflag und Samfag Abend, Office offen bis 9 Ubr abends. Sonntag-offunden vom 9 bis 1.

ftanbe erftredt. Der Spagierftod ftellt melblau, mit golbenen Sternchen ein Beifpiel rudichreitenber Entwidlung eines uralten Geraths bar. Daß aber bon ihm auch wieber eine fortfdreitenbe Entwidlung ihren Musgang nehmen tann, beweifen einige feiner jungften Abarten. Der Regenschirm ift heute bem Rulturmenichen unentbehr= lich. Daneben gibt es als niigliche Ab= fommlinge bes Spazierftods Stodbegen, Stodgewehre, Spagierftode, Die auseinanbergefpreigt als Statio für ben photographischen Apparat bienen, und folieflich Spagierftode, Die in ihrem hohlen Innern allerlei nütliche Dinge bergen. Bas für Schöflinge ber Stammbaum bes Spazierftods in ber Butunft noch treiben wirt, wer will es wiffen?

Der Bug jum Edanerligen.

Mus Baris wird gefdrieben: Sier fceint man öfters bas Beburfnig nach etwas Schauerlichem, Grufeligem, bas an Stalp und Rothhäute, Menfchenfrefferei erinnert, ju empfinden. Dahrend ber erften Repolution, als bas Fallbeil zwei Jahre lang jeben Tag in Thatigfeit mar, mußten auch bie Beiden ausgenutt werben. In Paris mie in Dijon beftanben Gerbereien. welche Menschenhaut zu Leber berarbeiteten. Much Menichenfleisch murbe gegeffen, bie politifchen Gefangenen erhielten cotelettes des ei-devants (Rippchen ber Gemefenen), bie ben Leichen ber bor ihnen getöpften Mitgefangenen entnommen maren. 3ch habe bor Nahrzehnten Leute bergleichen ergahlen hören, welche bie Revolution noch theilweise miterlebt hatten. 3m Bolte geben bielfach bergleichen Ergablungen um, bon benen auch gebrudte Schriften berichten. Der Musbrud cotelettes des ci-devants ift ziemlich befannt, menn er beutautage auch faum noch gebraucht wird. Bon ber gegerbten Menfcenhaut ift inbeffen taum etwas anberes übrig geblieben, als ber. in fol= ches Leber gebunbene Abbrud ber Menfchenrechte, ber fich im "Mufee Carnavalet" befindet. Freilich find auch Schriften aus ber Zeit ber Revolution erhalten, worin Menschenfrefferei empfohlen wird: "Gehet, wie ftart und fraftig, gefund und ausbauernb Die Wilben find, welche Menschenfleisch effen, folglich thuet besgleichen!" Da bie Revolution mit großer Sungers= noth zusammenfiel, ja burch biefe mitveranlagt marb, find Falle bon Denfcenfrefferei nicht gang unwahricheinlich. Inbeffen barf man nicht bergef= fen, baß bie Frangofen, obenan bie Ba= rifer, oft viel mehr reben als thun, befonbers wenn es auf Abfonberlichteiten und Schauerlichteiten antommt. Man

lichen Degeleien ebenfo wenig fehlte, wie bei allen Bürgerfriegen. Bor etwa gehn Jahren trat jedoch ein besonderer Fall ein. Es murbe festgestellt, bag ein höherer Boligeibeamter fich eine Bigarrentafche hatte anfertigen laffen, wogu gwei Stude ftartbehaarter Saut ben Baben bes furg porher bingerichteten Frauenmorders Prangini entnommen worben waren. Die Sade erregte Muffehen und Entruftung. marb aber balb vergeffen. Jest tifcht uns ber "Figaro" bie iconen Schultern einer einft vielbemunberten Dame als Einband bes Flammarionichen Berfes "Erbe und Simmel" auf. Die Dame, Grafin, war burch bie Schilberungen ber Rometenwelt fo bingerifs fen, baß fie bie Betanntschaft bes Ber= faffers fucte. Da fie, fcmer trant, einem balbigen Enbe entgegenging, wollte fie beffen Anfichten über bieBielbeit ber Welten boren. Gie bertraute Flammarion an: "Ich werde Ihnen balb etwas geben, bas Sie annehmen muffen, wenn Sie mich nicht in tief. fter Seele beleidigen und traurig machen wollen." Gin Jahr nachher erhielt Flammarion ein tleines Badden. Der Argt ber Grafin fchrieb babei: "Ich erfüllte den Munsch einer Tob-ten, welche Sie, im Geheimen, gang fonderbar liebte. Sie ließ mich schwösonderdat liedie. Sie lieg mich schwören, Ihnen, am Tage nach ihrem Tode, die hant ihrer schwiele Schultern zu senden, die Sie, wie ste mir sagte, am Tage des Abschiedes so sehr dewunderten. Der Munsch der Dahingeschiedenen geht dahin, daß Sie eines Ihrer schwinken Werte damit eindinden läsen."
Der Eindand den "Terre et Einsseln."

brilftet fich oft gern mit bergleichen.

Bei ben letten Revolutionen 1848 wie

1871 tam Menfchenfrefferei nicht bor,

obwohl es an Graufamteiten, abicheu-

überfaet. Aber bes Grufelns fann man fich boch nicht erwehren. wenn man weiß, bag bas weiße Leber ber Dedel ber Schulterhaut einer einft vielgefeierten fconen Frau entnom= men ift. Darauf Die golbene Inichrift: "Soubenir b'une Morte".

Muf unferem Lebensweg breben fich allmählich alle Wegweifer um.



Martantie affen Abathelen in Office Infti. Do Bacifo Chicago Office: No. 113 Da Madifo Eir., Jimmer No. 19. DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen.

famte Jinn, Jint, Meffing, Rupfer und allen Ruden und plattirten Gerathen, Bind, Boll, Marmor, Borgellan n.f.w.

Beringe Urfachen weringe Urfacen, so sönnen auch geringe krausbeitsanfälle das menschilde Keben in Gelabr beingen, darum handelt jeder Mensch weise, weine eine die die den die Gelabe das Kentel St. Ischants-Teodicu im Aaute bält, oder sogar in der Lasse trägt und Aaute bält, oder sogar in der Lasse trägt den der Arten ist, daßer sie in Seit der Roth zur dand dat. Diefe Go da unt ist ro die nomen das Ischen reisen dei Anfallen von Krämbien. Magensoft, Golera etc. Si it eine schwelkwirtende Medizin und sach für Ande dei Auftragung der kerben und des gangen körvers in lurzer Zeit. Wenn dein Lipotbeler die Medizin nicht bet, of direibe av Det A. C. Lenker's Medicale Co. DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO. 822 G. Qalfted Gir., Chicage. bbfa.



on Dental Pariors. 146 State Str

CHICKESTER'S ENGLISH

ENNYROYAL PILLS

Original and Only Genation.

The CELEBRANCH And CONTROL OF THE CONTROL O

Flease reply in English. 15no, mabefa, 13

Dr. EHRLICH,
ant Deutschien, Spezialarze
nir Angen., Cheeue, Rasen,
nur vaiserden. heilt ninderen nind
Landheit nach neueltz ihmergloier Viethode.
Kunfliche Augen, Brillen angevakt. — Unterindung nun kath fref. Klinit 283 Fincoln
Wenne, B-11 Borm, G-8 Abends: Sonntagt
Menne, B-12 Borm, Befeierentlinit: 192 B. Division
Str., R.B.-6de Milwaulee Abe., über bem
Artienal-Keider-Store, 1-1 Radm. Sop*

Seill Euch felht Franch beili im met alle met alle met alle met alle

granthete und umatürliche Entleerung ber Sarn-Drame beiber Geichfecher. Wolle Anweitung mit jeder Riafige. Breis \$1.00. Bertauft bon E. A. Einhl Drug Co. ober nach Embrang des Breifes ber Expreh beriandt. Abreife: E. D. et abf Drug Co. dem pann. 153 Inn Bacen Etz, pricito Bidg., Ede Sterman Str., Stiago.



Gifenbahn-Fahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route." entral Starten & Ane. und harrifen Deffice IIs übem. Artepbone Sous Central.

Täglich: "Täglich, ausgenommen Seantagt.

Elebet. Weinler.

Elebet. Elebet.

Elebet. Weinler.



Bifenbahn-Fahrplane

idel Blate. - Die Rem Bort, Chicugo und

Chicage & Rotthweltern-Gifenbahn

Liette Offices, 212 Clart Str. (Iel. Central Till, Calles Apt. und liells Str. Station. Abfahrt Antunft

ane für Schiefmagen. n n f für Schiefwagen Saffiggeere Beffiggeere Beifiggeere Gell Boines, Omspha C'l Clauffs, Denber, Saft jake, Son Francisco, Lot Ungeles, Gorffand. Denber, Druden, Siour Ca. E'l Clauff, Durada, Del Ralmes, Marthalitown, Come Capital Siour, Cita, Majon Site, Fatrusant, Gorferskung, Eraer, Saubern, Marthalito, Grbac Majda, Clauff, Majda, Minteapolis, Claudiel's und Deadman Et. Baul, Rimseapolis, Tuluth, * 8.00 T * 9.20 B *11.50 % * 7.18 m * 6.80 % * 8.34 % *11.30 % * 8.30 m *7.00 % *8.34 %

*19.00 R * 9.60 S * 6.30 R *19.15 M Binoun, Lecroffe, Sparte, Mantato Mantate
Winson, Berroffe, Mantate und aufel. Minneieta zu und aufel. Minneieta zub Mac. Olfford. Are-nd. Amerika. Appleton. Breen Ind. Cibloth. Appleton Junct. Brenn Sap & Renominee * 5.19 R **11.30 \$ *5.00 % *11.10 % *9.00 % *4.00 % +3.00 % *9.30 % *23.00 % *9.45 % *5.00 % *9.99 %

Cibiano, Queica, Belfenser.

Arsmand, Abinelander.
Officie, Green Ban, Akersander.
Successive and Cafe Cupyrist.

Freen Ban, Fluxence. Crossive and Successive and Successive Acquired and Successive **16.20 B., **4.65 R., *7.60 R., *3.400 B., **9.00 B., *2.00 B., *4.60 B., **9.00 B., *4.60 B., **9.00 B., *4.50 B., *5.00 B., *4.80 B., *5.00 B.,

Burlington-Linie

3lliudie Bentral-Gifenbahn file burdgegen en Gluge jabren ab vom Jentral-Babnhof, 12. Str. und Part Row. Die Juge nad bem Elben immen (mit Ausnahme bes Boffignella-guert) un obe 22. Str., 39. Str., Spie Barb-und if. Str., Stration bestiegten werben. Stadte Lidet Liffice: 199 Udams Str. und Aubitwirten

Tidet Cliftee: 199 Abams Ste. und Auditoriais Stell.

Bus 4, 18 ge: Abfahrt: Untunt:

L. Crieans & Memodis Special * 4.30 U * 8.45 U
Neurobus & New Orteans Sim.
Les Specials Str., Rafdvike.
Und Pleide.

Renticello, Ill. und Dectur.
E. Levils, Springlich. Diamond
Egisti
St. Louis und Epringlich
Tadight Special: Decetur.

10.18 T. 7.33 D
Seira Eccius. Ethonis Vesta 4-8.35 U
Holus Christians P. Louis 4-8.35 U
Holus Christians P. Louis 4-8.35 U
Holus Christians Continuents 4-5.55 U
Holus Christians Ch ichreftigen 9.25 % 7,00 % nadrob Baffegtering 9.26 % 10.05 % nectieb und Dubinate 4.46 % 4.25 % Edelich + Ebelle ausgenetimen Canniegt.

Weit Thore Girendahm.

Dier Limites Chnedginge töglich zwischen Silenge mis El. douis nach Rem Port min Geften, was Brabeld Sisabehm und Nicht Nach Worf min Geften, was Brabeld Sisabehm und Nicht Nach Michaelmangen. mit eingennenfel.

Bige, geben alt na Episte Schleiwagen durch, eine Edgen geben alt na Golfenge wie folgt:

Eldent 12.0F Rittags, Unf. in Rein Port. 3.30 R. Arturft in Bolion... 3.50 R. Unfurit in Reinfort 7.50 R. Unfurit in Bolion... 3.50 R. Estabet 10.35 Soum, Anturft in Bolion... 3.50 R. Estabet 10.35 Soum, Anturft in Bolion... 3.50 R. Estabet 10.35 Soum, Anturft in Bolion... 3.50 R. Estabet 10.15 Weends, Anturft in Bolion... 3.50 R. Estabet 8.40 Abends, Anturft in Rein Joef 7.50 R. Mistaget 8.40 Abends, Anturft in Robion... 3.50 R. Mistaget 8.40 Abends, Anturft in Robion... 3.50 R. Mistaget In Mistaget In Bolion... 3.50 R. Mistaget In Bo

Chicago & Mitton.

rion Boffenger Station, Conat une Sboms Str., Grobindetelifue: lui unum Str., Dhone Gentral Lief.

Crevi-diete-diec: 101 usus Etc., Aussteinsteiler. 3. The only Ways, Chiahte der Sige.

"Bald T seiner Accensedulon.
"B.00 D' Frour'ton, Bestin, Sdrigfiedh, St. Louid B.00 D' Frour'ton, Bestin, Sdrigfiedh, St. Louid B.00 D' Frour'ton, Bestin, Sdrigfiedh, St. Louid B.00 D' Freit, Dieight, Acodhoule und Regies.

"11.50 U Louis, Day A Josier diccommodations.

5.10 U Louis, Bloomington und Pestis.

5.10 U Louis, Bloomington und Pestis.

6.10 U Kannes Citt Limited.

6.10 U Kannes Citt Limited.

6.10 U Kannes Citt Limited.

11.50 U Kidnight Cocamodation.

11.50 U Kidnight Co

iffipu, Sopela & Canta Geretjenbanu. Sage neripffen Teerhorn Station, Boff und Leer-en Stef-Lidet-Offing, In Mound Gir.- Bono Circatot, Maiesburg, St. Mab. - 7.58 % - 5.00?
Eirenter, Befin, Manmault. - 1.00 % -

Cahubof: Grand Centrel Daffagler-Clasion: Lider-alffres: 24t Clarf Gre. mus Andrierium. Reus-ngers Aspepoells verlangt auf Limite Algen. Weblatet Aufraft.

Reue Binter Coats—neue Rimono und Monte Carlo Coats, bon feinem Rerfen, mit inverted und Bog \$10.00 Blaits, Geibenfchnur: und feibene Frog: Erimming, neue bolle BifcofStulpen und Rimono Aermel, m.

Reuer breifacher Cape-Coat-58 3off lang, bon gangwollenem Frieze Cloth, richtige Schwere, Rimono Rermel, mit Euffs, halb mit Atlas gefüttert, neue Exford und Caftor Schattirungen, \$20.00 werth,

beftem Atlas gefüttert, Freitag.....

Reue Norfolt Suits—neueste Robelth Schneiber = Bolls farben, \$5.50 Ber= \$3.98

Unvergleichliche Werthe in Herbst-Kleidern für Damen.

Wir find ficher, bag biese Offerten für Damen in diesem prattischen Departement nirgends in Amerika bon irgend einem Geschäft geboten werden tonnen — Facon, Gute ber Stoffe und ausgezeichnetes Paffen und Ausstattung, verbunden mit zwedmäßiger Sparsamteit.

Schneibergemachte Coats-bon gangwoll. Rerfen, eng ansichliegenber Ruden, lofe Front, Tailors \$2.75 mern. \$10.90erthe. Freitag....

Madden: und Miffes: Rleider.

Bor Coats für Mabchen-I Lange, bon feinem Melton

Cloth, neue Facon gerollter Sturmfragen, jehr gemacht, Alter 6 bis 14 Jahre, in blau, \$3 98 febr speziell.

Ganzwollene Serge Matrofen-Aleider für Mädches—neue Shawl Facon, Mttrofen Aragen, befest mit Reihen b. Braid in contrasting Farben, Alter 6 bis \$4.95 braun, Freitag.

Bromenaden:Rode f. Diffes und fleine Damen, bon Og:

ford, Cheviot und neuen Rovelth Cloths, \$1.95

Spezielles in Damen: Suits.

mern, \$10-2Berthe, Freitag

37 3oll lang, Freitag

gesteppte Schneiber Folds, Coat

Cuffs; Jadet mit Atlas gefüt:

tert, modern geformter Bor plais ted Flare Rod, jede neue Gerbfts

Farbe, Freitag, \$10.00

Ausgezeichnet geschneiberte Suits -bon Broadcloth, Bastet Geive:

tote und feinen Benetians, mo:

bern garnirt mit Seiben Braibs und Seiben Bands, Cable Cord und Tailor Stitching,

Jadets mit Taffeta Seibe-gefüttert, Schneider Sammettragen, forrett hangende Rode, sammtlich in feinen Herbst-Farben, \$20.00 und \$35.00 werth — Freitag

Reue Promenaden:Rode.

Bromenabe: Efirts — aus einsachen und fance Bollftoffen, in Snowflate und englischen Inecod, Melten= und Broadcloths, Bog plaited, Slot-Saume, Rabel-corbed, Flare-Ef: \$3.90 fefte, neue Schattirungen in braun, blau, oxford, grun und ichwarz, werth \$5, Freitag...

Promenade-Stirts — aus neuen Stoffen in Snowflate-Effetten, Broadcloths, Cheviots und Schneider- Mollhoffen, Slot-Saume, Bog plaited und filted Seiten-Nait. an ben hiffen mit Soeberriemen besetz und gesteppte Straps aus dem Material der Stirts, jebe neue Ibee \$5.75 wird bier bier am Freitag gezeigt.

Droquen und Toiletten:Artikel.

unb.....

SIEGEL (OOPER · & · (O

Berbit-Waift-Offerten.

Bargain=Freitag und die reine Eswaaren=Ausstellung.

Flanell-Baifts f. Damen, gut ge-foneibert, mit Reihen b. Tuding

u. Tailor Folds befett, neue Fa-con Aermel, mit neuen Cuffs,neue

FaconRragen, fammt. neue 90c betbftfarben, \$1.25 Wt.,

Gefdneiberte wollene Baifts f. Da=

men, Milität Facon Front, mit ichneibergefteppt. Bog plaitedfolbs

befett, mit ichwarzem Atlas Bip-ing tantirt, born und am Ruden

jugutnöpfen, mit Seibe Drnament, neue Facon Mermel, fammtl. neuen

Farben, \$3.75 \$2.75 Werth, Freitag....\$2.75

Schwarze Peau be Soie Seibe

Garben, Clufter bon hemftitching

u. feinem Tuding, neue Facon

Oftober Unterrod Gelegenheiten

Gines ber Greigniffe morgen wird bie Ausftellung bon ben Ragel Glove-fitting Un-

terroden fein, welche ausichlieglich bier jum

Der Ragel Glove-fitting Unterrod ift ohne

Bug-Schnure gemacht, ohne Saten und

Defen, ohne ein Dote; er ift abfolut

Globe-fitting in ber Taille und über ben

Suften, welches man bon feinem anberen

Unterrod fagen fann; er pagt ben ftartften Damen ebenjo tabellos, wie ben ichlantften Berfonen; biefe Unterrode werben gezeigt

in Seibe, Moreens und merceriged Sateen

Die feibenen Unterrode rangiren im

Breis bon \$10.00 bis ju \$40.00

Rimono Facon Babies=Sacques - tom=

men in rofa und blauem Flanell, mit

Rinder-Bonnets - in ben Bote-Effet-

ten und engpaffenben frang. Facons-

Für die Aleinen.

Band bon weißem Flanell.....

In ben feinen mercerigeb rangiren

Die Preife bon \$4.50

abwärts bis

Delgemalbe-Ansftellung,

Die heilige Familie" bon Dig Jeffie Solen bon Chicago. Beht ausgeftellt-auf bem 3. Floor.

Freitags Rleiderftoffe. 40gollige ichwarze Satin Goleil, feiner Glang, jum Bertauf morgen ju elbem fleinen Bruchtheil bes wirllichen Berthet, Die Barb 17

Freiting, per Yard.

\$1.00 feibene und wollene Boplin Blatbs, engliche Antderboder Suitings, fortifche Cheviots, homelpuns, Gastet Cloths, Chebiots,
einsied und gemischt, gangwollene Zibelines,
Bastet Cloths, Coating Setzes, Sain Ctamines, \$1.00 Werth, Freitag, die Parb 48c

Refter, Rleiderfutter.

Schicomarges Spun Glas Butter, Geibe-finifheb Bercalines, alle Farben, echte Rearfilfs, farbig und ichmar, gangleinener Canbas in braun u. grau, 18c, 20e und 26c Berthe, 2 bis 10 5c Parb Langen, "reitag, per Yarb...... 5c

Freitag-Bargains in Zaidentüdern.

Taschentischer für 5c — über 8000 Dut, buft vom Fabrikanten, einige sind Geconds, ige sind nie gedügelt ober gewoschen word, die Bartie besteht aus bemfitiched für Mannit sarbigen Kändern und einfach weit, ike für Damen, Spigen-Kand und bembeh, dier ist ein Bargain für 5c

Allover Spigen: und Stiderei:Refter.

Allober Spigen und Allober Siderei-Refter, genug in jedem Stud jum Gebrauch für Hotes und Befot, alle bon unlerem regulaten Leger genommen, einige Broben was Sands 10c

Spezieller Schleier: Bertauf.

Große Werthe in ge: ftriftem Unterzeug für Damen.

Dieje Offerten reprafentiren bas gange über fouffige Lager bon bier bon Ameritas beften Untergeng :Fabrifen. Diefe Offerten find alle menigftens ein Drittel meniger als ihre wirkliden Werthe.

Cru fleeced Unterhemben für Danien, gemacht mit Guffet- Mermeln, bie Beintfeiber baben frangolifches Band, wohl 29c werth, 19c 19c Schwere ribbeb fleeceb Anaben-Semben und-Unterhosen, Große 24 bis 34 19c Silbergraue geformte Dabden-

Ceibe s eingefaßte Baby : Dems ben, offen in ber Front...... Flache Jaeger-farbige fowere Fleece-gefüt Rinder-Gemben, Sofen und Unters bofen, für Größe 18..... 2 Steigen 2c per Grobe. Die Groben find tor-rett und bie Qualität ift bie befte im Darfte. Schwere flecced Damen-Gemben und Beinflei-ber, mit Seibe eingefaht, Beinfleiber in offener ober geichloffener Gacon, auberge- 25c Bint, blaue und rahmfarbige Damen Gemben, Beinkleiber und Lights, gemacht von ber Abolon Anitting Co. von Utric, ihr Beraufs. Preis ift \$3.75 per Dupend in Kitten-Bartien, wir offeriren 500 Dugend eines Arglie den Einfaufs, reg. 50c Maaren, jedes.

Leinen und Betttucher. ju meniger als Gabrifpreifen morgen.

Crafb Sandtuchttoffe, ichmere baumwol- 31c oud Danbtücher, große 19x40 boblge. 71c painite Dus Handtider.
Lifchtuch-Damaft, turze Stüde kon Mickischreiten und weißem Tischtuch-Damast.
Parb. 122c Sangen 2, 2} unb 3 Darbs.

Servietten, & Grobe gebleichte Damaft 49c Tijdtud. Leinen, 643bil. gang reinleinene 39c Mustin, ichtberer Darb-breiter ungebleid. 4c Bettiuchkoffe, gute Qualitat 24 Barbt breite un-gebleichte 9-4 Betttuchftoffe, Fringed Set, fanch farbiger Barben, 34 Barbs lang, befranfte Tilder, mit & Dunend 98c

Freitag:Baumwollkoffe Comfort Brints- Grobe Auswohl von Rubern in echt-farbigen Comfart Brints, teppig unge-neu im Drud, regulare The

30göllige Flannelettes Vorb breite, fancy ber bendte Brabper Flannelette. 71c

Ein verschwundener Fing.

Mo einst Hertules die schwere fünste Arbeit verrichtete, die stumphalischen Bögel mit den ehernen Krasten und Fe-bern von der Erbe zu vertilgen, da ge-ben heute noch wurderhare Dinge vor. Der Absluß des größern der stymphali-schen Seen ist schon einmal im Jahre

herrichenb:

gutage und bilbet bas Flugden Ruphia, | trodenen unterirbifchen Lauf binei .. fanben ion nirgends berfchloffen, ents bedten aber ein Labyrinth von Abgrunben und Schlünden und in giemlicher Ertfernung einen großen unterirbifchen Gee. Diefer wird burch bie abfliegen-ben Baffer bes oberirbifden Gees ge-Wasserroliger Absulf als zustließt, den See with a nach ageben, um den verstopften den Basser des oberirdischen Sees gebilden. Das unterirdische Basser tommt Alfluß, wenn möglich, wieder zu öffe dilbet, die wahrscheinlich durch eine seissellich von dem Berge Gujosa wieder nen. Sie stiegen in den von unten salt mische Bewegung ihren Lauf geändert

\$1.65 Bor Calf und Rib Mabden- und Rinder-Schuhe-jolibe, gute bauerhafte, torrette Facons, fpezieli... 94c

haben. Da ber unterirbifche Gee fein Bachfen bes Bafferftanbes zeigt, fo muß er irgend einen noch unbefannten Abfluß haben, burch ben ebenfo viel Baffen abfließt wie gufließt. Die Soblen und Schlunde um ben neuen See

wimmeln angeblich von Schlangen.

Freitags Möbel-Bargains. Bir find ficher, bag nirgends folde Berthe ju finden find. Jebes Stild ift von ber

Offerte, nur für eine



Belour Coug, wie Ab: bildung, einfache Top ober tufted, hat Imperial gefteppte Rante,

Farben, \$10.00 Berth, \$6.49 Springs, gang aus Gi= jen, Top aus eng gewo= benem Stoff non fehmeren Coil Springs ge= ftütt, \$3.50 Werthe, fpe giell für Freitag,



Sibehnarb, wie Abbilb., Swell Front Top Schublabe, Schublade mit Bluich gefüttert, großer geschliffener Spiegel im Top, \$15 Berth, \$8.49 Giferne Bettftelle, wie Abbilb., Meffing Top Rail u. Meffings Anopfe am Ropf= undfugende,

11:16;8U.Bfoften \$3.97 Damen = Schreibpult, Dahog. ober Golden biertelgefäg. Gichen, regul. With. \$3.97



Sanitary Couch Bett

und Matrage, boll-

\$8.95

Ausziehtisch, wieAb:

bildung, maffibes Gi=

den, Blatte ift 42

bei 48 3ou, bis gu

\$3.49

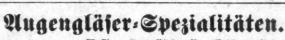
6 Tuk auszugieben. \$6 Werth, fpeziell,

ftanbig, fpeziell,

morgen,

John B. Stetson Co. gerbft Hüte. Herbst

Die weltberühmten Sute-im Großen Saben gu einem Breis,ber nie zubor bon irgend Jemand geboten wurde, Jedermann weiß, daß andere Beschäfte biefelben jo viel anzeigen -





Maffib golbene Riding Bow Brillen, mit ber feinften \$3.50 werth — fpeziell......\$1.35 Qualität Berifcope Linfen verfeben -Stefeton Augenglafer, ichwere 14tat. maffib gold. Spring,

Roman Allon Augengläfer ober Beillen, Unfer fpezieller Bargain-Golb gefüllte tragen fich wie Gold — in Ribing Bow f. Augengläfer, gerabe ober Ribing Bow, f. ober geraben Temples, mit Periscope Lin- 3ehn Jahre garantirt, mit erster Qualität fen verfeben — 75c werth— 65c Perifcope Linfen verfeben — 25c

Uusstellung von reinen Egwaaren.

Chamois-Westen, für Damen ober herren, besonberer Merth.

Bod-Rabinette. Budepe ober Cuater.

Bod-Rabinette. Budepe ober Cuater.

Beloderma autiseptische Seise — 15c
per Stild.

Tie beste, je gemachte Hautselse. Rauft ein Stild;
wenn nicht gufriedensstellend, tauischen wir sie um.

Balmer's, Golgate's, Lagell's oder Runds berg's Barfilme, per Unge.

Kipples, Badd, associatier, regular 5c—

1c
per Stild.



neb &

Chamois-Bruftbefduger, affortirte Gro- 35c

Emulfion Cob Liber Dil, \$1.00 Große 59¢

Sprub wite Bine and Tar, 25c Große, 14c

Rod and Rye, für Suften und Erfaltun: 50c

Belladonna=Bflafter, burdaus frifd und 50

Die Nahrungsmittel-Musftellung in unferem Grocery= und Food-Martet übertrifft Mles, Nahrungsmittel = Probugenten zeigen bier bie guten Gigenschaften ihrer Erzeugniffe. Tomafo's Orchefter gibt taglich Rongerte. Der Arford Chiden-Incubator brutet fortmabrend Suhnchen aus. Generofe Proben für Jebermann. Macht Gure Bestellungen per Poft ober per Telephon. Sieben Grocery-Telephones. Sarrifon 3630.

n of Wheat, Padet 14e; \$1.60	Ronbenfirte Mild, Star ober Lip Top Brands, ber
Muts ober Shrebbeb Bheat 10c	Buchfe Se; per 950
itanifde Maccaroni, 10-Pfunds 48c	Ceplon Thee, hochfeinfter Blantation, per Bfd. 500;
poter hazel Bheat Flates, 12c	5 Bfb. in \$2.40 Thee-Buchie\$2.40
ca, beste Qualität Flate ober Bearl — ifund 40; 5 Pfund	Lalla Rotth Brand, 1-1876. Padet ju
ber befte in Louifiana gezogene ,neue , per Bfund Se; 5 Bfund 38¢	Sundried Japan Thee, feine Gup Qualität, 35 Bfund für \$1.00; das Pfund 35c
, per Pfund 80; 5 Pfund 38c nacher's Farina, 7c	Guadarali Raffee, eine Sorte hochfeinen Juva und Motta Raffees, ber Bfuud 30c; 10 Krund in Elechbuchse mit Griff, für. \$3.50
en, California grune Limas ober rothe Rib. Bohnen, ber Bfund Go; 550	Beaberth Santos, ein milber Maracaibo, per Bib. 26e; 41 Bfund
arietes Budwelgenmehl, Sagel Gelf:Riffing, ind : Padet 90; 3 Padete 25¢	Jaba und Motta Raffee, unfere populare 28c
nerh Butter, hazel Extra Jerfeb, 5 Bfund Gewicht in Steintopf (Robatt für leeter mit Griff und Deckl vollständig). D; per PfoBrint.	Croton Badpulver, † Kfd. Büchse 8c für Crosse & Bladwells Curry Bulver, 4 Ungensfla- sche 180; 2 Unsen Flasche 10c für 180;
White Label Thee, eine Sorte ber Indis orten, auf der Blantage verpadt 58c	Shaler Salg, boppelt verfeinertes fftr Tafel: Be-
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

tar | Lowney's bittere Bramium-Chotolabe, per 8¢ Bfund 30c: 1-Pfb. Stiid Befteten=Debl, Sagel Brand, macht fcmadhaften, leichten, murben Ruchen und Gebad -10-Pfund Beug-Sad...... 35¢ Fels : Raptha ober Debbins' elettrifche Seife, 10 FELS-NAPTHA Salibut: ober Cob. soap

soep fifd-Steats, 121c Late Erout oper Ball Cheb Dite, 10¢ Flunbern, Sabbod ober Ciscoes, 8c

Bollftandige Baby=Ausftattung, beftehend

Tuch Kinder-Mäntel — große square Krasgen, garnirt mit Reihen von Braid, in als len Farben — Größen 2 bis \$1.98

aus 23 Studen, berpadt in Baby:

Seidenmuster von Reisenden.

4000 feibene Reife-Mufter, beftebend aus einfacher und fancy Seibe, in fammtlichen neueften Schattirungen, Beweben und Entwürfen gemacht, für biefen herbft gemacht - fie find in Langen bon 1 bis 2 Dbs. und find paffend und beliebt für Trimmings, fanch Arbeit u. f. w. - fie rangirn bon 30c bis 75c bas Stud, unr tommen jum Bertauf, fo lange ber Borrath reicht, bas

Jener \$33,000 Spitzen-Gardinen-Einkauf zu 50c am Dollar.

Unfer Gintauf bes gangen Garbinen-Lagers von Gutmann & Levy, Rem Dorter Importeure, hat fich als ein groferer Erfolg ermiefen, wie irgend ein Ereignig in ber Geschichte biefes Departements. G. & 2. wollten 3hr 3mportations - Geschäft aufgeben. Bir tauften bas Lager ju 55c am Dollar. Es find mehr als ein taufend ber-Schiebene Mufter in ber Partie, und viele hundert berichiebener Qualitäten - frang. handgemachte, Thread arabifde, Renaiffance, echte Bruffels, St. Gallen gemachte, Boint be Calais, Briff Boint, Schweiger Tambour und viele andere. Dies ift bie eine Seite ber Befdichte. Sier ift

Morgen werben wir Guch 1000 Garbinen = Eden offeriren, -Reisemufter, faft Sammtliches reprasentirenb, bas in Garbinen gemacht wird, bis zu \$1.00 bas Stüd werth, **25c** Auswahl

500 Baar echte Cable Ret Garbi= nen, \$3.00 bas Baar werth, \$1.69

2000 Baar bon \$1.50 ichottifden Reg : Gardinen, Baar 75c Und andere unerreichte Berthe wie folgende: \$5.00 feine Dt. be Calais Garbinen, Bagr \$2.87 \$9.00 feine Bruffels Thread, Panr \$4..85

\$6.00 feine Bruffels Garbinen, Baar \$3.25 \$10.00 prachtvolle Boint de Calais, Baar .. \$5.50 \$7.00 elegante Dt. be Calais Garbinen, Dr. \$3.98 \$14 Renaiffance und Bruffels, Baar \$7.50 Die Schlut : Sendung unjeres Gintaufs bon 4000 Paar Portieres ift angelangt und wir offeriren außerorbentliche Werthe bon

freitag Rug- und Carpet = Bargains.

Seht Guch die Carpets und Rugs an und wir überlaffen Guch bas andere. Dies ift

ein großes Carpet : Departement — groß, weil es jo gut patronisirt ift — patronisirt, weil es groß ift.

Chinefiiche Matten-gute ichtwere Quali-tat-fanch farriet und geftreift- 121c Linoleum bolle Auswahl bon neuen Rus-ftern und Farben-Effetten, 6 gub 39¢ breit-Cuabrat-Barb..... Biegenfell-Rugs - ausgemählte Felle -boppelt genaht und geruch- \$1.68



Ruriwaaren.

Diejes Aurzwaaren-Lager ift Gure Aundschaf werth nicht nur wegen seiner Geld ersparender Werthe, sondern auch wegen seiner zuberlössig gen Baaren und der promitten und zubortsom menden Laden-Bebtenung. Hür den Bergain kreitag sübren wir hier einige Geld ersparend Werthe an:

Berthe an:
Anglo-Röhfeide, gestempelte 100. Pb. Spus 5c sen, nur in schwarz, 3 Spulen für ... 5c Refter von Seide-frilled Satin Claftic, 10c genng für ein Kaar Garters.
Annte frilled Seiten-Strumbsander, re- 10c gulürer. Werth 15c, per Paor.
Coubination Brujh und Belveteen Binding-gemach, um für 8c verkunft zu werden, 5c wur in schwerz, per Jard.
Cord Gyog Sfirt Kinding, schwarz und Farsber, drei verschieden Breiten, werth bis 1c zu 12c, per Jard.
Dat Bradder Braids, Odds und Ends einer ausgemöhlten Bartie von Aussern, regulär verwauft zu 10c und 5c — per Stild To 3c und. fauf ju 10c und od per dem 36c und ind.
Echte Fischein-Seibe, überzogen, gemacht, um für 20c die Pard verfauft zu werben, 12c weit und harbig, speziell per Pard.
Lammkoste-Slippersoblen für Dawnen, Batentsbund regulär verfauft zu 25c 15c per Paar

1832 berichipunben. Der Gee verdanft feine Entftehung berichiebenen Bachen und bem Flugden Phoniatito, bie ihre Baffer in bie Gbene ergießen und bier,

im Altertum Labon gebeißen. Diefes Maffer ift verschwunden, und ba bie Regierung nichts that, um bas für bie ba burch bie fogenannte Ratawoth:a Landleute so tofibare Baffer aufzufin-(unterirbifcher Abfluß) nur ebenso viel ben, beschloffen bie Bauern, ber Raia-

Schuhe für Freitag.

Es gibt genügend Beweife unter ben Runben, bie bierhertommen, bag bies einer ber gufriebenftellenbften

Schublaben Chicagos ift und zugleich auch ausnahmslos bie meiften Gelbersparniffe bietet. Alle Schuhe, bie

bier gefauft werben, find burchaus zuberläffig, und morgen find folde Preife, wie die nachgenannten, bors

20.00 und \$3.00 Damen = Schuhe, \$1.24 — Eine Auswahl bon nur 500 Baar, von unjerem eigenen Lager ausgejucht— Patent Kid, Bict Kid und Bog Calf Schuhe, vollftändige Größen, benn diese vertauft sind, werden \$1.24 feine mehr zu haben sein, forrette Facons, \$1.24 feine Schuhe.

Manner. Union-gemachte und Union Label, Box Calf und | Minner-Schube, in neueften Facons, einsache u. Calf Schube, die von Anderen für 83 \$1.50 | ichwere Doppel-Sohlen, gar. \$3.50 \$1.95

feine Souhe \$1.48 Satin Calf Anaben-Schuhe — ftarte Sohlen, 98c | folibe, gute Dauerhafte, forrette Facons, pegten ...

50c Babe-Glippers für Manner 29c | \$2.00 Unbreffeb Rib Damen-Slippers, in grau, braun und ichwarg, 98c

sefet die "Sountaupost".

- Raibe Untwort. - Mutter (ihren | bielt. Außer ben Gliern ber Schijum ben Tijd berfammelten Rinbern lerinnen fanben fich auch fehr viele Daaus ber Zeitung vorlefenb): In ber men ber Geburts- begim. Finangariftohiefigen flabtifchen Arbeitsichule für fratie ein. - Das fleine Guftanden junge Madchen tourbe geffern in ber Mula bes Symnafiums ber Schlugatt burts - Beburts - Die etwas altere abgehalten, wobsi ber Borftand, herr Raroline: Aber, Guftav, bu bift Professor Dr. Felbermaper Die Festrebe bumm, bas find doch bie hebammen

(unterbrechenb): Du, Dama, was find bas für Damen? wie beifit es - Ge-